

Canon

SPEEDLITE EL-1



Erweiterte Anleitung

G

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Einleitung. | 5 |
| Bedienungsanleitung. | 6 |
| Über diese Anleitung. | 7 |
| Sicherheitshinweise. | 9 |
| Teilebezeichnungen. | 11 |
| Erste Schritte und grundlegende Funktionen. | 27 |
| Aufladen des Akkus. | 28 |
| Einsetzen des Akkus. | 32 |
| Anbringen und Abnehmen des Speedlite an / von der Kamera. | 35 |
| Einschalten des Geräts. | 37 |
| Vollautomatische Blitzfotografie. | 42 |
| E-TTL II- / E-TTL-Blitzautomatik nach dem Aufnahmestatus. | 44 |
| Prüfen der Informationen zur Akkuladung. | 49 |
| Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen. | 52 |
| Blitzbelichtungskorrektur. | 53 |
| FEB. | 55 |
| FE-Speicherung. | 58 |
| Hochgeschwindigkeits-Synchronisation. | 60 |
| Synchronisation 2. Verschlussvorhang. | 62 |
| Blitzdiffusor. | 64 |
| Einstellung des Leuchtwinkels. | 72 |
| Manueller Blitz. | 76 |
| Stroboskopblitz. | 84 |
| Externe Blitzmessung. | 89 |
| Reihenaufnahme-Prioritätsmodus. | 94 |
| Über die Modellierungslampe. | 95 |
| Modellierungsblitz. | 97 |
| Farbfilter. | 99 |
| Löschen der Speedlite-Einstellungen. | 101 |
| Blitzfunktion-Einstellungen mit der Kamerasteuerung. | 103 |

| | |
|--|------------|
| Blitzsteuerung am Menübildschirm der Kamera. | 104 |
| Drahtlose Blitzsteuerung über Funk. | 111 |
| Drahtlose Blitzsteuerung über Funk. | 112 |
| Einstellung der drahtlosen Funkübertragung. | 119 |
| Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger. | 133 |
| Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 2 Gruppen unterteilt sind. | 142 |
| Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 3 Gruppen unterteilt sind. | 145 |
| Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit festgelegtem Blitzverhältnis. | 150 |
| Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe. | 154 |
| Prüfblitz / Modellierungsblitz von einer Empfängereinheit. | 159 |
| Fernauslösung von einer Empfängereinheit. | 161 |
| Funkgesteuerte Simultanaufnahmen mit der „Linked-Shooting“-Funktion. | 163 |
| Drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung. | 169 |
| Drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung. | 170 |
| Einstellungen der drahtlosen Aufnahme mit optischer Übertragung. | 174 |
| Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger. | 183 |
| Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 2 Gruppen unterteilt sind. | 191 |
| Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 3 Gruppen unterteilt sind. | 194 |
| Multiblitzaufnahmen mit festgelegter Blitzleistung. | 199 |
| Manueller Blitz / Multiblitz der Empfängereinheit festgelegt. | 202 |
| Individuelle Anpassung des Speedlite. | 205 |
| Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen. | 206 |
| Einstellungen, die mit den Individualfunktionen geändert werden können. | 213 |
| Einstellungen, die mit den persönlichen Funktionen geändert werden können. | 218 |
| Referenzmaterial. | 224 |
| EL-1-System. | 225 |
| Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg. | 227 |
| Fehlerbehebung. | 231 |
| Spezifikationen. | 238 |

Einleitung

Beim Canon Speedlite EL-1 handelt es sich um ein externes Blitzgerät für EOS-Kameras, die mit der E-TTL II / E-TTL-Blitzautomatik kompatibel sind. Das Speedlite lässt sich als Kamerablitz für Normalaufnahmen am Zubehörschuh der Kamera aufsetzen, kann aber auch als Sender- oder Empfängereinheit für drahtlose Blitzaufnahmen über die Funk- oder optische Übertragung verwendet werden. Das Speedlite ist ebenso staub- und wasserbeständig wie EOS-1D-Kameras.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung.

Zur Vermeidung von Unfällen und Fehlfunktionen lesen Sie bitte zuerst die [Sicherheitshinweise](#). Lesen Sie auch diese „Erweiterte Bedienungsanleitung“ sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass das Blitzgerät richtig verwendet wird.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung in Verbindung mit der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Bevor Sie das Produkt verwenden, lesen Sie diese „Erweiterte Bedienungsanleitung“ und die detaillierte Bedienungsanleitung Ihrer Kamera, um sich mit der Funktionsweise vertraut zu machen.

*** Diese „Erweiterte Bedienungsanleitung“ geht davon aus, dass das Speedlite in Kombination mit einer EOS-DIGITAL-Kamera verwendet wird.**

Verwendung des Speedlite in Kombination mit einer EOS-Filmkamera

Wenn das Speedlite in Kombination mit einer EOS-Filmkamera mit E-TTL II / E-TTL-Blitzautomatik verwendet wird, können Bilder mit der Blitzautomatik aufgenommen werden. Wenn es mit einer EOS-Filmkamera mit TTL-Blitzautomatik verwendet wird, können keine Bilder mit der Blitzautomatik aufgenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Blitzfolgen

Bei Serienaufnahmen mit Blitz, Multi blitz, Modellierungsblitz usw. wird der Blitz mehrfach in schneller Folge ausgelöst. Bei einigen Menschen kann es aufgrund der visuellen Überreizung durch die wiederholten Blitze (einschließlich des von hellen Oberflächen reflektierten Blitzlichtes usw.) zu Krampfanfällen kommen. Stellen Sie die Verwendung des Blitzes sofort ein, wenn Sie irgendwelche Symptome bemerken.

- [Bedienungsanleitung](#)
- [Über diese Anleitung](#)
- [Sicherheitshinweise](#)
- [Teilebezeichnungen](#)

Bedienungsanleitung



Die dem Produkt beigelegte Anleitung ist eine „Bedienungsanleitung“, die die grundlegende Bedienung und die Funktionen der Blitzfotografie umfasst.

- **Erweiterte Anleitung**

Alle Verwendungszwecke des Speedlite sind in dieser „Erweiterten Bedienungsanleitung“ beschrieben.

Die neueste detaillierte Anleitung finden Sie auf der folgenden Website.

<https://cam.start.canon/A003/>



Über diese Anleitung

 [Symbole in dieser Bedienungsanleitung](#)

 [Voraussetzungen in der Bedienungsanleitung](#)

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

| | |
|--|--|
|  | Symbolisiert das Fahrrad. |
|   | Gibt an, dass die entsprechende Funktion ca. 12 bzw. 16 Sekunden lang nach dem Loslassen der Taste aktiviert bleibt. |

- Außerdem werden die Symbole auf dem Blitz, wie zum Beispiel die Tasten und Anzeigen auf dem Monitor usw., dazu verwendet, die Betriebstasten und Einstellungspositionen in der Anleitung zu beschreiben.

| | |
|---|---|
|  | Gibt einen Link zu einem entsprechenden Thema an. |
|  | Beschreibt die zu ergreifenden Vorsichtsmaßnahmen, um Aufnahme Probleme zu vermeiden. |
|  | Gibt zusätzliche Informationen und Erläuterungen an. |
|  | Das Symbol ☆ rechts von der Seitenüberschrift gibt an, dass die Funktion in Betrieb ist, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus < Fv > < P > < Tv > < Av > < B > < M > (erweiterter Aufnahmebereich) befindet. |
|  | Enthält Informationen zur Fehlerbehebung. |

Voraussetzungen in der Bedienungsanleitung

- Die Bedienungsschritte setzen voraus, dass die beiden Hauptschalter am Speedlite und an der Kamera bereits eingeschaltet sind (🔘).
- Die im Text verwendeten Symbole für die Tasten, Wahlräder und Einstellungen stimmen mit den jeweiligen Symbolen auf dem Speedlite und der Kamera überein.
- Um eine Funktion einzustellen, drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < 🌀 >, um die Funktion auszuwählen.
- Drücken Sie zur Beendigung der Funktionseinstellung die < ↩ >-Taste.
- Die Bedienungsschritte setzen voraus, dass die Individualfunktionen und persönlichen Funktionen des Speedlite sowie das Menü und die Individualfunktionen der Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen gesetzt sind.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen und Schädigungen des Bedieners und Dritter zu vermeiden.



WARNUNG:

Weist auf die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen hin.

- Akkus/Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Nur die in dieser Anleitung für die Verwendung mit dem Produkt angegebenen Stromquellen verwenden.
 - Das Produkt nicht zerlegen oder modifizieren.
 - Das Produkt keinen starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
 - Freigelegte interne Komponenten nicht berühren.
 - Verwendung des Produkts bei ungewöhnlichen Umständen sofort einstellen, wenn also beispielsweise Rauch austritt oder ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist.
 - Zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnern verwenden.
 - Das Produkt nicht nass werden lassen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen lassen.
 - Das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichen Gasen verwenden.
- Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.
- Das Produkt während eines Gewitters nicht berühren, wenn es mit dem Stromnetz verbunden ist.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

- Die folgenden Anweisungen bei Verwendung im Handel erhältlicher Batterien oder mitgelieferter Akkus beachten.
 - Batterien / Akkus ausschließlich mit dem vorgesehenen Produkt verwenden.
 - Batterien / Akkus nicht erhitzen und keinen offenen Flammen aussetzen.
 - Akkus nicht mit Akku-Ladegeräten laden, die nicht zugelassen wurden.
 - Verunreinigungen der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
 - Keine undichten Batterien / Akkus verwenden.
 - Kontakte von Batterien / Akkus vor dem Entsorgen mit Klebeband oder anderen Mitteln isolieren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen. Wenn eine Batterie / ein Akku undicht ist und das austretende Material mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, die betroffenen Bereiche gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mit viel fließendem sauberem Wasser spülen und einen Arzt heranziehen.

- Bei Verwendung eines Akku-Ladegeräts die folgenden Anweisungen beachten.
 - Staub regelmäßig mit einem trockenen Tuch vom Netzstecker und von der Netzsteckdose entfernen.
 - Das Produkt nicht mit feuchten Händen ein- oder ausstecken.
 - Das Produkt nicht verwenden, wenn der Netzstecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.
 - Verunreinigungen des Netzsteckers und der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
 - Das Akku-Ladegerät oder den Netzadapter während eines Gewitters nicht berühren, wenn das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist.
 - Keine schweren Objekte auf dem Netzkabel ablegen. Das Netzkabel nicht beschädigen, knicken oder modifizieren.
 - Das warme Produkt während der Nutzung oder kurz danach nicht in Tuch oder andere Materialien einwickeln.
 - Das Produkt nicht über lange Zeit an das Stromnetz angeschlossen lassen.
 - Batterien / Akkus nicht bei Temperaturen außerhalb des Bereichs von 5 – 40 °C laden.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

- Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt.

- Anordnungen zum Ausschalten des Produkts an Orten befolgen, an denen dessen Verwendung untersagt ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen anderer Geräte aufgrund der abgestrahlten elektromagnetischen Wellen und in der Folge zu Unfällen kommen.

VORSICHT:

Beachten Sie die folgenden Vorsichtshinweise. Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden verursacht werden.

- Den Blitz nicht in Augennähe auslösen.

Dies kann zu Augenverletzungen führen.

- Der Blitz erzeugt beim Auslösen hohe Temperaturen. Finger und andere Körperteile sowie Objekte beim Fotografieren vom Blitz fernhalten.

Dies kann zu Verbrennungen oder zu einer Fehlfunktion des Blitzes führen.

- Das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen.

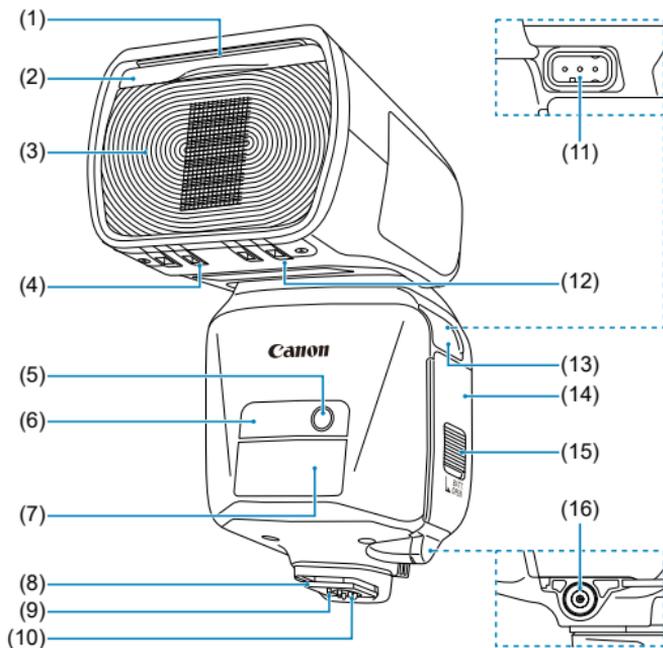
Das Produkt kann sehr heiß/kalt werden und beim Berühren Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

- Keine Komponenten im Produkt berühren.

Dies kann zu Verletzungen führen.

Teilebezeichnungen

- [LCD-Anzeige](#)
- [Akku-Ladegerät LC-E6](#)
- [Akku-Ladegerät LC-E6E](#)
- [Mitgeliefertes Zubehör](#)

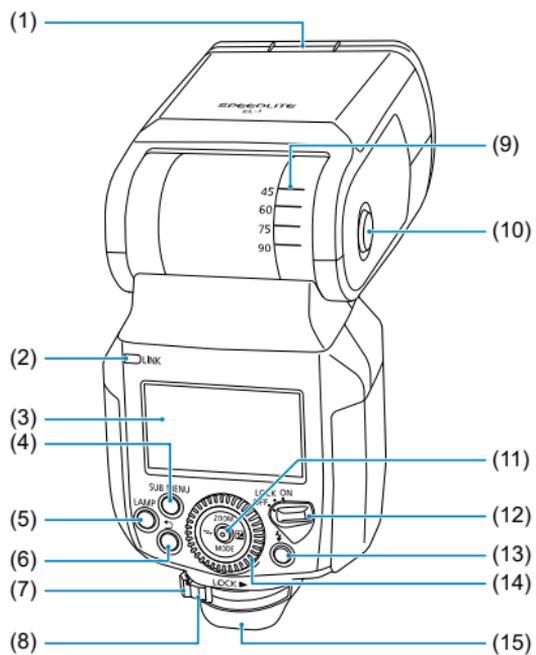


- | | |
|------|---|
| (1) | Catchlight-Scheibe (eingeschoben) |
| (2) | Weitwinkel-Streuscheibe (eingeschoben) |
| (3) | Flash head (Light-emitting unit) |
| (4) | Farbfilter-Erkennung |
| (5) | Externer Empfänger für Blitzmessung |
| (6) | Optischer Impulssensor für drahtlose Blitzsteuerung |
| (7) | AF-Hilfsleuchte |
| (8) | Befestigungsfuß |
| (9) | Sicherungsstift |
| (10) | Kontakte |
| (11) | Externe Steckdose |
| (12) | Blitzdiffusor-Erkennung |
| (13) | Anschlussabdeckung |
| (14) | Batteriefachabdeckung |
| (15) | Batteriefach-Deckelverriegelung |
| (16) | PC-Anschluss |



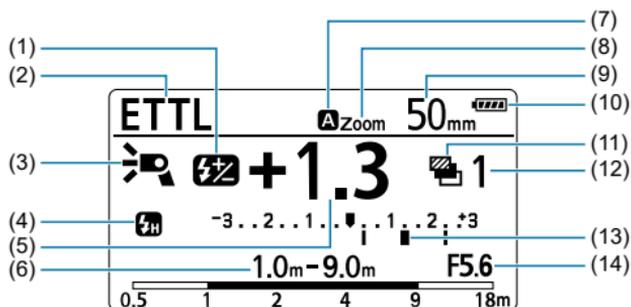
Hinweis

- Das Blitzgerät hat keinen Fernauslöseranschluss (das Auslösekabel SR-N3 kann nicht verwendet werden).



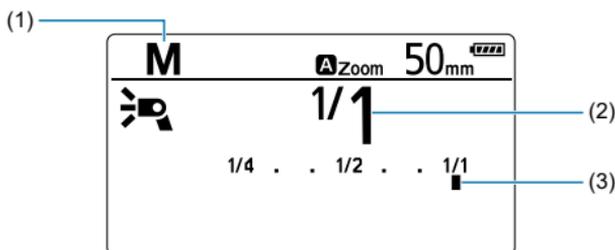
-
- (1) Bounce-Adapter / Farbfilter-Befestigungsteil
-
- (2) <LINK> Bestätigungslämpchen für Funkübertragung
-
- (3) LCD-Anzeige
-
- (4) <SUB MENU> Untermenütaste
-
- (5) <LAMP> LAMP-Taste
-
- (6) <↶> Zurücktaste
-
- (7) Verriegelungshebel für Befestigungsfuß
-
- (8) Entriegelungsknopf
-
- (9) Index für indirektes Blitzen
-
- (10) Freigabetaste für Blitzkopfeinstellung zum indirekten Blitzen
-
- (11) Joystick
<ZOOM> Zoom
<MODE> Blitzmodus
<↔> Einstellung für drahtlose / verknüpfte Aufnahmen
<☒> Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur / Blitzleistung
-
- (12) Hauptschalter Ein / Aus
<ON> Gerät EIN
<LOCK> Tasten- / Wahradsperr (Gerät EIN)
<OFF> Gerät AUS
-
- (13) <⚡> Blitzbereitschaftslampe / Prüfblitztaste
-
- (14) <⊙> Wahrad
-
- (15) Staub- und wasserbeständiger Adapter
-

E-TTL II / E-TTL-Autoflash (☑), Reihenaufnahme-Prioritätsmodus (☑)



-
- (1) <  > Blitzbelichtungskorrektur
-
- (2) < **E-TTL** > E-TTL II / E-TTL Autoflash
< **CSP** > Reihenaufnahme-Prioritätsmodus
-
- (3) <  > Standard
<  > Leitzahl-Priorität
<  > Gleichmäßige Ausleuchtung
<  > Bounce oben
<  > Bounce unten
<  > Blitzdiffusor angebracht
<  > Farbfilter angebracht
<  > Temperaturanstieg (Blitzzeinschränkung)
<  > Einstelllicht leuchtet
-
- (4) <  > Synchronisation 1. Verschlussvorhang (Normalaufnahme)
<  > Synchron. 2. Verschluss
<  > Hochgeschwindigkeits-Synchronisation
-
- (5) Wert der Blitzbelichtungskorrektur
-
- (6) Wirksamer Blitzbereich / Motivabstand
< **m** > Meter
< **ft** > Fuß
-
- (7) < **CHARGE** > Ladeanzeige
< **A** > Automatisch
< **M** > Manuell
-
- (8) < **Zoom** > Zoom-Anzeige
<  **WP** > Warnung: Streuscheibe + indirekter Blitz
<  **WIDE** > Warnung: Außerhalb des Leuchtwinkels
-
- (9) Leuchtwinkel (Brennweite)
-
- (10) Akkustandsanzeige
-
- (11) <  > FEB
-
- (12) FEB-Reihenfolge
-
- (13) Blitzbelichtungswert
-
- (14) < **F** > Blende
-

Manueller Blitz (🔗)



(1) <M> Manueller Blitz

(2) Manuelle Blitzleistung

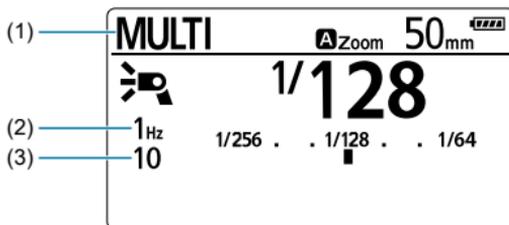
(3) Manueller Blitzwert



Hinweis

- Die abgebildeten Anzeigen sind Beispiele. Nur der Bereich entsprechend den Einstellungen wird angezeigt.
- Wenn Sie eine Taste oder das Wahrad betätigen, wird die LCD-Anzeige beleuchtet (🔗).

Stroboskopblitz (🔗)

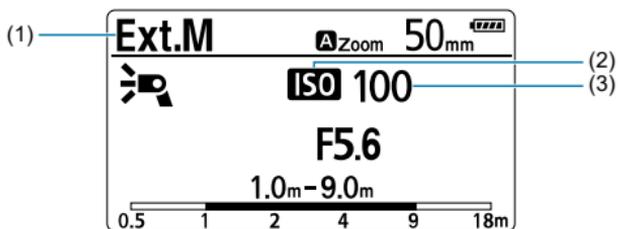


(1) <MULTI> Stroboskopblitz

(2) Blitzfrequenz

(3) Anzahl der Blitze

Automatische / manuelle externe Blitzmessung (☑)



(1) < **Ext.A** > Automatische externe Blitzmessung

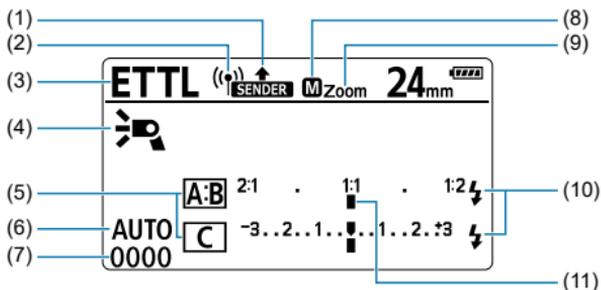
< **Ext.M** > Manuelle externe Blitzmessung

(2) < **ISO** > ISO-Anzeige

(3) ISO-Empfindlichkeit

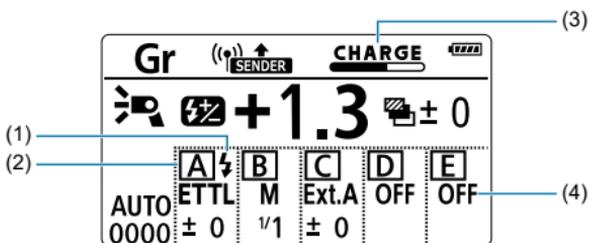
Drahtlose Aufnahme über Funk / Drahtlose Aufnahme mit optischer Übertragung (☑ / ☑)

● Sendereinheit(en)



-
- (1) < **SENDER** > Sendereinstellung
 < **SUB SENDER** > Untersendereinstellung*¹
-
- (2) < (☑) > Drahtlose Blitzsteuerung über Funk
 < ⚡ > Drahtlose Aufnahme mit optischer Übertragung
-
- (3) Blitzmodus
 < **ETTL** > E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik
 < **M** > Manueller Blitz
 < **MULTI** > Stroboskopblitz
 < **Gr** > Gruppenblitz*¹
-
- (4) < ⚡ > Sender-Blitz EIN
 < ⚡ > Sender-Blitz AUS
-
- (5) Blitzgruppensteuerung
-
- (6) < **Ch** > Übertragungskanal
 < **AUTO** > Automatische Einstellung des Übertragungskanals*¹
-
- (7) Gerätekennung*¹
-
- (8) < **CHARGE** > Ladeanzeige des Senders / Empfängers
-
- (9) < **TV** > Synchronzeitwarnung*¹
-
- (10) < ⚡ > Aufladen des Empfängers abgeschlossen*¹
-
- (11) Blitzverhältnis
-

* 1: < (☑) > Nur drahtlose Blitzsteuerung über Funk



-
- (1) < ⚡ > Aufladen des Empfängers abgeschlossen*¹
-
- (2) Blitzgruppensteuerung
-
- (3) Aufladen des Senders / Empfängers nicht abgeschlossen
-
- (4) Gruppenblitzmodus*²
-

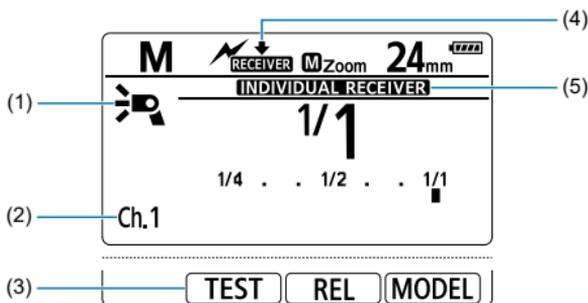
* 1: < ((☺)) > Nur drahtlose Blitzsteuerung über Funk

* 2: < **Gr** > Nur Gruppenblitz

Hinweis

- Wenn während der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk die Sender- und Empfängereinheiten voll aufgeladen sind, erlischt die Anzeige < **CHARGE** >.
- Beim Gruppenblitz < **Gr** > können Sie den Blitzmodus < **ETTL** > < **M** > < **Ext.A** > und < **OFF** > auswählen.

● Empfängereinheit



(1) <  > Empfänger

(2) < Ch > Übertragungskanal

(3) < **TEST** > Prüfblitz*¹
 < **REL** > Fernauslösung*¹
 < **MODEL** > Modellierungsblitz*¹

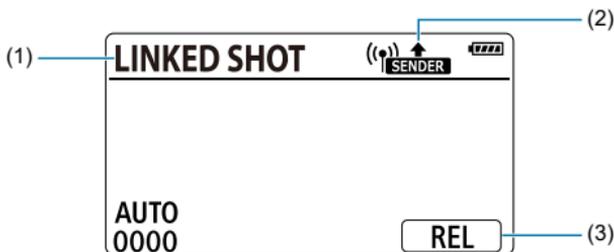
(4) < **RECEIVER** > Empfängereinstellung

(5) < **INDIVIDUAL RECEIVER** > Einzelner Empfänger*²

* 1: < () > Nur drahtlose Blitzsteuerung über Funk

* 2: <  > Nur drahtlose Aufnahme mit optischer Übertragung

Funkübertragung: „Linked-Shooting“ (☑)



(1) < **LINKED SHOT** > Linked-Shooting

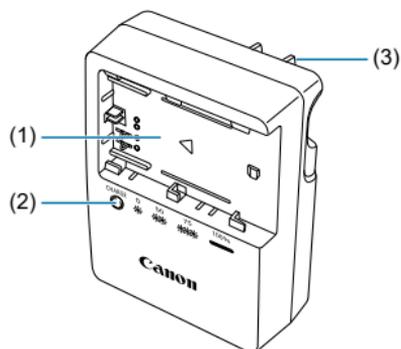
(2) < **SENDER** > Sendereinstellung
< **RECEIVER** > Empfängereinstellung

(3) < **REL** > Auslösen*¹

* 1: < **SENDER** > Nur Sendereinstellung

Akku-Ladegerät LC-E6

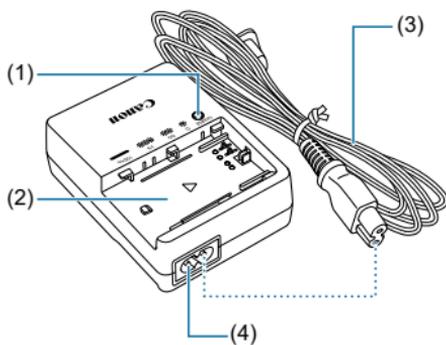
Ladegerät für Akku LP-EL.



-
- (1) Akkufach
 - (2) Ladeanzeige
 - (3) Netzstecker
-

Akku-Ladegerät LC-E6E

Ladegerät für Akku LP-EL.

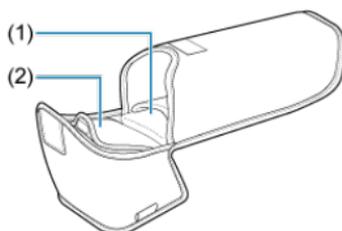


(1) Ladeanzeige

(2) Akkufach

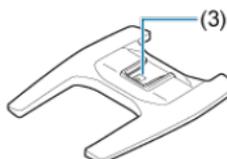
(3) Netzkabel

(4) Netzkabel-Buchse



Speedlite-Tasche

- (1) Platz für das Ministativ
- (2) Blitzdiffusor / Farbfilter-Gehäuseeinheit



Ministativ

- (3) Befestigungsteil



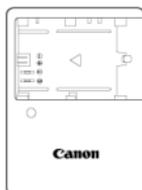
Blitzdiffusor SBA-EL



Farbfilter SCF-ELOR1



Farbfilter SCF-ELOR2



Akku-Ladegerät LC-E6/LC-E6E*



Akku LP-EL

* Ein Akku-Ladegerät LC-E6 oder LC-E6E liegt bei (Dem LC-E6E liegt ein Stromkabel bei).

Erste Schritte und grundlegende Funktionen

In diesem Kapitel werden die nötigen Vorbereitungen vor dem Beginn der Blitzlichtaufnahmen und die grundlegenden Aufnahmefunktionen beschrieben.

Vorsicht

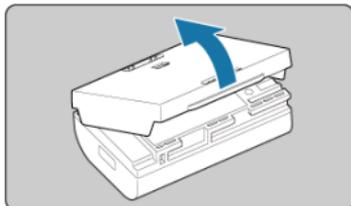
Vorsichtsmaßnahmen bei Blitzfolgen

- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, stellen Sie die Anzahl der kontinuierlichen Vollblitze auf maximal 55 ein. Legen Sie nach einer Blitzfolge bei voller Leistung mit der oben genannten Anzahl von Blitzen eine Pause von mindestens 10 Minuten ein. Wenn der Lüfter angehalten wurde, sinkt die Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge bei voller Leistung.
- Wenn Sie die oben aufgeführte Anzahl der Blitze bei voller Leistung hintereinander auslösen und anschließend den Blitz erneut mit kurzen Abständen auslösen, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion ausgelöst und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Wenn die Blitzeinschränkungsstufe 1 beträgt, ist das Bildintervall automatisch auf etwa 8 Sekunden festgelegt. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von mindestens 50 Minuten ein.
- Detaillierte Informationen finden Sie im Abschnitt [Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg](#).

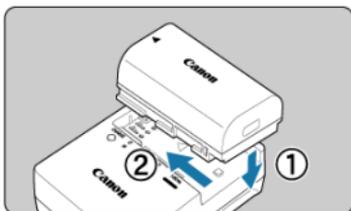
- [Aufladen des Akkus](#)
- [Einsetzen des Akkus](#)
- [Anbringen und Abnehmen des Speedlite an / von der Kamera](#)
- [Einschalten des Geräts](#)
- [Vollautomatische Blitzfotografie](#)
- [E-TTL II- / E-TTL-Blitzautomatik nach dem Aufnahmemodus](#)
- [Prüfen der Informationen zur Akkuladung](#)

Aufladen des Akkus

1. Nehmen Sie die am Akku angebrachte Schutzabdeckung ab.

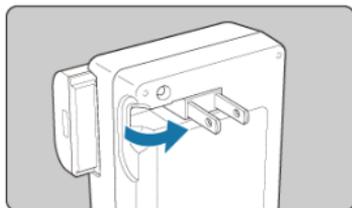


2. Legen Sie den Akku in das Akku-Ladegerät ein.



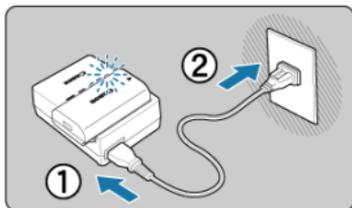
3. Laden Sie den Akku auf.

Für LC-E6



- Klappen Sie die Stifte des Akku-Ladegeräts in Pfeilrichtung heraus, und stecken Sie die Stifte in eine Steckdose.

Für LC-E6E

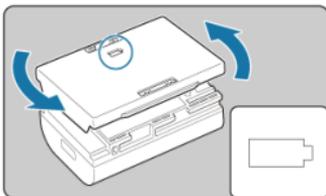


- Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an, und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
- Der Aufladevorgang beginnt automatisch, und die Ladelampe beginnt, orange zu leuchten.

| Ladezustand | Ladeanzeige | |
|---------------------|-------------|----------------------------|
| | Farbe | Anzeige |
| 0 – 49 % | Orange | Blinkt einmal pro Sekunde |
| 50 – 74 % | | Blinkt zweimal pro Sekunde |
| 75 % oder mehr | | Blinkt dreimal pro Sekunde |
| Ladevorgang beendet | Grün | Leuchtet |

- **Das vollständige Laden eines komplett entladenen Akkus dauert bei Zimmertemperatur (+23 °C / 73°F) ca. 2 Std. 10 Min.** Die tatsächliche Ladedauer des Akkus hängt stark von der Umgebungstemperatur und dem Ladezustand des Akkus ab.
- Aus Sicherheitsgründen dauert das Laden bei niedrigen Temperaturen (zwischen +5 °C und +10 °C / 41-50°F) länger (bis zu ca. 4 Stunden).
- **Der Akku ist zum Zeitpunkt des Kaufs nicht aufgeladen.**
Bitte laden Sie ihn vor der Verwendung auf.
- **Der Ladevorgang ist am Tag der Verwendung oder einen Tag früher auszuführen.**
Der Ladezustand des Akkus verringert sich durch natürliche Entladung allmählich, wenn er aufgeladen ist und gelagert wird.
- **Wenn der Ladevorgang beendet ist, entfernen Sie den Akku und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
- **Sie können über die Einsetzrichtung der Schutzabdeckung beurteilen, ob der Akku vollständig aufgeladen oder entladen ist.**

In Abhängigkeit von der Einsetzrichtung ändert die angebrachte Schutzabdeckung ihre Farbe, wenn Sie durch das Fenster <  > der Schutzabdeckung blicken. Über die Festlegung der für den aufgeladenen und entladenen Zustand des Akkus vorbestimmten Farben können Sie den Ladezustand beurteilen.



- **Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie das Blitzgerät nicht verwenden.**
Wenn der Akku lange Zeit im Blitz verbleibt, fließt eine kleine Strommenge, was zu einer übermäßigen Entladung des Akkus und Verkürzung seiner Lebensdauer führt. Bringen Sie die Schutzabdeckung des Akkus an und bewahren Sie ihn sicher auf. Außerdem kann sich die Leistungsfähigkeit verringern, wenn der Blitz mit vollständig aufgeladenem Akku aufbewahrt wird.
- **Das Ladegerät kann auch im Ausland verwendet werden.**
Das Ladegerät ist mit einer Haushaltsnetzspannung von 100 V bis 240 V 50 / 60 Hz kompatibel. Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzadapter, der mit dem Netz Ihres Landes oder Ihrer Region kompatibel ist. Schließen Sie das Ladegerät bei Fernreisen nicht an einen Transformator an, da dies zu einer Beschädigung des Ladegeräts führen kann.
- **Wenn Sie den Akku unmittelbar nachdem er vollständig aufgeladen wurde nicht verwenden können, bedeutet dies, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.**
Überprüfen Sie die Verschlechterung des Akkus, bevor Sie einen neuen Akku erwerben.

Vorsicht

- Wenn Sie das Ladegerät von der Stromversorgung abtrennen, berühren Sie den Stecker des Ladegeräts etwa 10 Sekunden lang nicht.
- Wenn die Akkustandsanzeige etwa 90 % oder mehr beträgt, wird der Akku nicht aufgeladen.

Hinweis

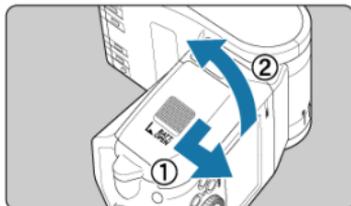
Aufbewahrung des Akkus

- Bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
- Auch wenn Sie den Akku aus dem Speedlite herausgenommen haben, kann im Innern des Akkus eine sehr kleine Strommenge fließen. Dies führt zu einer übermäßigen Entladung, wenn der Akku lange Zeit in diesem Zustand verbleibt, sodass Sie möglicherweise nicht in der Lage sind, den Akku zu verwenden, auch wenn Sie ihn wieder aufladen.
- Wenn Sie den Akku lange Zeit aufbewahren, laden Sie ihn einmal im Jahr auf etwa 50 % auf, bevor Sie ihn aufbewahren.

Einsetzen des Akkus

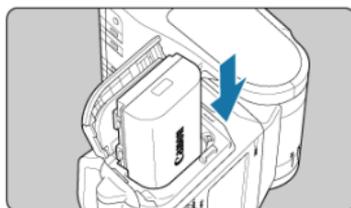
Verwenden Sie einen LP-EL-Akkupack für die Stromversorgung.

1. Öffnen Sie die Abdeckung.



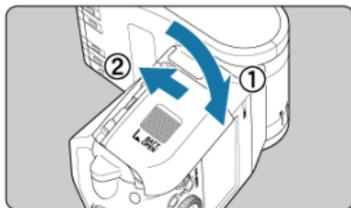
- Schieben Sie die Verriegelung nach unten und schieben Sie die Abdeckung nach rechts, um die Batteriefachabdeckung zu öffnen.

2. Setzen Sie den Akku ein.



- Achten Sie auf die Ausrichtung und setzen Sie den Akku an der Seite des Akkukontaktpunktes ein.

3. Schließen Sie die Abdeckung.



- Schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder und schieben Sie sie nach links.
- Wenn die Abdeckung einrastet, ist sie korrekt verriegelt.

Blitzintervall und Anzahl der Blitzauslösungen

EL-1 allein

| Blitzintervall | | Anzahl der Blitze |
|----------------------|----------------------|-------------------|
| Schnellblitz | Normaler Blitz | |
| ca. 0,1 bis 0,8 Sek. | ca. 0,1 bis 0,9 Sek. | ca. 335 bis 2345 |

* Die Schnellblitz-Funktion ermöglicht Blitzaufnahmen, bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist (☑).

VORSICHT

- **Berühren Sie beim Auslösen von Blitzfolgen nicht den Blitzkopf, die Batterien oder den Bereich um das Batteriefach.**

Wenn Blitzfolgen oder Modellierungsblitze in kurzen Abständen ausgelöst werden, dürfen der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach nicht berührt werden. Der Blitzkopf, die Batterie und der Bereich um das Batteriefach werden heiß und können Hautverbrennungen verursachen.

- **Berühren Sie dieselben Bereiche nicht über einen längeren Zeitraum, wenn Sie das Speedlite verwenden.**

Auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt, kann der längere Kontakt mit demselben Körperteil durch Kontaktverbrennungen bei niedrigen Temperaturen zu Hautrötungen und Brandblasen führen.

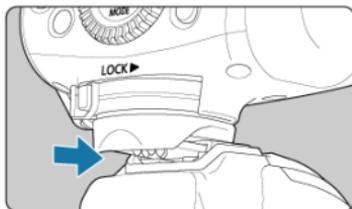


Hinweis

- Wenn <  > angezeigt wird oder die LCD-Anzeige während des Wiederaufladens abschaltet, laden Sie den Akku auf.

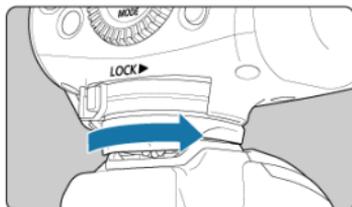
Anbringen und Abnehmen des Speedlite an / von der Kamera

1. Setzen Sie das Speedlite auf.



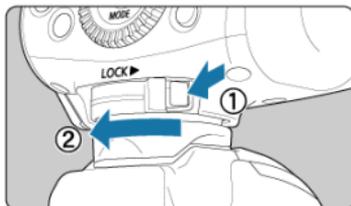
- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Speedlite **vollständig** in den Zubehörschuh der Kamera hinein.

2. Sichern Sie das Speedlite.



- Schieben Sie den Verriegelungshebel für den Befestigungsfuß nach rechts.
- Sobald der Verriegelungshebel einrastet, ist er verriegelt.

3. Nehmen Sie das Speedlite ab.



- Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, schieben Sie den Verriegelungshebel nach links und nehmen Sie das Speedlite von der Kamera ab.

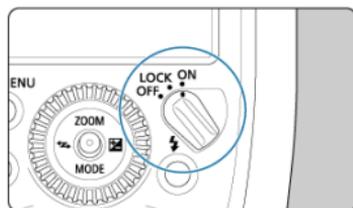
Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass das Speedlite ausgeschaltet ist, bevor Sie es anbringen oder abnehmen.

Einschalten des Geräts

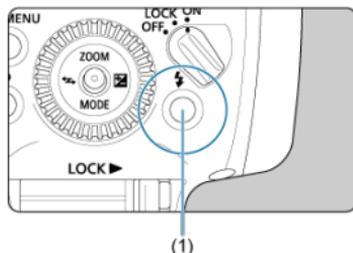
- ☑ [Über die Schnellblitzfunktion](#)
- ☑ [Über die automatische Ausschaltfunktion](#)
- ☑ [Über die Verriegelungsfunktion](#)
- ☑ [Über die LCD-Anzeigebeleuchtung](#)

1. Schalten Sie den Netzschalter auf <ON>.



- Der Ladevorgang startet.
- Während des Ladevorgangs wird < **CHARGE** > auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wenn das Aufladen des Blitzes abgeschlossen ist, erlischt diese Anzeige und ertönt ein Piepton.

2. Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.



- Die Blitzbereitschaftsanzeige wechselt von **aus** → **rot (blinkend)** (Schneller Blitz bereit) → **rot (dauerhaft)** (vollständig geladen).
- Sie können die Prüflitztaste (Blitzbereitschaftslampe) (1) drücken, um einen Prüflitz auszulösen.

Vorsicht

- Sie können den Prüflitz nicht verwenden, wenn Sie den Blitztimer an der Kamera bedienen.

Hinweis

- Die Blitzeinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten.
- Sie können einstellen, dass kein Piepton ertönt, wenn das Aufladen des Blitzes abgeschlossen ist ([P.Fn-06](#)).

Über die Schnellblitzfunktion

Mit der Schnellblitzfunktion können Sie Blitzaufnahmen machen, wenn die Blitzbereitschaftslampe rot blinkt (bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist). Der Schnellblitz ist unabhängig von der eingestellten Betriebsart der Kamera verfügbar. Obwohl die Blitzleistung ca. 1/2 bis 1/6 der vollen Leistung beträgt, ist diese Funktion für Aufnahmen mit einem kürzeren Blitzintervall nützlich.

Bei manuellen Blitzaufnahmen ist diese Funktion verfügbar, wenn die Blitzleistung auf 1/4 bis 1/8192 eingestellt ist. Beachten Sie, dass Sie den Schnellblitz bei Stroboskopblitz-Aufnahmen und bei drahtlosen Blitzaufnahmen nicht verwenden können.

Vorsicht

- Wenn Sie den Schnellblitz bei Reihenaufnahmen verwenden, sind die Bilder möglicherweise unterbelichtet, da die Blitzleistung abnimmt.

Hinweis

- Detaillierte Informationen zur Beleuchtung der < **CHARGE** >-Anzeige bei der Einstellung der Sendereinheit für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk finden Sie unter „[Über die LCD-Anzeigebeleuchtung](#)“.
- Sie können den Schnellblitz deaktivieren ([P.Fn-02](#)).

Über die automatische Ausschaltfunktion

Um Akkuleistung zu sparen, schaltet sich das Gerät nach ca. 90 Sekunden ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Um das Speedlite wieder einzuschalten, drücken Sie den Auslöser der Kamera halb durch oder drücken Sie die Prüfblitztaste (Blitzbereitschaftslampe).

Mit der Einstellung als Sendereinheit für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk (☰) oder für „Linked-Shooting“ (☰) wird die automatische Stromabschaltung nach ca. 5 Minuten wirksam.



Hinweis

- Die automatische Stromabschaltung kann deaktiviert werden ([C.Fn-01](#)).

Über die Verriegelungsfunktion

Wenn Sie den Hauptschalter auf <LOCK > stellen, sind die Tasten- und Wahlradfunktionen des Blitzgeräts gesperrt. Mit dieser Funktion verhindern Sie, dass Ihre Einstellungen für die Blitzfunktionen versehentlich geändert werden.

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, erscheint < LOCKED > auf der LCD-Anzeige.



Hinweis

- Sie können einen Prüfblitz und das Modellierungslicht direkt auslösen, auch wenn der Netzschalter in der <LOCK >-Position steht. Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige.

Über die LCD-Anzeigebeleuchtung

When a button or dial is operated, the LCD panel illuminates for approx. 12 sec (🕒12). For more details on the LCD panel illumination when setting the radio transmission wireless sender unit, see "[Über die LCD-Anzeigebeleuchtung](#)".



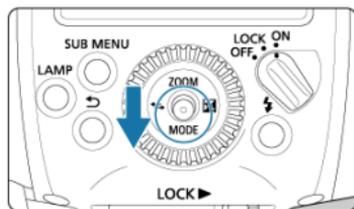
Hinweis

- You can change the setting of the LCD panel illumination ([C.Fn-22](#)).

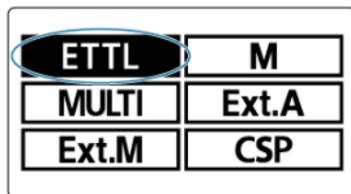
Vollautomatische Blitzfotografie

Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P>** (Programmautomatik) oder „Vollautomatik“ stellen, können Sie mit der E-TTL II / E-TTL vollautomatische Blitzaufnahmen machen.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.



2. Wählen Sie **<ETTL>** aus.



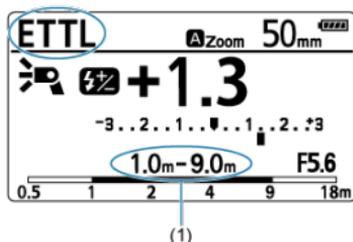
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot und wählen Sie **<ETTL>** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Stellen Sie das Motiv scharf.



- Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb durch.
- Die Werte für die Verschlusszeit und Blende werden im Sucher angezeigt.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol \blitz im Sucher leuchtet.

4. Machen Sie die Aufnahme.



* < P > Beispiel für den (Programmautomatik)-Bildschirm.

- Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv im wirksamen Blitzbereich (1) befindet.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Blitz ausgelöst und das Foto aufgenommen.

Hinweis

- Wenn das Motiv zu dunkel (unterbelichtet) ist, wenn Sie das aufgenommene Bild überprüfen, gehen Sie näher an das Motiv heran und wiederholen Sie die Aufnahme. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.
- „Vollautomatisch“ gibt den Aufnahmemodus <  > <  > <  > an.
- Wenn das Speedlite an einer Kamera angebracht ist, die die E-TTL-II Blitzautomatik unterstützt, wird dennoch < **ETTL** > auf der LCD-Anzeige angezeigt.

E-TTL II- / E-TTL-Blitzautomatik nach dem Aufnahmemodus

[Unterstützung des automatischen Zooms auf die Bildsensorgroße](#)

[Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur](#)

[AF-Hilfslicht](#)

Sie müssen lediglich den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Tv >** (Blendenautomatik), **< Av >** (Zeitautomatik), **< Fv >** (Belichtungsautomatik) oder **< M >** (manuelle Belichtung) stellen, um die für den jeweiligen Aufnahmemodus geeignete E-TTL-II / E-TTL-Blitzautomatik verwenden zu können.

| | |
|-----------|---|
| Tv | <p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Verschlusszeit manuell einstellen möchten. In diesem Modus stellt die Kamera automatisch die Blende ein, die zu der vorgewählten Verschlusszeit passt, um auf der Basis der Kameramessungen die Standardbelichtung zu erzielen.</p> <ul style="list-style-type: none">● Wenn der Blendenwert blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass der Blendenwert nicht mehr blinkt. |
| Av | <p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Blende manuell einstellen möchten. In diesem Modus stellt die Kamera automatisch die Verschlusszeit ein, die zu der vorgewählten Blende passt, um auf der Basis der Kameramessungen die Standardbelichtung zu erzielen.</p> <ul style="list-style-type: none">● Da für schwach beleuchtete Szenen eine lange Verschlusszeit verwendet wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.● Wenn die Verschlusszeit blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie den Blendenwert so ein, dass die Verschlusszeit nicht mehr blinkt. |
| Fv | <p>Jede Verschlusszeit oder jeder Blendenwert kann eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">● Wenn der Blendenwert bei einer bestimmten Einstellung der Verschlusszeit blinkt, ändern Sie die Verschlusszeit, bis der Blendenwert aufleuchtet.● Wenn die Verschlusszeit bei einer bestimmten Einstellung des Blendenwerts blinkt, ändern Sie den Blendenwert, bis die Verschlusszeit aufleuchtet. |
| M | <p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie den Wert sowohl der Verschlusszeit als auch der Blende manuell einstellen möchten.</p> <p>Die Standardbelichtung des Hauptmotivs wird durch das Blitzlicht erreicht. Die Belichtung des Hintergrunds wird mit der von Ihnen eingestellten Kombination aus dem Verschlusszeit- und Blendenwert erreicht.</p> |

* Wenn Sie den Aufnahmemodus **< DEP >** oder **< A-DEP >** verwenden, erhalten Sie dasselbe Ergebnis wie im Modus **< P >** (Programmautomatik).

Blitzsynchronisationszeit und Blendenwert nach dem Aufnahmemodus

| | Verschlusszeit | Blendenwert |
|-----------|---|--|
| P | Automatische Einstellung (1/X Sek. bis 1/60 Sek.)* ¹ | Automatisch |
| Tv | Manuelle Einstellung (1/X Sek. bis 30 Sek.) | Automatisch |
| Av | Automatische Einstellung (1/X Sek. bis 1/60 Sek.)* ¹ | Manuell |
| Fv | Manuelle Einstellung / automatische Einstellung (1/X Sek. -) | Automatische Einstellung / manuelle Einstellung |
| M | Manuelle Einstellung (1/X Sek. bis 30 Sek., Langzeitbelichtung) | Manuell |

* Die maximale Blitzsynchronzeit jeder Kamera beträgt 1/X Sekunden.

* 1: Entsprechend der Einstellung in den Kameras, die die Synchronisierung mit langer Verschlusszeit unterstützen

Unterstützung des automatischen Zooms auf die Bildsensorgröße

In EOS-DIGITAL-Kameras sind drei verschiedene Bildsensorgrößen verbaut, und die wirksame Bildweite des angebrachten Objektivs hängt jeweils von der Größe des Bildes ab. Das Speedlite erkennt automatisch die Bildsensorgröße der EOS-DIGITAL-Kamera und stellt automatisch den Leuchtwinkel ein, der jeweils ideal zur wirksamen Bildweite des angebrachten Objektivs passt (für Objektivbrennweiten im Bereich 24 bis 200 mm).

Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur

Diese Funktion optimiert den Weißabgleich bei der Blitzaufnahme. Beim Auslösen des Blitzes werden die Informationen zur Farbtemperatur an die EOS-DIGITAL-Kamera übertragen. Wenn Sie den Weißabgleich der Kamera auf < **AWB** > < **AWBW** > <  > stellen, wird die Funktion automatisch aktiviert. Um herauszufinden, ob diese Funktion von Ihrer Kamera unterstützt wird, lesen Sie die Spezifikationen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.



Wenn die automatische Scharfstellung des Motivs aufgrund schlechter Lichtverhältnisse oder bei Sucheraufnahmen mit geringem Kontrast schwierig ist, blitzt das integrierte Infrarot-AF-Hilfslicht automatisch, um den Autofokus zu unterstützen.

Das AF-Hilfslicht unterstützt Objektivbrennweiten von 28 mm und länger. Der wirksame Bereich (bei 28 mm Brennweite) beträgt ca. 0,6 bis 10 m / 2.0 - 32.8 ft. in der Mitte des Suchers und ca. 0,6 bis 5 m / 2.0 - 16.4 ft. am Rand (alle AF-Messfelder mit Ausnahme des zentralen AF-Messfelds).

! Vorsicht

- Wenn ein AF-Messfeld im Randbereich oder ein Weitwinkel- oder Teleobjektiv verwendet wird, kann die Scharfstellung mit dem AF-Hilfslicht eines für EOS-Kameras geeigneten externen Speedlite schwierig werden. Verwenden Sie in einem solchen Fall das zentrale AF-Messfeld oder ein AF-Messfeld in Zentrumsnähe.

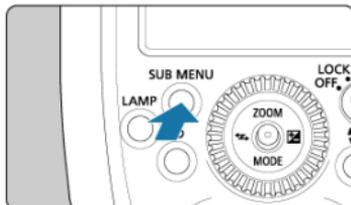
📄 Hinweis

- Während der Livebild-Aufnahme wird das AF-Hilfslicht auch dann ausgelöst, wenn als AF-Methode **[Quick-Modus]** eingestellt ist.
- Die Auslösung des AF-Hilfslichts kann deaktiviert werden ([C.Fn-08](#)).
- Das AF-Hilfslicht kann mithilfe der Blitzmethode mit periodischer Auslösung ([P.Fn-01](#)) projiziert werden.

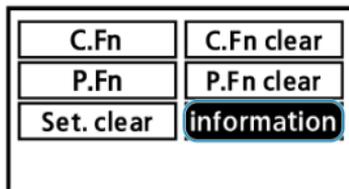
Prüfen der Informationen zur Akkuladung

Prüfen der Informationen zur Akkuladung

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.



2. Rufen Sie den Bildschirm für die Informationen auf.

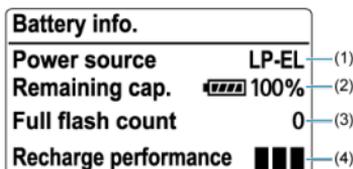


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie  und wählen Sie < **information** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Rufen Sie den Bildschirm für die [Battery info.] auf.



- Drücken Sie den Joystick nach oben oder unten oder drehen Sie das < Ⓞ > und wählen Sie < **Battery info.** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



- (1) Der verwendete Akku wird angezeigt.
- (2) Zusätzlich zur Anzeige der verbleibenden Akkustandes wird der verbleibende Stand in 1%-Schritten angezeigt.
- (3) Die Anzahl der mit dem verwendeten Akku aufgenommenen Aufnahmen wird angezeigt. Der Zähler wird zurückgesetzt, wenn der Akku aufgeladen wurde.
- (4) Der Verschlechterungszustand des Akkus wird angezeigt.

: Nicht verschlechtert

: Der Akku ist leicht verschlechtert.

: Wir empfehlen, den Akku auszutauschen

Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung des Original-Akkupacks Canon LP-EL. Die Verwendung eines Nicht-Original-Akkus kann zu einer Fehlfunktion führen oder die Gefahr mit sich bringen, die ursprüngliche Leistungsfähigkeit des Blitzes nicht ausschöpfen zu können.



Hinweis

- Wenn die Meldung **[Cannot communicate with battery Use this battery?]** erscheint, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen

In diesem Kapitel werden Aufnahmen unter Nutzung der erweiterten Blitzfunktionen beschrieben.

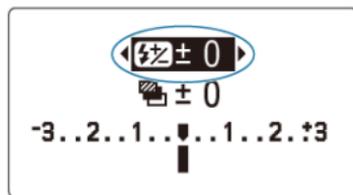
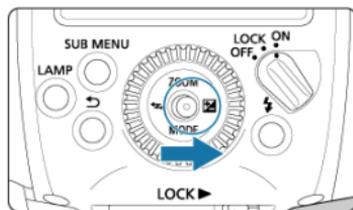
Vorsicht

- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Modus im Motivbereich stellen, sind die Funktionen mit ☆ rechts neben dem Seitentitel nicht einstellbar. Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <Fv> <P> <Tv> <Av> <M> <bulb (B)> (Erweiterter Aufnahmebereich) einstellen, können Sie alle Vorgänge dieses Kapitels ausführen.

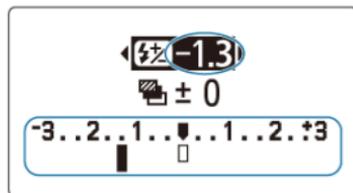
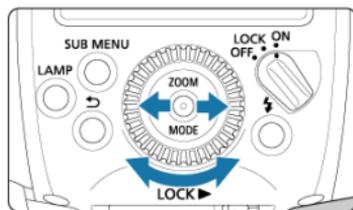
- [Blitzbelichtungskorrektur](#)☆
- [FEB](#)☆
- [FE-Speicherung](#)☆
- [Hochgeschwindigkeits-Synchronisation](#)☆
- [Synchronisation 2. Verschlussvorhang](#)☆
- [Blitzdiffusor](#)
- [Einstellung des Leuchtwinkels](#)☆
- [Manueller Blitz](#)☆
- [Stroboskopblitz](#)☆
- [Externe Blitzmessung](#)☆
- [Reihenaufnahme-Prioritätsmodus](#)☆
- [Über die Modellierungslampe](#)
- [Modellierungsblitz](#)☆
- [Farbfilter](#)
- [Löschen der Speedlite-Einstellungen](#)☆

Mit einem ähnlichen Verfahren wie der Belichtungskorrektur können Sie auch die Blitzleistung anpassen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Drittelstufen auf bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

1. Wählen Sie  mit dem Joystick aus.



2. Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.



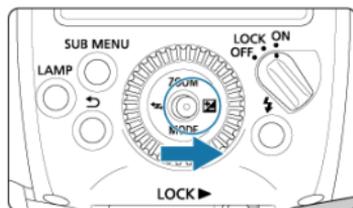
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den Korrekturwert auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- „0.3“ zeigt Eindrittelstufen und „0.7“ zeigt Zweidrittelstufen an.
- Um die Blitzbelichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie den Wert auf „±0“.
- Der geänderte Wert wird nach der Änderung des Wertes festgelegt, auch wenn Sie den Joystick nach oben oder unten drücken.
- Der geänderte Wert wird nach der Änderung des Wertes nicht festgelegt, wenn Sie die $\langle \curvearrowright \rangle$ -Taste drücken.

Hinweis

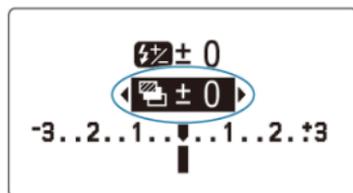
- Im Allgemeinen stellen Sie zur Belichtungskorrektur einen erhöhten (positiven) Wert ein, um die Motive heller abzubilden, und einen verminderten (negativen) Wert, um die Motive dunkler abzubilden.
- Wenn die Kamera eine halbstufige Belichtungskorrektur unterstützt, ist die Einstellung in Halbstufen auf bis zu ± 3 Stufen möglich.
- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Blitzgerät als auch an der Kamera eingestellt ist, hat die Einstellung am Blitz Priorität.
- Sie können durch direktes Drehen des $\langle \odot \rangle$ die Blitzbelichtungskorrektur einstellen, ohne mit dem Joystick $\langle \text{Blitz} \rangle$ auszuwählen ([C.Fn-13](#)).

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Diese Funktion wird als FEB (Blitzbelichtungsreihenautomatik) bezeichnet. Die Blitzleistung kann in Drittelstufen auf bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

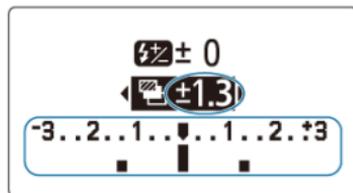
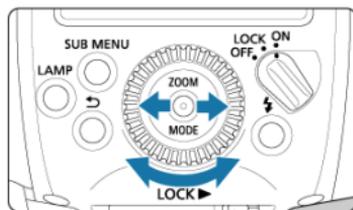
1. Wählen Sie  mit dem Joystick aus.



2. Drücken Sie den Joystick nach unten, um FEB auszuwählen.



3. Stellen Sie den FEB-Wert ein.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den FEB-Wert festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- „0.3“ zeigt Eindrittelstufen und „0.7“ zeigt Zweidrittelstufen an.
- Wenn Sie die FEB-Funktion mit der Blitzbelichtungskorrektur kombinieren, basieren die FEB-Aufnahmen auf dem eingestellten Wert der Blitzbelichtungskorrektur. Überschreitet der FEB-Bereich die ± 3 Stufen, wird am Ende der Belichtungsskala das Symbol $\langle \blacktriangleleft \blacktriangleright \rangle$ angezeigt.
- Der geänderte Wert wird nach der Änderung des Wertes festgelegt, auch wenn Sie den Joystick nach oben oder unten drücken.
- Der geänderte Wert wird nach der Änderung des Wertes nicht festgelegt, wenn Sie die $\langle \blacktriangleleft \blacktriangleright \rangle$ -Taste drücken.



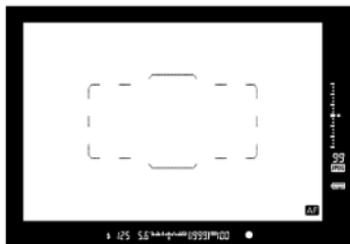
Hinweis

- Nach drei Aufnahmen wird die FEB-Funktion automatisch abgebrochen.
- Vor den FEB-Aufnahmen sollten Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Einzelaufnahme einstellen und sich vergewissern, dass der Blitz aufgeladen ist. Wenn die Betriebsart Reihenaufnahme eingestellt ist, wird die Aufnahme nach drei aufeinanderfolgenden Aufnahmen automatisch abgebrochen.
- Sie können auch FEB mit Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) kombinieren.
- Wenn die Kamera eine halbstufige Belichtungskorrektur unterstützt, ist die Einstellung in Halbstufen auf bis zu ± 3 Stufen möglich.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass die FEB-Funktion nach den drei Aufnahmen aktiviert bleibt ([C.Fn-03](#)).
- Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern ([C.Fn-04](#)).

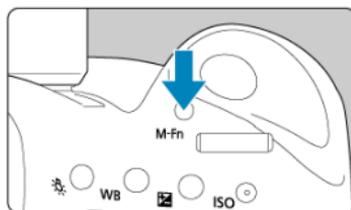
Die FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) ermöglicht Ihnen, die richtige Blitzbelichtung für einen beliebigen Teil des Motivs zu speichern.

Wenn < **ETTL** > oder < **CSP** > im Display angezeigt wird, drücken Sie die < **M-Fn** >- oder < ***** > (AE-Speicherung) - und < **FEL** >-Tasten an der Kamera.

1. Stellen Sie das Motiv scharf.



2. Drücken Sie die < **M-Fn** >-Taste (ⓘ16).



- Halten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv und drücken Sie die < **M-Fn** >-Taste der Kamera.
- Das Speedlite löst einen Vorblitz aus und die für das Motiv erforderliche Blitzleistung wird gespeichert.
- Im Sucher wird ca. 0,5 Sekunden lang „**FEL**“ angezeigt.
- Bei jedem Drücken der < **M-Fn** >-Taste wird ein Vorblitz ausgelöst und die zu diesem Zeitpunkt erforderliche neue Blitzleistung wird gespeichert.

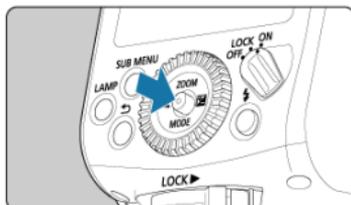


Hinweis

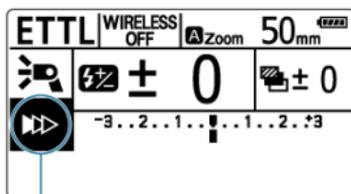
- Wenn bei der FE-Speicherung keine korrekte Belichtung erreicht wird, blinkt das < ⚡ >-Symbol im Sucher. Gehen Sie näher an das Motiv heran oder öffnen Sie die Blende, und wenden Sie die FE-Speicherung erneut an. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und dann die FE-Speicherung erneut anwenden.
- Wenn das Zielmotiv im Sucher zu klein ist, funktioniert die FE-Speicherung möglicherweise nicht effektiv.

Mit der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation können Sie Blitzaufnahmen auch dann machen, wenn die Verschlusszeit die maximale Blitzsynchronzeit überschreitet. Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie die Zeitautomatik < Av > mit offener Blende verwenden möchten, um den Hintergrund unscharf zu machen (z. B. bei Tageslicht-Außenaufnahmen).

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



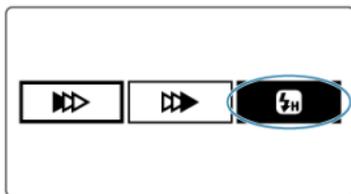
2. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



(1)

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

3. Wählen Sie < > aus.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie <  >, um <  > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Vergewissern Sie sich, dass <  > im Sucher leuchtet, und machen Sie die Aufnahme.

Vorsicht

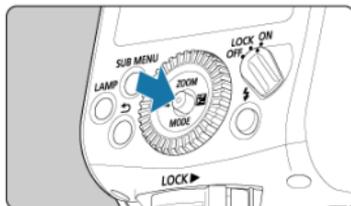
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Sie können den wirksamen Blitzbereich auf der LCD-Anzeige überprüfen.
- Um eine Verschlechterung und Beschädigung des Blitzes durch Überhitzung zu vermeiden, kann die Anzahl der aufeinanderfolgenden Aufnahmen bei Serienaufnahmen mit Hochgeschwindigkeits-Synchronisationsblitzen verringert sein.

Hinweis

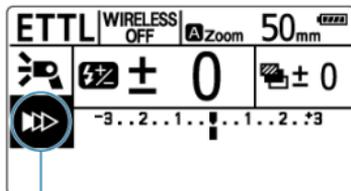
- Wenn die Verschlusszeit länger als die maximale Blitzsynchronzeit ist, wird <  > nicht im Sucher angezeigt.
- Um zum normalen Blitzen zurückzukehren, wählen Sie im Schritt 3 <  > (Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang) aus (nach der Einstellung wird <  > nicht auf dem Bildschirm angezeigt).

Mit einer längeren Verschlusszeit und Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie die Lichtquellen bewegter Motive, wie zum Beispiel Autos, auf natürliche Weise als Leuchtspuren abbilden. Der Blitz wird unmittelbar vor dem Ende der Belichtung (beim Schließen des Verschlusses) ausgelöst.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



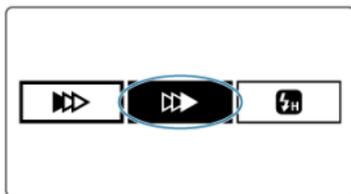
2. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



(1)

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

3. Wählen Sie < > aus.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie <  >, um <  > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



Hinweis

- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf < **B** > (Langzeitbelichtung) einstellen, funktioniert die Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang einwandfrei.
- Wenn der Blitzmodus auf < **ETTL** > eingestellt ist, wird der Blitz zweimal ausgelöst. Der erste Blitz ist ein Vorblitz, mit dem die Blitzleistung ermittelt wird. Das ist keine Fehlfunktion.
- Um zum normalen Blitzen zurückzukehren, wählen Sie im Schritt 3 <  > (Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang) aus (nach der Einstellung wird <  > nicht auf dem Bildschirm angezeigt).

Blitzdiffusor

 [< !\[\]\(c82833ec5a2de459076ea94a5fb34bd8_img.jpg\) > Blitzaufnahmen mit kurzem Motivabstand](#)

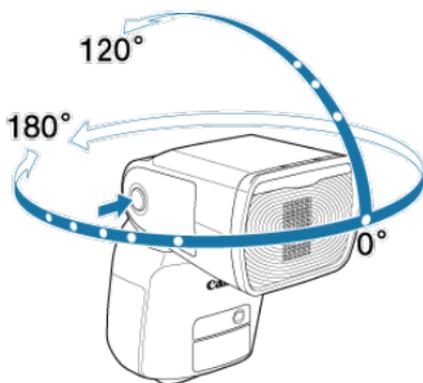
 [Catchlight-Aufnahmen](#)

 [< !\[\]\(1449ce92771319199a3aa0a180656bb4_img.jpg\) > Indirekte Blitzaufnahmen mit dem Blitzdiffusor](#)

Wenn Sie den Blitzkopf auf eine Wand oder die Decke richten, wird das Blitzlicht von der Oberfläche zurückgeworfen, bevor es das Motiv beleuchtet. Dadurch können die Schatten des Motivs abgeschwächt werden, was die Aufnahmen natürlicher wirken lässt. Dieses Aufnahmeverfahren wird als „indirekte Blitzaufnahme“ (Bouncing) bezeichnet.

Einstellung der Ausrichtung des Blitzkopfes

- Wenn Sie die Blitzverriegelung-lösen-Taste drücken, können Sie den Blitzkopf wie in der Abbildung drehen und schwenken. Wenn Sie den Blitzkopf drehen, wechselt die Anzeige zu  >.
- Wenn Sie den Blitzkopf drehen, während der Leuchtwinkel auf **A** > (automatische Einstellung) eingestellt ist, wird der Leuchtwinkel auf 50 mm festgelegt und <---> wird festgelegt.
- Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen ().





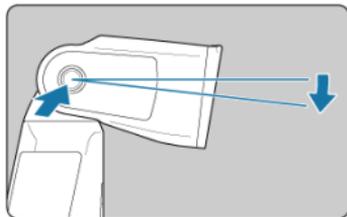
Hinweis

- Wenn die das Blitzlicht reflektierende Wand oder Decke zu weit entfernt ist, wird das zurückgeworfene Blitzlicht möglicherweise zu schwach und die Aufnahme nicht korrekt belichtet.
- Wenn das Foto zu dunkel erscheint, verwenden Sie eine größere Blende (eine kleinere Blendenzahl), und versuchen Sie es erneut. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.
- Um eine gute Reflexionswirkung zu erzielen, sollte die Wand oder Decke, auf die das Blitzlicht geworfen wird, einheitlich weiß sein. Wenn die Reflexionsfläche nicht weiß ist, wird die Aufnahme möglicherweise nicht korrekt belichtet. Die Aufnahme hat dann möglicherweise einen Farbstich, oder der zurückgeworfene Blitz ist zu schwach.
- Wenn Sie den Schnellblitz bei indirekten Blitzaufnahmen verwenden, sind die Bilder möglicherweise unterbelichtet, da die Blitzleistung abnimmt.

< > Blitzaufnahmen mit kurzem Motivabstand

Wenn Sie den Blitzkopf um 7° nach unten richten, während Sie die Blitzverriegelung-lösen-Taste drücken, können Sie Motive aus kurzer Entfernung aufnehmen (Bereich ca. 0,5 bis 2 m).

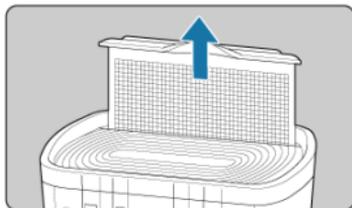
Wenn Sie den Blitzkopf um 7° nach unten richten, ändert sich die Anzeige zu <  >.



Catchlight-Aufnahmen

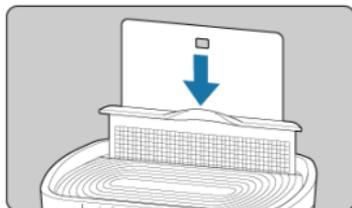
Mit der Catchlight-Scheibe können Sie bei Porträtaufnahmen Lichtreflexe in den Augen der aufgenommenen Person abbilden und somit den Ausdruck lebendiger gestalten.

1. Drehen Sie den Blitzkopf um 90° nach oben.
2. Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nach oben.

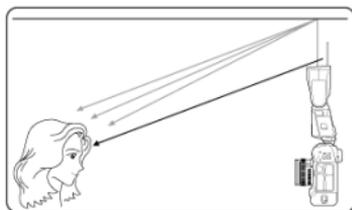


- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe am hervorstehenden Teil in der Mitte nach oben.
- Die Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.

3. Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe zurück.



- Schieben Sie nur die Weitwinkel-Streuscheibe wieder zurück, sodass die Catchlight-Scheibe oben bleibt.
- Machen Sie die Aufnahme wie bei indirekten Blitzaufnahmen.



 **Vorsicht**

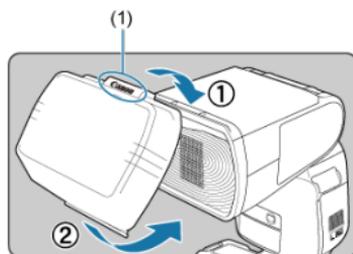
- Richten Sie den Blitzkopf nach vorn und 90° nach oben. Wenn Sie den Blitzkopf nach links oder rechts drehen, ist die Catchlight-Scheibe unwirksam.
- Um die Lichtreflexe in den Augen einer Person zu erzeugen, fotografieren Sie im Bereich von ca. 1,5 m / 4.9 ft. Abstand zum Motiv (bei ISO 100 und f/2.8).
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Sonst löst sich die Weitwinkel-Streuscheibe vom Speedlite.

< 31 > Indirekte Blitzaufnahmen mit dem Blitzdiffusor

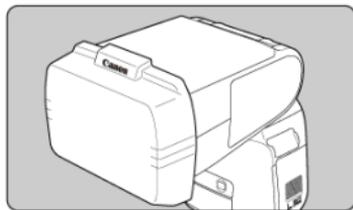
Wenn Sie den mitgelieferten Blitzdiffusor auf das Speedlite aufstecken und das Blitzlicht auf die Decke, Wand oder auf ähnliche Flächen richten, wird das Licht auf eine größere Fläche verteilt, und die Schatten des Motivs werden reduziert.

Auch wenn der Blitzkopf um 90° nach oben gedreht wird, um das Blitzlicht z. B. an die Decke zu werfen, sorgt das an der Seite des Blitzdiffusors in Motivrichtung abgegebene Streulicht dafür, dass das Motiv frontal beleuchtet wird und die Schatten des Motivs reduziert werden (Richtwert für den Aufnahmeabstand: bis zu ca. 1,5 m / 4.9 ft. bei ISO 100 und f/2.8). Auch bei Porträtaufnahmen können Sie einen Catchlight-Effekt erzielen.

1. Stecken Sie den Blitzdiffusor auf.

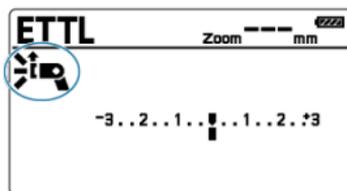


(1) „Canon“-Logo

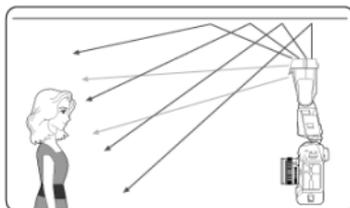


- Setzen Sie den Adapter am Blitzkopf sicher auf, sodass er einrastet (siehe Abbildung).
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige zu < 31 > wechselt.
- Um den Adapter zu entfernen, führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Heben Sie die Lasche an der Unterseite des Adapters an, und entfernen Sie den Adapter vom Blitzkopf.

2. Machen Sie die Aufnahme.



- Machen Sie die Aufnahme mit dem Blitzlicht, das von der Decke, den Wänden bzw. von anderen Oberflächen zurückgeworfen wird.



Vorsicht

- Wenn der Blitzdiffusor aufgesteckt ist oder wenn Blitzdiffusor und Weitwinkel-Streuscheibe gleichzeitig verwendet werden, sind die Bilder möglicherweise unterbelichtet, da die Leitzahl abnimmt. Ergreifen Sie die nötigen Abhilfemaßnahmen, z. B. durch die Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit oder durch die Anwendung der Blitzbelichtungskorrektur (☑).
- Wenn Sie den Schnellblitz (☑) mit aufgestecktem Blitzdiffusor verwenden, sollten Sie erst das Bild aufnehmen, wenn die Blitzbereitschaftslampe rot leuchtet. Sonst reicht die Blitzleistung möglicherweise nicht aus.
- Wenn der Blitzdiffusor aufgesteckt ist, wird der Leuchtwinkel automatisch eingestellt. Er kann nicht willkürlich gewechselt werden.
- Wenn Sie den Blitzdiffusor auf den Blitz aufstecken und eine EOS-DIGITAL-Kamera verwenden, die bis 2004 auf den Markt gekommen ist, stellen Sie den Weißabgleich auf < **AWB** >. Wenn Sie mit <  > Aufnahmen machen, wird möglicherweise nicht der geeignete Weißabgleich erzielt.



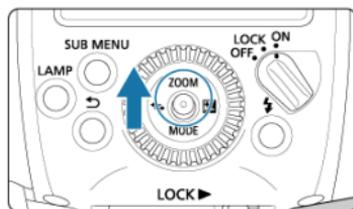
Hinweis

- Wenn Sie zusammen mit dem Blitzdiffusor eine Weitwinkel-Streuscheibe (☑) benutzen, wird das Blitzlicht noch weicher.
- Wenn das Motiv beim Überprüfen der Aufnahme zu dunkel (unterbelichtet) erscheint, wenden Sie die Blitzbelichtungskorrektur an (☑). Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.

[Weitwinkel-Streuscheibe](#)

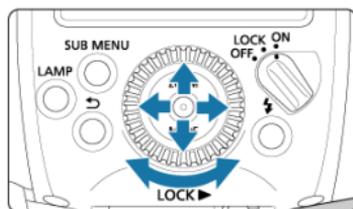
Der Leuchtwinkel (der vom Blitzlicht ausgeleuchtete Bereich) kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Mit der Einstellung < **A** > (automatische Einstellung) wird der Leuchtwinkel auf Basis der Brennweite (des Bildwinkels) des verwendeten Objektivs und der Bildsensorgöße automatisch eingestellt (). Mit der Einstellung < **M** > (manuelle Einstellung) können Sie den Leuchtwinkel im Bereich 24 bis 200 mm manuell einstellen.

1. Wählen Sie <ZOOM> mit dem Joystick aus.



| | | | |
|-------------|-----|----|-----|
| AUTO | 24 | 28 | 35 |
| 50 | 70 | 80 | 105 |
| 135 | 200 | | |

2. Stellen Sie den Leuchtwinkel ein.



| | | | |
|------|-----|----|-----|
| AUTO | 24 | 28 | 35 |
| 50 | 70 | 80 | 105 |
| 135 | 200 | | |

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den Leuchtwinkel auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Wählen Sie für die automatische Einstellung $\langle \text{AUTO} \rangle$ aus oder wählen Sie für die manuelle Einstellung einen Wert (Brennweite in mm) aus.

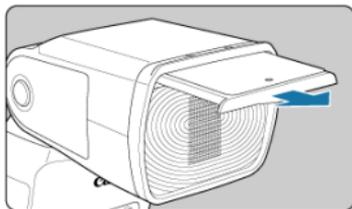
Hinweis

- Wenn Sie den Leuchtwinkel manuell einstellen, wählen Sie einen Leuchtwinkel aus, der mindestens dem Bildwinkel des verwendeten Objektivs entspricht oder größer ist. So verhindern Sie, dass der Bildrand zu dunkel wird.
- Wenn Objektive mit einer Brennweite unter 24 mm mm angebracht sind, erscheint auf der LCD-Anzeige die Warnung $\langle \text{! WIDE} \rangle$. Wenn Sie eine Kamera verwenden, deren Bildsensor kleiner als ein Vollformatsensor ist, wird die Warnung $\langle \text{! WIDE} \rangle$ angezeigt, wenn der tatsächliche Bildwinkel größer als der Bildwinkel eines 24-mm-Objektivs ist.
- Stellen Sie den Leuchtwinkel manuell ein, wenn Sie Aufnahmen am Synchronanschluss der Kamera machen und das Speedlite über ein handelsübliches Synchronkabel angeschlossen ist.

Weitwinkel-Streuscheibe

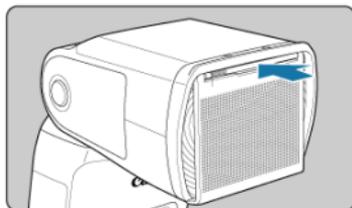
Bei Verwendung der integrierten Weitwinkel-Streuscheibe können Sie Blitzaufnahmen machen, die den Bildwinkel eines Ultra-Weitwinkelobjektivs mit einer Brennweite von 14 mm abdecken.

1. Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus.



- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe am hervorstehenden Teil in der Mitte heraus.
- Die Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.

2. Schieben Sie die Catchlight-Scheibe wieder zurück.



- Schieben Sie die Catchlight-Scheibe wieder zurück, sodass nur die Weitwinkel-Streuscheibe unten bleibt.

Vorsicht

- Da bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe mit indirekten Blitzaufnahmen eine Unterbelichtung möglich ist, wird auf der LCD-Anzeige die Warnung <  WP > angezeigt.
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Sonst löst sich die Weitwinkel-Streuscheibe vom Speedlite.
- Der Bildwinkel des EF15mm f/2.8 bzw. EF8-15mm f/4L Fisheye USM wird nicht unterstützt.



Hinweis

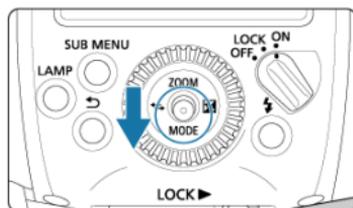
- Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe wird der Leuchtwinkel automatisch eingestellt. Er kann nicht willkürlich gewechselt werden.

- ☑ [Einstellung der Blitzleistung des manuellen Blitzes mit der FE-Speicherfunktion](#)
- ☑ [Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte](#)

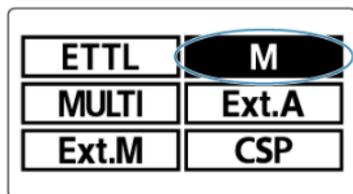
Die Blitzleistung kann in Drittelstufen von volle Blitzleistung (1/1) bis 1/8192-Blitz eingestellt werden.

Verwenden Sie ein handelsübliches Blitzmessgerät, um die erforderliche Blitzleistung zu bestimmen und eine korrekte Blitzbelichtung zu erhalten. Es wird empfohlen, den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Av >** oder **< M >** einzustellen.

1. Wählen Sie **< MODE >** mit dem Joystick aus.

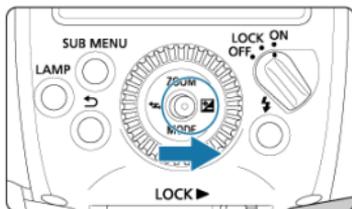


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **< M >**.

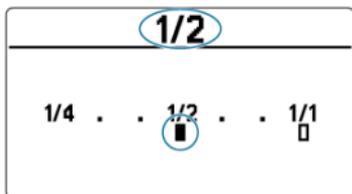


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie und wählen Sie **< M >** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

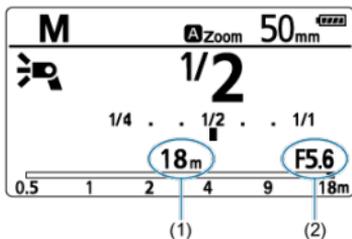
3. Wählen Sie  mit dem Joystick aus.



4. Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie , um die Blitzleistung festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



- Wenn Sie den Auslöser der Kamera halb durchdrücken, werden der Motivabstand (1) und der Blendenwert (2) angezeigt.



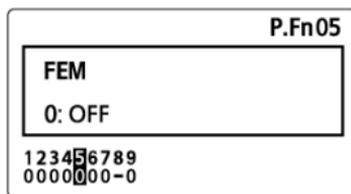
Hinweis

- Wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation oder drahtlose Aufnahme mit optischer Übertragung eingestellt ist, reicht der Einstellbereich der Blitzleistung von 1/1 bis 1/128.
- Weitere Informationen zur Leitzahl beim manuellen Blitzen finden Sie unter [„Spezifikationen“](#).
- Sie können durch direktes Drehen des <  > die Blitzleistung einstellen, ohne mit dem Joystick < **MODE** > auszuwählen ([C.Fn-13](#)).

Einstellung der Blitzleistung des manuellen Blitzes mit der FE-Speicherfunktion

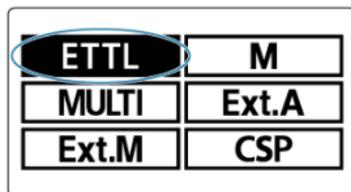
Sie können die im **<ETTL>**-Blitzmodus angepasste Blitzleistung als Blitzleistung für den manuellen Blitzmodus **<M>** einstellen.

1. Stellen Sie die FE-Speicherfunktion.

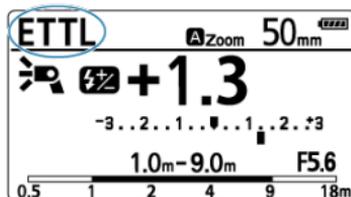


- Legen Sie die P.Fn-05 **<FEM>**-Einstellung in den persönlichen Funktionen auf 1:ON (📷) fest.

2. Aufnahme im **<ETTL>**-Blitzmodus.

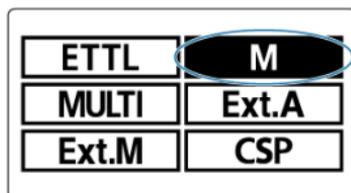


- Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie **<⊙>** und wählen Sie **<E TTL>** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



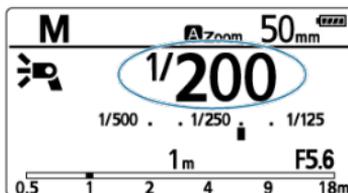
- Drücken Sie den Auslöser vollständig durch, um eine Aufnahme zu machen.

3. Stellen Sie den Blitzmodus auf **M**.



- Wählen Sie **MODE** > mit dem Joystick aus.
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <  > und wählen Sie < **M** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

4. Überprüfen Sie die Blitzleistung.



Vorsicht

- Sie können den den Blitz mit der < **ETTL** >-Einstellung auslösen, wenn die Ladelampe rot leuchtet (vollständig aufgeladen).
- Wenn Sie nach der Aufnahme mit der < **ETTL** >-Einstellung eine Änderung der ISO-Empfindlichkeit, des Blendenwertes oder der Einstellungen der Blitzleistung, wie zum Beispiel der Lichtintensität, des Zooms usw., vornehmen, empfehlen wir, dass Sie anschließend erneut eine Aufnahmen mit der < **ETTL** >-Einstellung machen.
- Wenn der Weißabgleich der Kamera auf < **AWB** > festgelegt ist, der Farbtemperaturunterschied zwischen dem Blitz und dem Umgebungslicht groß ist und die Blitzkompensation auf die negative Seite eingestellt und die **[E-TTL-Balance]** auf **[Prior. Umgebung]** festgelegt ist, kann sich der Farbton des aufgenommenen Bildes zwischen den < **ETTL** >- und < **M** >-Einstellungen unterscheiden. Wenn der Farbtemperaturunterschied groß ist, kann die Installation eines Farbfilters den Farbton verbessern.
 - Leuchtstofflampe (weißes Tageslicht) → Farbfilterlicht
 - Wolframlampe → Dichter Farbfilter
 - Sonnenlicht → Es ist kein Filter erforderlich
- Wenn Sie die FE-Speicherungsfunktion bei drahtlosen Mehrfachblitzaufnahmen verwenden, legen Sie die < **ETTL** >- und < **M** >-Blitzgruppen im Voraus auf die gleichen Konfigurationen fest. Wenn < **ETTL** > auf < **A:B:C** > eingestellt ist, stellen Sie < **M** > auf < **A:B:C** > ein.
- Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich < **ETTL** > der wirksamen Blitzbereichsanzeige und < **M** > der Motivabstandsanzeige unterscheiden.

Hinweis

- Wenn P.Fn-05 < **FEM** > auf 2:ON / **MODE** **ETTL** ↔ **M**, können Sie einfach auf den Joystick drücken, um zwischen < **ETTL** > und < **M** > umzuschalten.

Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte

Wenn Sie eine EOS-1D-Kamera verwenden, können Sie den Blitzbelichtungswert manuell vor der Aufnahme einstellen. Diese Option ist sinnvoll, wenn Sie sich nah am Motiv befinden. Verwenden Sie eine handelsübliche a 18%-Graukarte und gehen Sie bei der Aufnahme folgendermaßen vor.

1. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Kamera und das Speedlite.

- Legen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<M>** oder **<Av>** fest.
- Stellen Sie den Blitzmodus des Speedlite auf **<M>** ein.

2. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Fokussieren Sie manuell auf das Motiv.

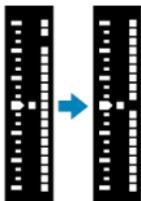
3. Stellen Sie die Kamera auf eine 18%-Graukarte ein.

- Halten Sie die Graukarte an die Position des Motivs.
- Richten Sie die Kamera so aus, dass der gesamte Spotmesskreis in der Mitte des Suchers von der Graukarte ausgefüllt ist.

4. Drücken Sie die Taste **<M-Fn>**, **<✳>** oder **<FEL>** (☺16).

- Das Speedlite löst einen Vorblitz aus und die für das Motiv korrekte Blitzleistung wird gespeichert.
- Die Belichtungsanzeige rechts im Sucher zeigt den Blitzbelichtungswert gegenüber der Standardaufnahme an.

5. Stellen Sie den Blitzbelichtungswert ein.



- Stellen Sie am Speedlite die manuelle Blitzleistung und die Blende so ein, dass der Belichtungswert mit dem Standard-Belichtungsindex übereinstimmt.

6. Machen Sie die Aufnahme.

- Entfernen Sie die Graukarte und machen Sie die Aufnahme.



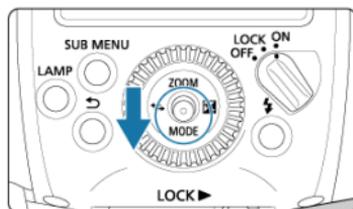
Hinweis

- Die manuelle Blitzbelichtungsmessung ist nur bei EOS-1D-Kameras möglich.

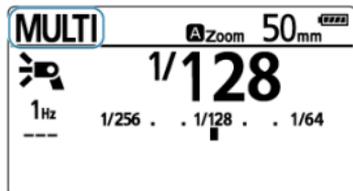
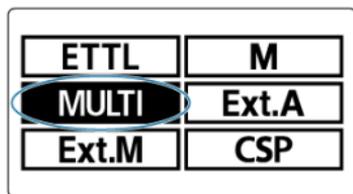
☑ Ermittlung der Verschlusszeit

Wenn Sie den Stroboskopblitz mit langer Verschlusszeit verwenden, können Sie mehrere aufeinander folgende Bewegungen in einem einzigen Bild festhalten (Zeitraffer). Beim Stroboskopblitz stellen Sie die Blitzleistung, die Anzahl der Blitze und die Blitzfrequenz (Anzahl der Blitze pro Sekunde = Hz) ein. Die maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge finden Sie unter „[Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge](#)“.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.

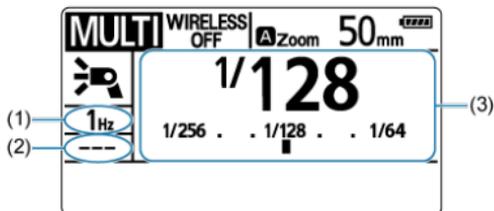
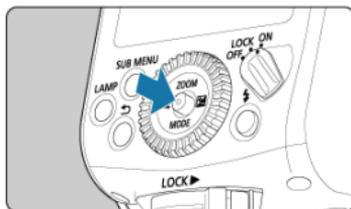


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **<MULTI>**.



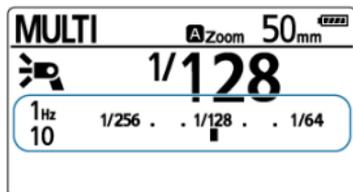
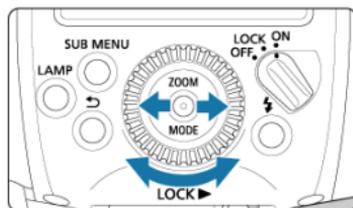
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie **<⊙>** und wählen Sie **<MULTI>** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um eine Option auszuwählen.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie das \odot , um die Blitzfrequenz (1), Anzahl der Blitze (2) oder Blitzleistung (3) auszuwählen, und drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

4. Legen Sie den Wert fest.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den Wert festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Blitzfrequenz, Anzahl der Blitze und Blitzleistung einzustellen.

Ermittlung der Verschlusszeit

Um beim Stroboskopblitz sicherzustellen, dass der Verschluss bis zum Ende der Blitzfolge offen bleibt, stellen Sie die Kamera auf eine Verschlusszeit ein, die sich nach folgender Formel berechnen lässt:

Anzahl der Blitze ÷ Blitzfrequenz = Verschlusszeit

Wenn beispielsweise die Anzahl der Blitze auf 10 (Mal) und die Blitzfrequenz auf 5 (Hz) eingestellt ist, wählen Sie eine Verschlusszeit von mindestens 2 Sekunden.

Vorsicht

- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, stellen Sie die Anzahl der Stroboskopblitze auf maximal 30 ein. Nach 30 Aufnahmen müssen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten einlegen.
- Wenn Sie mehr als 30 Aufnahmen hintereinander auslösen, wird die Sicherheitsfunktion ausgelöst und die Blitzeinschränkung ausgeführt. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von mindestens 50 Minuten ein.

Hinweis

- Der Stroboskopblitz ist am wirkungsvollsten, wenn Sie ihn auf ein stark reflektierendes Motiv vor dunklem Hintergrund anwenden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und eines Fernauslösers.
- Sie können weder die volle noch die halbe Blitzleistung einstellen.
- Sie können den Stroboskopblitz auch verwenden, wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Bulb (B)>** (Langzeitbelichtung) einstellen.
- Wenn die Anzahl der Blitze als Balken „----“ dargestellt ist, werden die Blitze so oft hintereinander ausgelöst, bis sich der Verschluss schließt oder das Blitzgerät nicht mehr ausreichend geladen ist. Die [Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge](#) ist in der Tabelle auf der nächsten Seite angegeben.
- Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation () ist in Kombination mit dem Stroboskopblitz nicht einstellbar.

Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge

Wenn die Anzahl der Blitze als „----“ (Balkenanzeige) dargestellt ist, gelten die Angaben zur maximalen Anzahl der Blitze in der folgenden Tabelle.

| Blitzleistung/Hz | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6-7 | 8-9 |
|------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1/4 | 7 | 6 | 5 | 4 | 4 | 3 | 3 |
| 1/8 | 14 | 14 | 12 | 10 | 8 | 6 | 5 |
| 1/16 | 30 | 30 | 30 | 20 | 20 | 20 | 10 |
| 1/32 | 60 | 60 | 60 | 50 | 50 | 40 | 30 |
| 1/64 | 90 | 90 | 90 | 80 | 80 | 70 | 60 |
| 1/128 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 90 | 80 |
| 1/256 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/512 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/1024 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/2048 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/4096 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/8192 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

| Blitzleistung/Hz | 10 | 11 | 12-14 | 15-19 | 20-50 | 60-199 | 250-500 |
|------------------|-----|-----|-------|-------|-------|--------|---------|
| 1/4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 1/8 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 1/16 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 1/32 | 20 | 20 | 20 | 18 | 16 | 12 | 10 |
| 1/64 | 50 | 40 | 40 | 35 | 30 | 20 | 15 |
| 1/128 | 70 | 70 | 60 | 50 | 40 | 40 | 30 |
| 1/256 | 100 | 100 | 100 | 100 | 80 | 80 | 60 |
| 1/512 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/1024 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/2048 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/4096 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1/8192 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

☑ **<Ext.A>**: [Automatische externe Blitzmessung](#)

☑ **<Ext.M>**: [Manuelle externe Blitzmessung](#)

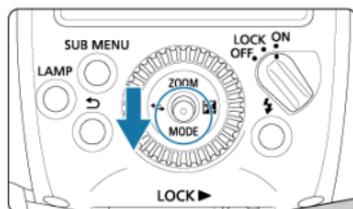
Das vom Motiv reflektierte Blitzlicht wird in Echtzeit vom integrierten externen Messsensor des Speedlite gemessen. Sobald die Standard-Blitzbelichtung erreicht ist, wird die Blitzauslösung automatisch beendet.

Die „automatische externe Blitzmessung“ wird nur von EOS-DIGITAL-Kameras unterstützt, die ab 2007 auf den Markt gekommen sind. Die „manuelle externe Blitzmessung“ ist mit allen EOS-Kameras möglich.

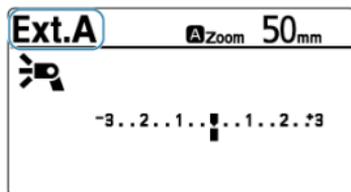
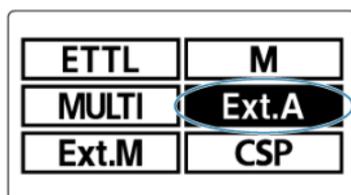
<Ext.A>: Automatische externe Blitzmessung

Sie können vollautomatische Blitzaufnahmen machen. Die Blitzleistung wird entsprechend der an der Kamera eingestellten ISO-Empfindlichkeit und Blende automatisch angepasst.

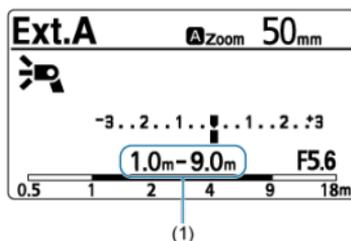
1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.



2. Stellen Sie den Blitzmodus auf <Ext.A>.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <⊙> und wählen Sie <Ext.A> aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



- Wenn Sie den Auslöser der Kamera halb durchdrücken, wird der wirksame Blitzbereich (1) angezeigt.

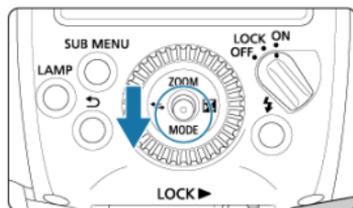
 Hinweis

- Wenn <Ext.A> eingestellt ist, sind die Blitzbelichtungskorrektur () und FEB-Aufnahmen () möglich.

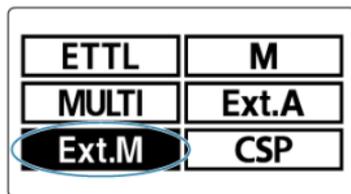
<Ext.M>: Manuelle externe Blitzmessung

Sie können das Speedlite mit der an der Kamera eingestellten ISO-Empfindlichkeit und Blende manuell einstellen. Die Blitzleistung wird entsprechend der von Ihnen gewählten ISO-Empfindlichkeit und Blende automatisch angepasst.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.

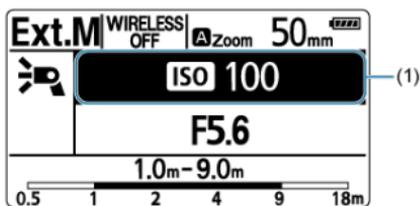


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **<Ext.M>**.

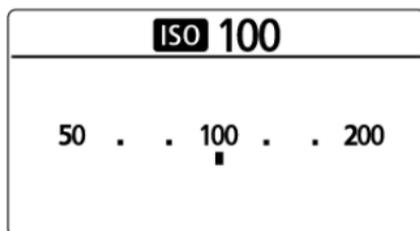


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie  und wählen Sie **< Ext.M >** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Stellen Sie dieselbe ISO-Empfindlichkeit wie bei der Kamera ein.

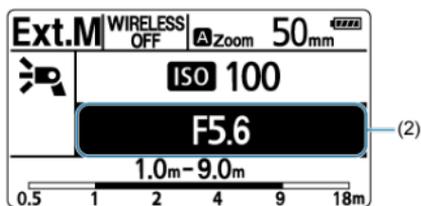


- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <⊙>, um den Punkt (1) auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

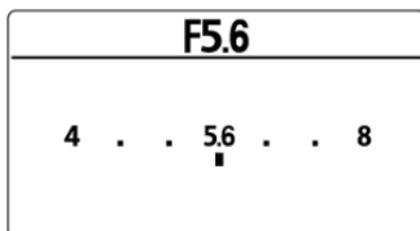


- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie <⊙>, um den ISO-Empfindlichkeit einzustellen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die ISO-Empfindlichkeit kann innerhalb des Bereichs von ISO 25 bis ISO 819200 in Drittelstufen eingestellt werden.

4. Stellen Sie dieselbe Blende wie bei der Kamera ein.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um den Punkt (2) auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



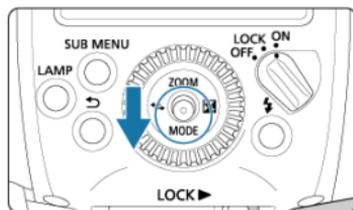
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um den Blendenwert festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Der wirksame Blitzbereich, der der voreingestellten ISO-Empfindlichkeit und Blende entspricht, wird angezeigt.

Hinweis

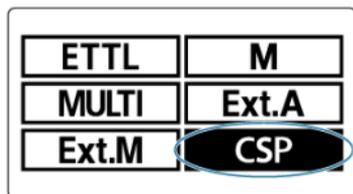
- Wenn < **Ext.M** > eingestellt ist und Sie Aufnahmen am Synchronanschluss der Kamera machen und das Speedlite über ein handelsübliches Synchronkabel angeschlossen ist, können Sie die Aufnahmen nur machen, wenn der Blitz an der Kamera angebracht ist.
- Wenn Sie ein anderes Speedlite mit einem Synchronkabel an die Synchronbuchse des Speedlite anschließen, wird kein Blitz ausgelöst.

In Abhängigkeit von der Kamera kann die Blitzaufnahme im [**CSP**] (Reihenaufnahme-Prioritätsmodus) ausgeführt werden. Im Reihenaufnahme-Prioritätsmodus wird die Blitzleistung im Vergleich zur normalen Aufnahme automatisch um eine Stufe abgesenkt und die ISO-Empfindlichkeit stattdessen um eine Stufe erhöht. Das ist sinnvoll, wenn Sie Serienaufnahmen machen möchten oder wenn Sie Akkuleistung des Blitzes sparen möchten. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung einer Kamera, die die automatische externe Blitzmessung unterstützt.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.



2. Stellen Sie den Blitzmodus ein.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie **<⊙>** und wählen Sie **<CSP>** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

Hinweis

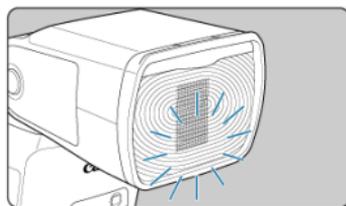
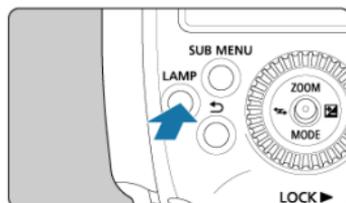
- Wenn der Blendenwert oder der Motivabstand groß ist, wird es schwierig, aufeinanderfolgende Blitze zu erzielen, den Energieverbrauch des Akkus zu reduzieren usw.
- Bei Kameras, die den Reihenaufnahme-Prioritätsmodus nicht unterstützen, wird bei der Aufnahme der Blitzmodus auf **<ETTL>** festgelegt.

Über die Modellierungslampe

Wenn Sie die <LAMP>-Taste drücken, leuchtet die Modellierungslampe 5 Minuten lang auf. Drücken Sie die Taste erneut, um die Lampe auszuschalten.

Das ist hilfreich, wenn Sie überprüfen möchten, welche Schatten durch das Blitzlicht vom Motiv geworfen werden.

Die Modellierungslampe wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Auslöser der Kamera vollständig durchdrücken.



! Vorsicht

- Wenn Sie aus kurzer Entfernung direkt in die Modellierungslampe schauen, kann dies zu Sehschäden führen.
- Wenn Sie Aufnahmen mit eingeschalteter Modellierungslampe machen, kann dies zu einer Unterbelichtung führen. Führen Sie bei Bedarf eine Belichtungskorrektur und eine Blitzbelichtungskorrektur durch.
- Wenn der Blitz nicht ausgelöst wird, beispielsweise wenn der Blitz deaktiviert ist oder bei der Aufnahme eines Videos, wird die Modellierungslampe nicht ausgeschaltet, auch wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken.
- Wenn die Temperatur der Modellierungslampe ansteigt, erscheint ein Warnbildschirm (🔥).
- Wenn die Umgebungstemperatur der Modellierungslampe zu hoch ansteigt, kann die Lampe gedimmt werden oder sich ausschalten.

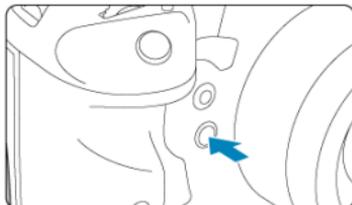


Hinweis

- Sie können festlegen, wie die Modellierungslampe eingeschaltet wird ([C.Fn-18](#)).
- Sie können die Helligkeit der Modellierungslampe einstellen ([P.Fn-08](#)).
- Sie können die Leuchtzeit der Modellierungslampe auswählen ([P.Fn-09](#)).
- Die Helligkeit sinkt, wenn Sie eine Weitwinkel-Streuscheibe, einen Blitzdiffusor oder Farbfilter verwenden.

Wenn Sie die Blendentaste der Kamera drücken, wird etwa 1 Sekunde lang eine Blitzreihe ausgelöst. Diese Funktion wird als „Modellierungsblitz“ bezeichnet. Diese Funktion dient dazu, bei drahtlosen Blitzaufnahmen (☑, ☑) die vom Motiv geworfenen Schatten und die Lichtverhältnisse mit dem Blitzlicht zu überprüfen.

1. Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera.



- Der Blitz löst eine ca. 1 Sekunde andauernde Blitzreihe aus.

! Vorsicht

- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, stellen Sie die Anzahl der Modellierungsblitze auf maximal 55 ein. Legen Sie nach der Auslösung der oben genannten Anzahl von Modellierungsblitzen eine Pause von mindestens 50 Minuten ein.
- Wenn Sie die oben genannte Anzahl von Modellierungsblitzen hintereinander auslösen und anschließend den Blitz erneut mit kurzen Abständen auslösen, wird die Sicherheitsfunktion ausgelöst und die Blitzeinschränkung ausgeführt. Wenn die Blitzeinschränkungsstufe 1 beträgt, ist das Bildintervall automatisch auf etwa 8 Sekunden festgelegt. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von mindestens 50 Minuten ein.
- Während der Livebild-Aufnahme ist das Auslösen des Modellierungsblitzes (über die Bedienelemente der Kamera) nicht möglich.
- Der Modellierungsblitz (über die Bedienelemente der Kamera) ist deaktiviert, wenn Sie den Blitz mit der EOS R6, EOS R5, EOS RP, EOS R, EOS M6 Mark II, EOS M50, EOS M6, EOS M5, EOS M3, EOS M2, EOS M, EOS 50/50E, EOS 300, EOS 500N, EOS 3000V, EOS 3000N/66, EOS IX oder EOS IX7 verwenden. Stellen Sie C.Fn-02 auf 1 oder 2 ein (☑) und verwenden Sie die Prüfblitztaste, um dem Modellierungsblitz auszuführen.



Hinweis

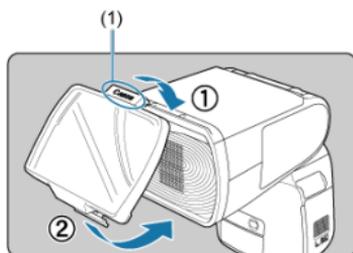
- Bei normalen Blitzaufnahmen oder wenn Sie den Blitz bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk bzw. über optische Impulse als Sendereinheit verwenden, können Sie den Modellierungsblitz mit der Prüfblitztaste auslösen ([C.Fn-02](#)).

Farbfilter

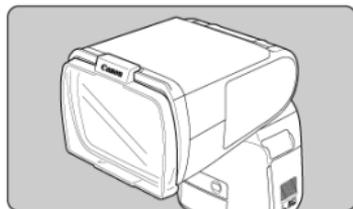
Bei Blitzaufnahmen unter der Beleuchtung von Glühlampen (Wolfram-Lichtquelle) werden die Farben des Motivhintergrunds, den das Blitzlicht nicht erreicht, möglicherweise rötlich und unnatürlich wiedergegeben. Wenn Sie den mitgelieferten Farbfilter am Blitzgerät anbringen, erfolgt eine automatische Korrektur durch die Weißabgleichfunktion der Kamera, sodass das Motiv und der Hintergrund mit dem richtigen Weißabgleich aufgenommen werden.

| Filter | Kontrast | Korrektureffekt | Anwendung |
|------------------------|----------|-----------------|--|
| Farbfilter (orange) | Hell | Schwach | Korrigiert die Wirkung einer Glühlampe |
| | Dunkel | Stark | |

1. Bringen Sie den Farbfilter an.

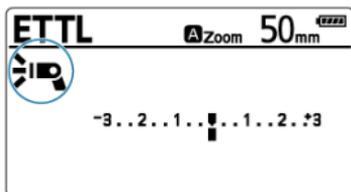


(1) „Canon“-Logo



- Setzen Sie den Filter am Blitzkopf sicher auf, sodass er einrastet (siehe Abbildung).
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige zu $\langle \text{Blitzsymbol} \rangle$ wechselt.
- Zum Entfernen des Filters führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Heben Sie die Befestigungslasche an der Unterseite des Filters an und entfernen Sie den Filter vom Blitzkopf.

2. Machen Sie die Aufnahme.



- Stellen Sie den Weißabgleich der Kamera auf < > und nehmen Sie das Bild auf.
- Bei EOS-DIGITAL-Kameras, die 2012 und später auf den Markt gekommen sind (außer EOS 1200D), können Sie den Weißabgleich für die Aufnahme auch auf < **AWB** > stellen.
- Überprüfen Sie das aufgenommene Bild und korrigieren Sie den Weißabgleich an der Kamera nach Bedarf.

Vorsicht

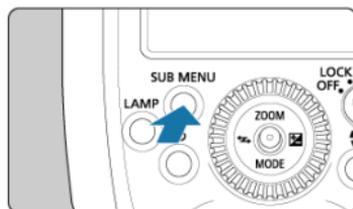
- Die Blitzleitzahl wird kleiner, wenn Sie den Farbfilter verwenden. Korrigieren Sie bei manuellen Blitzaufnahmen oder beim Stroboskopblitz die Blitzleistung mit angebrachten Filtern „geringer Dichte“ um etwa +1/3 Stufe und mit Filtern „hoher Dichte“ um etwa +1 Stufe.
- Verwenden Sie zusammen mit dem mitgelieferten Farbfilter keine handelsüblichen Farbfilter.

Hinweis

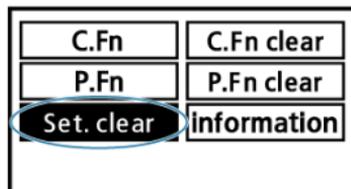
- Bei Kameras, die nicht die Übertragung von Farbtemperaturdaten unterstützen (), machen Sie eine Aufnahme. Stellen Sie unter Verwendung des Farbfilters in der Aufnahmeumgebung das Gerät auf den manuellen Weißabgleich ein. Stellen Sie den Weißabgleich auf < > und machen Sie die Aufnahme.
- Bei Blitzaufnahmen mit Farbfilter und Weitwinkelobjektiv kann die Lichtintensität in den Randbereichen abnehmen.
- Bei Schmutz- und Staubablagerungen reinigen Sie den Farbfilter mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Bei Verwendung des Farbfilters können Sie auch gleichzeitig den Blitzdiffusor aufstecken ().
- Wenn Sie in Umgebungen mit Wolfram-Licht (warmer Farbstich) aufnehmen möchten, stellen Sie den Weißabgleich in die Richtung der gelben Seite.

Sie können die Einstellungen für die Aufnahmefunktionen und Drahtlosfunktionen des Speedlite auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie die **<SUB MENU>**-Taste.

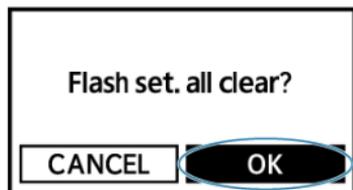
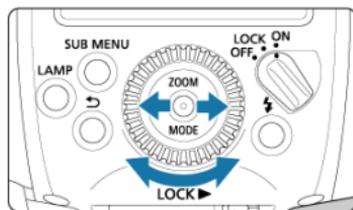


2. Wählen Sie **<Set. clear>** aus.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie  und wählen Sie **<Set. clear>** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Löschen Sie die Einstellungen.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie , um auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die Speedlite-Einstellungen werden gelöscht. Die Einstellungen werden auf die Normalaufnahme und den ETTL-Blitzmodus zurückgesetzt.

Hinweis

- Die Einstellungen des Übertragungskanal und der Geräteerkennung für drahtlose Blitzaufnahmen sowie die Einstellungen der Individualfunktionen (C.Fn) und persönlichen Funktionen (P.Fn) bleiben auch nach dem Löschvorgang erhalten.

Blitzfunktion-Einstellungen mit der Kamerasteuerung

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Blitzfunktionen am Menübildschirm der Kamera einstellen.

Vorsicht

- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Fv>** **<P>** **<Tv>** **<Av>** **<M>** **<bulb (B)>** (Erweiterter Aufnahmebereich) ein.

- [Blitzsteuerung am Menübildschirm der Kamera](#)

Blitzsteuerung am Menübildschirm der Kamera

[☑ Blitzfunktion-Einstellungen](#)

[☑ Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion-Einstellungen](#)

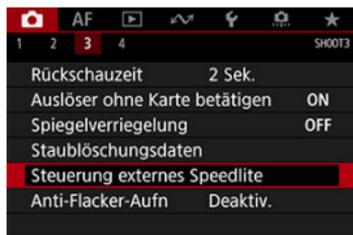
[☑ Blitz-C.Fn-Einstellungen](#)

Wenn Sie eine EOS-DIGITAL-Kamera verwenden, die 2007 oder später auf den Markt gekommen ist, können Sie die Blitzfunktionen oder Individualfunktionen am Menübildschirm der Kamera einstellen.

Die Kamerafunktionen sind in der Bedienungsanleitung der Kamera beschrieben.

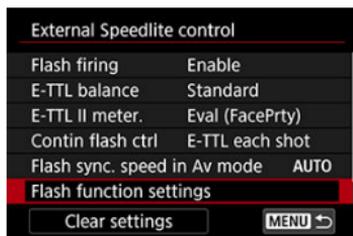
Blitzfunktion-Einstellungen

1. Wählen Sie **[Steuerung externes Speedlite]**.



- Wählen Sie **[Steuerung externes Speedlite]** oder **[Blitzsteuerung]** aus.

2. Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen] aus.



- Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz] aus.
- Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

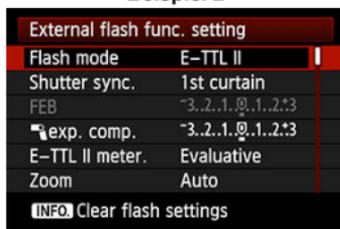
3. Stellen Sie die Funktion ein.

- Der Einstellungsbildschirm und die angezeigten Elemente variieren je nach dem Kameratyp.
- Wählen Sie ein Element aus und stellen Sie die Funktion ein.

Beispiel 1



Beispiel 2



Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion-Einstellungen

● EOS-DIGITAL-Kameras, die 2012 oder später auf den Markt gekommen sind

Am Kamerabildschirm [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz] können Sie die Einstellungen für die Normalaufnahmen, drahtlose Blitzsteuerung über Funk und drahtlose Blitzsteuerung über die optische Übertragung konfigurieren.

* Obwohl die Modelle EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D und EOS 1200D ab 2012 auf den Markt gekommen sind, haben diese Kameras dieselben einstellbaren Funktionen wie EOS-DIGITAL-Kameras, die zwischen 2007 und 2011 eingeführt wurden.

● EOS-DIGITAL-Kameras, die zwischen 2007 und 2011 auf den Markt gekommen sind

EOS-1Ds Mark III, EOS-1D Mark IV/III, EOS 5D Mark II, EOS 7D, EOS 60D, EOS 50D, EOS 40D, EOS 600D, EOS 550D, EOS 500D, EOS 450D, EOS 1100D, EOS 1000D
Am Kamerabildschirm [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz] können Sie die Einstellungen für die Normalaufnahmen und drahtlose Blitzsteuerung über die optische Übertragung konfigurieren. Für „Drahtlose Blitzsteuerung über Funk“ stellen Sie die Funktionen am Blitzgerät ein.

Die folgenden Funktionen sind konfigurierbar. Die verfügbaren Einstellungen sind von der verwendeten Kamera, dem Blitzmodus und den Einstellungen der Drahtlosfunktion usw. abhängig.

| Funktion | |
|-----------------------------|---|
| Blitzzündung | Aktivieren/Deaktiv. |
| E-TTL-Balance | Prior. Umgebung / Standard / Priorität Blitz |
| E-TTL II Mess. | Mehrf (Gesicht) / Mehrfeld / Integral |
| Kontin.Blitzstrg | E-TTL jede Aufn. / E-TTL 1. Aufn. |
| Blitzsynchronzeit bei Av | |
| Blitzmodus | E-TTL II-Blitzmessung (Blitzautomatik) / Manueller Blitz / MULTI-Blitz (Stroboskop) / Autom. ext. Blitzmessung / Manuelle ext. Blitzmessung / Modus Priorität Reihenaufnahme |
| Drahtlosfunktionen | Drahtlos:Aus / Funkübertragung / optische Übertragung |
| Zoomblitz (Leuchtwinkel) | |
| Verschluss-Synchronisation | Synchronisation 1. Verschluss / Synchronisation 2. Verschluss / Hi-Speed-Synchronisation |
| Blitzbelichtungskorrektur | |
| Blitzbelichtungs-Bracketing | |

- **Blitzzündung**

Stellen Sie zur Ausführung von Blitzaufnahmen diese Option auf **[Aktivieren]**. Wenn Sie nur das AF-Hilfslicht verwenden möchten, stellen Sie diese Option auf **[Deaktiv.]**.

- **E-TTL-Balance**

Sie können den Abschluss (das Aussehen) des Fotos mit Blitz ganz nach Ihren Vorlieben einstellen. In Abhängigkeit von den Einstellungen können Sie das Blitzverhältnis zwischen dem Umgebungslicht und Blitzlicht abändern.

- **E-TTL II Mess.**

Wenn sie auf **[Mehrf (Gesicht)]** festgelegt ist, wird der Blitz passend zum Motiv ausgerichtet. Die Reihenaufnahmegeschwindigkeit bei der Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahme ist niedriger als **[Mehrfeld]** oder **[Integral]**. Wenn **[Mehrfeld]** festgelegt ist, wird die Blitzsteuerung so ausgeführt, dass der Auslösung während der Reihenaufnahme Priorität gegeben wird. Wenn **[Integral]** eingestellt ist, wird für die Blitzbelichtung der durchschnittliche Belichtungswert für das gesamte Motiv gemessen. Abhängig vom Motiv ist ggf. eine Blitzbelichtungskorrektur erforderlich.

- **Kontin.Blitzstrg**

Wenn sie auf **[E-TTL jede Aufn.]** eingestellt ist, wird der Blitz für jede Aufnahme eingestellt. Wenn sie auf **[E-TTL 1. Aufn.]** gestellt ist, wird der Blitz vor der Reihenaufnahme nur einmal eingestellt. Die zweite Aufnahme und die folgenden Aufnahmen werden mit der Blitzleistung der ersten Aufnahme aufgenommen. Das ist sinnvoll, wenn Sie der Reihenaufnahmegeschwindigkeit priorisieren möchten, ohne den Bildaufbau zu verändern.

- **Blitzsynchronzeit bei Av**

Wenn Sie mit dem Speedlite Blitzaufnahmen mit Zeitautomatik < **Av** > ausführen, können Sie die Blitzsynchronzeit einstellen.

- **Blitzmodus**

Sie können für den Blitzmodus die Optionen **[E-TTL II-Blitzmessung]**, **[Manueller Blitz]**, **[MULTI-Blitz (Stroboskop)]**, **[Autom. ext. Blitzmessung]** und **[Manuelle ext. Blitzmessung]** oder **[Modus Priorität Reihenaufnahme]** entsprechend Ihrer gewünschten Blitzfotografie auswählen.

- **Drahtlosfunktionen**

Hier können Sie die drahtlose Blitzsteuerung über Funk oder über die optische Übertragung einstellen. Detaillierte Informationen finden Sie unter „[Drahtlose Blitzsteuerung über Funk](#)“ und „[Drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung](#)“.

● **Zoomblitz (Leuchtwinkel)**

Sie können den Leuchtwinkel des Speedlite einstellen. Bei der Einstellung **[Auto]** wird der Leuchtwinkel auf Grundlage der Brennweite des verwendeten Objektivs und der Bildsensorgöße der Kamera automatisch eingestellt (🔗).

● **Verschluss-Synchronisation**

Für die Auswahl des Zeitpunkts / Verfahrens für die Blitzauslösung haben Sie die Wahl zwischen den Einstellungen **[Synchronisation 1. Verschluss]**, **[Synchronisation 2. Verschluss]** oder **[Hi-Speed-Synchronisation]**. Wählen Sie für normale Blitzaufnahmen **[Synchronisation 1. Verschluss]**.

● **Blitzbelichtungskorrektur**

Mit einem ähnlichen Verfahren wie der Belichtungskorrektur können Sie auch die Blitzleistung anpassen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Dritteln auf bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

● **Blitzbelichtungs-Bracketing**

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Die Blitzleistung kann in Dritteln auf bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

● **Einstell. löschen**

Wenn **[Blitzeinstellungen löschen]** oder **[Einstell. löschen]** ausgewählt ist, können Sie die Blitzeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Vorsicht

- Wenn der Leuchtwinkel automatisch eingestellt wird (z. B. bei aufgestecktem Blitzdiffusor und verwendeter Weitwinkel-Streuscheibe), ist die Einstellung **[Zoomblitz]** (Leuchtwinkel) nicht möglich.

Hinweis

- **[Auslösung intern. Blitz]** und **[E-TTL II Mess.]** werden im Schritt 2 oder 3 in den „[Blitzfunktion-Einstellungen](#)“ angezeigt (Das Aussehen der Anzeigen und die Verfahren unterscheiden sich bei den verschiedenen Kameramodellen).
- Wenn Sie die Blitzbelichtungskorrektur am Blitzgerät eingestellt haben, kann diese Funktion nicht über die Kamera gesteuert werden. Wenn die Funktion an der Kamera und am Blitzgerät gleichzeitig eingestellt ist, hat die Einstellung am Blitzgerät Priorität.

Blitz-C.Fn-Einstellungen

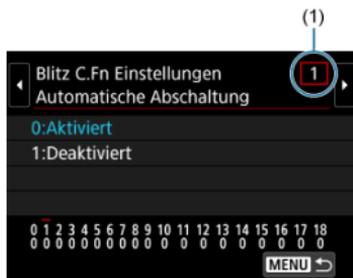
Sie können die Individualfunktionen für den Blitz am Menübildschirm der Kamera einstellen. Die angezeigten Details variieren je nach dem verwendeten Kameratyp. Wenn C.Fn-21 bis 23 nicht angezeigt werden, stellen Sie diese Funktionen am Speedlite ein. Informationen zu den Individualfunktionen finden Sie unter [„Einstellungen, die mit den Individualfunktionen geändert werden können“](#).

1. Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen].

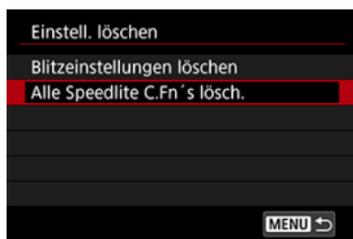


- Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen] oder [C.Fn-Einst. ext. Blitz].

2. Stellen Sie die Individualfunktion ein.



- Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion (1) aus und stellen Sie dann die Funktion ein.



- Um alle Einstellungen der Individualfunktionen zu löschen, wählen Sie **[Einstell. löschen]** im Schritt 1 und **[Alle Speedlite C.Fn's lösch.]** oder **[Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen]** aus.

Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera, die 2011 oder vorher auf den Markt gebracht wurde, und bei den Modellen EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D oder EOS 1200D werden die Einstellungen für C.Fn-20 bis 23 nicht gelöscht, selbst wenn **[Alle Speedlite C.Fn's lösch.]** oder **[Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen]** ausgewählt wurde. Wenn Sie die Schritte unter „Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen“ auf der Seite ausführen () , werden alle Individualfunktionen (außer C.Fn-00) gelöscht.
- Die persönlichen Funktionen (**P.Fn**) können nicht am Menübildschirm der Kamera eingestellt oder alle gleichzeitig gelöscht werden. Stellen Sie diese Funktionen am Blitz ein.

Drachtlose Blitzsteuerung über Funk

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung der Stroboskopaufnahme mit der drahtlosen Sender- / Empfängerfunktion über Funk. Informationen zum Zubehör, das für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk erforderlich ist, finden Sie auf der Systemkarte (🔗).

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Fv >** **< P >** **< Tv >** **< Av >** **< M >** **< bulb (B) >** (Erweiterter Aufnahmebereich) ein.
- Um die drahtlose Blitzsteuerung über Funk zu gewährleisten, betätigen Sie den Netzschalter nicht, öffnen Sie die Akkufachabdeckung nicht usw. Andernfalls kann die Funkübertragung abgebrochen werden.

📖 Hinweis

- Das an der Kamera angebrachte EL-1 wird als „Sendereinheit“ bezeichnet, während das drahtlos gesteuerte Speedlite als „Empfängereinheit“ bezeichnet wird.
- Das EL-1 ermöglicht die Fernauslösung (Fernaufnahme) von der Empfängereinheit (🔗). Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite, das mit der Fernauslösungsfunktion ausgerüstet ist.

- [Drachtlose Blitzsteuerung über Funk](#)
- [Einstellung der drahtlosen Funkübertragung](#)
- [Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger](#)
- [Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 2 Gruppen unterteilt sind](#)
- [Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 3 Gruppen unterteilt sind](#)
- [Drachtlose Multiblitzaufnahmen mit festgelegtem Blitzverhältnis](#)
- [Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe](#)
- [Prüfblitz / Modellierungsblitz von einer Empfängereinheit](#)
- [Fernauslösung von einer Empfängereinheit](#)
- [Funkgesteuerte Simultanaufnahmen mit der „Linked-Shooting“-Funktion](#)

Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

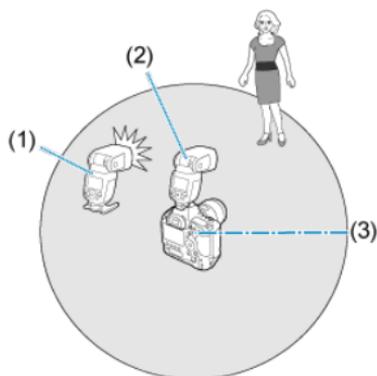
- [Positionierung und Reichweite](#)
- [Unterschied zwischen der Funkübertragung und der optischen Übertragung](#)
- [Gruppensteuerung](#)
- [Funktionseinschränkungen bei bestimmten Kameramodellen](#)

Mit einem Canon Speedlite mit drahtloser Blitzsteuerung über Funk können Sie drahtlose Multiblitzaufnahmen ebenso einfach ausführen wie normale Aufnahmen mit E-TTL II / E-TTL-Blitzautomatik.

Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen am EL-1 (Sendereinheit) automatisch auf das drahtlos gesteuerte Speedlite (Empfängereinheit) übertragen werden. Daher brauchen Sie bei der Aufnahme an den Empfängereinheiten nichts einzustellen.

Positionierung und Reichweite

- Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger (☑)



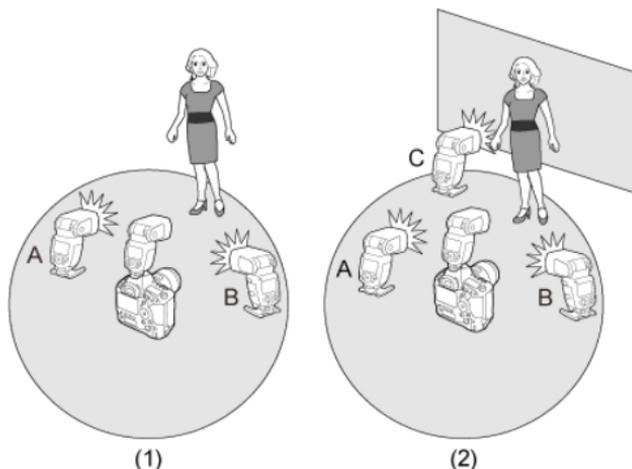
(1) **RECEIVER** EL-1

(2) **SENDER** EL-1

(3) Sendereichweite: Ca. 30 m / 98.4 ft.

● **Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in Gruppen unterteilt sind** (☑, ☑)

Sie können die Empfängereinheiten in zwei oder drei Gruppen einteilen und die E-TTL II / E-TTL-Autoblitzaufnahme mit Änderung des Blitzverhältnisses (der Blitzausgangsleistung) ausführen.



- (1) 2 (A, B) Gruppen
(2) 3 (A, B, C) Gruppen

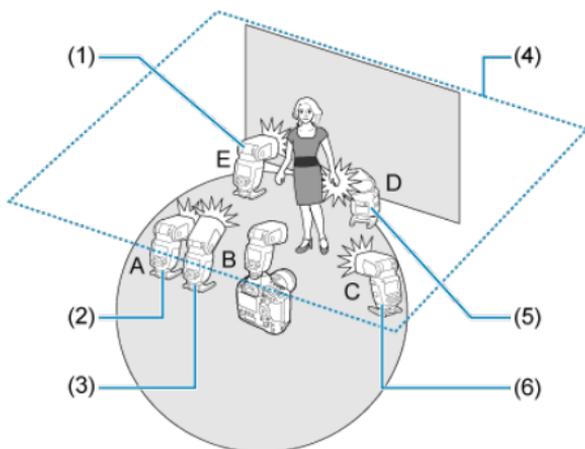
⚠ Vorsicht

- Lösen Sie vor der eigentlichen Aufnahme einen Prüflitz aus (☑) und machen Sie eine Testaufnahme.
- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Blitze, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen.

📌 Hinweis

- Positionieren Sie die Empfängereinheiten auf den jeweils mitgelieferten Ministativen.

● **Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe (📎)**



* Die gezeigten Blitzmodus-Einstellungen sind nur Beispiele.

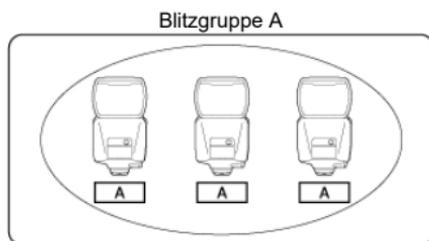
- (1) E-TTL II
- (2) E-TTL II
- (3) Manueller Blitz
- (4) Decke
- (5) Manueller Blitz
- (6) Manueller Blitz

Unterschied zwischen der Funkübertragung und der optischen Übertragung

Die drahtlose Blitzsteuerung über Funk bietet gegenüber der Steuerung mit optischer Übertragung einige Vorteile, die Funkübertragung wird durch Hindernisse weniger gestört und erfordert zudem kein Ausrichten der Empfängersensoren auf die Sendereinheit. Die Hauptunterschiede zwischen beiden Steuerungsmethoden sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

| Funktion | | Funkübertragung | Optische Übertragung |
|-----------------------|--------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| Sendereichweite | | Ca. 30 m / 98,4 ft. | Ca. 15 m / 49,2 ft. (Innenräume) |
| Blitzgruppensteuerung | | Max. 5 Gruppen *1 (A, B, C, D, E) | Max. 3 Gruppen (A, B, C) |
| Empfängersteuerung | | Bis zu 15 | Keine Einschränkung |
| Kanal | | Automatisch, Kanal 1 - 15 | Kanal 1 - 4 |
| Geräteerkennung | | 0000 - 9999 | – |
| Empfängersteuerungen | Prüfblitz | ○ | – |
| | Modellierungsblitz | ○ *2 | – |
| | Auslösung | ○ *3 | – |

* 1-3: In Abhängigkeit von der Kamera existieren Einschränkungen (*1: [Funktionseinschränkungen bei bestimmten Kameramodellen](#), [Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe](#), *2: [Prüfblitz / Modellierungsblitz von einer Empfängereinheit](#), *3: [Fernauslösung von einer Empfängereinheit](#)).



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder eine anspruchsvollere Beleuchtung wünschen, erhöhen Sie die Anzahl der Empfängereinheiten. Fügen Sie einfach eine weitere Empfängereinheit zu der Blitzgruppe hinzu, deren Blitzleistung erhöht werden soll (A, B oder C).

Wenn Sie beispielsweise drei Empfängereinheiten für die Blitzgruppe $\langle \boxed{A} \rangle$ festlegen, werden die drei Geräte zusammen als Gruppe A gesteuert und ausgelöst und liefern eine hohe Blitzleistung.

Vorsicht

- Legen Sie $\langle \boxed{A:B:C} \rangle$ fest, um mit drei Blitzgruppen A, B und C auszulösen. Bei der Einstellung $\langle \boxed{A:B} \rangle$ wird die Blitzgruppe C nicht ausgelöst.
- Wenn Sie die Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.

Hinweis

- Der Blitzverhältnissbereich 8:1 - 1:1 - 1:8 entspricht den Stufen 3:1 - 1:1 - 1:3 (in Halbstufen).

Funktionseinschränkungen bei bestimmten Kameramodellen

In Abhängigkeit von der Kamera können die Funktionen der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk eingeschränkt sein.

● **EOS-DIGITAL-Kameras, die 2012 oder später auf den Markt gekommen sind**

Wenn Sie das Blitzgerät mit EOS-DIGITAL-Kameras verwenden, die 2012 oder später auf den Markt gekommen sind, können Sie ohne Einschränkungen beim Blitzmodus und bei der Blitzsynchronzeit usw. Aufnahmen machen.

* Obwohl die EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D und EOS 1200D nach 2012 auf den Markt gekommen sind, gelten dieselben Funktionseinschränkungen wie bei EOS-DIGITAL-Kameras, die bis 2011 eingeführt wurden (Die Einzelheiten finden Sie in der folgenden Erläuterung).

● **E-TTL-kompatible EOS-Kameras, die bis 2011 auf den Markt gekommen sind**

Wenn Sie das Blitzgerät mit den unten aufgeführten Kameras verwenden, ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk mit E-TTL-Blitzautomatik nicht möglich.

Verwenden Sie den manuellen Blitz (☑) oder die drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung (☑).

EOS-1Ds, EOS-1D, EOS-1V, EOS-3, EOS 50/50E, EOS 300, EOS 500N, EOS 3000N/66, EOS IX, EOS IX7

Wenn Sie das Blitzgerät mit einer EOS-DIGITAL-Kamera oder EOS-Filmkamera verwenden, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, gelten außerdem die folgenden Einschränkungen.

(1) **Die maximale Blitzsynchronzeit ist eine Stufe länger.**

Überprüfen Sie die maximale Blitzsynchronzeit ($X = 1/^{***}$ Sek.) Ihrer Kamera und machen Sie Aufnahmen mit einer Verschlusszeit bis zu 1 Stufe länger als die maximale Blitzsynchronzeit (Beispiel: Bei $X = 1/250$ Sekunden ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk innerhalb eines Bereichs von $1/125$ bis 30 Sekunden möglich.).

Wenn Sie die Verschlusszeit um eine Stufe länger als die maximale Blitzsynchronzeit einstellen, wird das Warnsymbol < **TV** > ausgeblendet.

(2) **Aufnahmen mit Hochgeschwindigkeits-Synchronisation sind nicht möglich.**

(3) **Gruppenblitz (☑) ist nicht möglich.**

(4) **Modellierungsblitz vom Empfänger (☑) und Fernauslösung vom Empfänger (☑) sind nicht möglich.**

(5) **Kann während des „Linked-Shooting“ nicht als „Empfängerkamera“ verwendet werden (☑).** Kann nur als „Senderkamera“ verwendet werden.

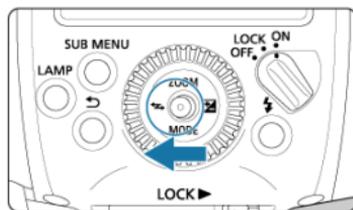
Einstellung der drahtlosen Funkübertragung

- [Sendereinstellungen](#)
- [Empfängereinstellungen](#)
- [Einstellen des Übertragungskanals / der Gerätekenung](#)
- [≤ LINK > Lampe und Verbindungsanzeige](#)
- [Sendereinheit\(en\) Blitz EIN / AUS](#)
- [Speicherfunktion](#)

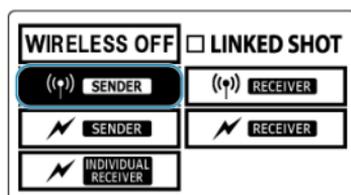
E-TTL II / E-TTL Führen Sie während der automatischen Blitzaufnahmen mit drahtloser Blitzsteuerung über Funk die folgenden Schritte aus, um den Sender und Empfänger einzustellen.

Sendereinstellungen

1. Wählen Sie <  > mit dem Joystick aus.

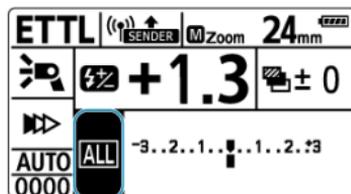


2. Stellen Sie <(☑)> **SENDER**> ein.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <⊙> und wählen Sie <(☑)> **SENDER**> aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

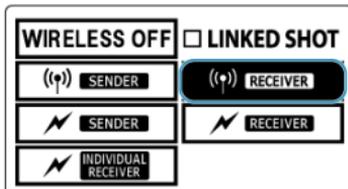
3. Wählen Sie die Blitzmethode aus.



(1)

- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <⊙>, um den Punkt (1) auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie <⊙>, um aus < **ALL** > < **A:B** > < **A:B C** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

1. Stellen Sie < ((☑)) **RECEIVER** > ein.



- Stellen Sie das Blitzgerät ein, das als Empfängereinheit festgelegt werden soll.
- Wählen Sie die Einstellung < ((☑)) **RECEIVER** > auf dieselbe Weise wie bei der Festlegung der Sendereinheit.

⚠ Vorsicht

- Für normale Blitzaufnahmen wählen Sie < **WIRELESS OFF** >, um die Einstellungen für den drahtlosen Sender- / Empfängerbetrieb zu löschen.

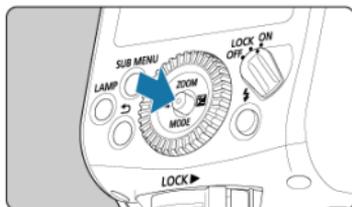
Einstellen des Übertragungskanals / der Gerätekenung

Mit dem folgenden Verfahren stellen Sie den Übertragungskanal und die Gerätekenung der Sendereinheit ein. **Stellen Sie bei der Sender- und Empfängereinheit denselben Kanal und dieselbe Gerätekenung ein.** Einzelheiten zum Empfängerbetrieb finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite, das mit der Empfängerfunktion zur Blitzsteuerung über Funk ausgestattet ist.

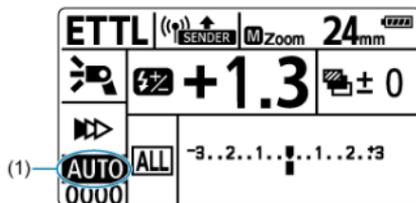
Vorsicht

- Bei der Aufstellung mehrerer drahtloser Funk-Blitzsteuerungssysteme an einem Ort kann es zu Störungen zwischen den Blitzsystemen kommen, auch wenn die Blitzgeräte auf verschiedene Übertragungskanäle eingestellt sind. Stellen Sie für jeden Kanal eine eigene Gerätekenung ein.

- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



- Wählen Sie den Punkt (1) aus.



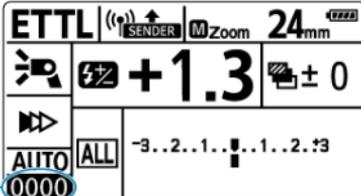
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um einen Kanalpunkt auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Stellen Sie einen Übertragungskanal ein.

| | | | |
|-------------|----|----|----|
| AUTO | 1 | 2 | 3 |
| 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 |
| 12 | 13 | 14 | 15 |

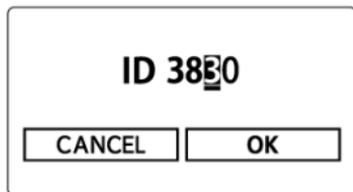
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um < **AUTO** > oder den Kanal 1 bis 15 auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

4. Wählen Sie den Punkt (2) aus.

(2) 

- Wählen Sie unter Verwendung des gleichen Verfahrens wie bei der Einstellung des Übertragungskanals die ID-Nummer aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

5. Legen Sie die Geräteerkennung fest.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um die gewünschte Position (Ziffer) auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach oben oder unten oder drehen Sie < ⌚ >, um eine Zahl zwischen 0 und 9 auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Stellen Sie mit demselben Verfahren eine vierstellige Nummer ein und wählen Sie < **OK** > aus.



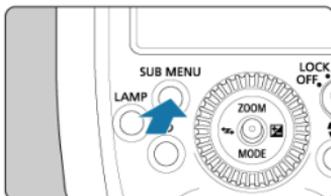
- Wenn eine Verbindung zwischen der Sender- und Empfängereinheit aufgebaut ist, leuchtet die < **LINK** >-Lampe grün.

Kanalsuche und Einstellen des Übertragungskanals der Sendereinheit

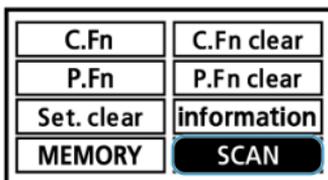
Sie können mit der Kanalsuche die Qualität des Empfangssignals überprüfen und den Übertragungskanal der Sendereinheit automatisch oder manuell einstellen. Wenn der Kanal auf „AUTO“ eingestellt ist, wird der Kanal mit dem besten Empfangssignal automatisch neu eingestellt. Bei manueller Kanaleinstellung können Sie den Übertragungskanal nach der Überprüfung der Empfangssignale neu einstellen.

● Kanalsuche mit der Einstellung „AUTO“

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.



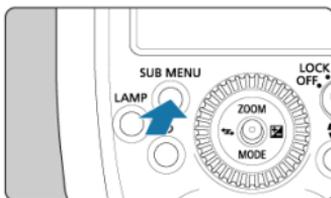
2. Führen Sie die Kanalsuche aus.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌂ > und wählen Sie < **SCAN** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Wählen Sie < **OK** > aus.
- Die Kanalsuche wird ausgeführt. Anschließend wird der Kanal mit dem besten Empfangssignal wiederhergestellt.

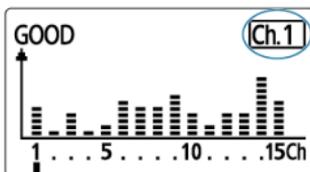
- Kanalsuche und Überprüfung des Empfangssignals auf Kanal 1 bis 15

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.

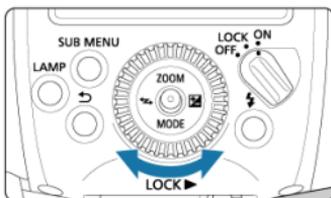


2. Führen Sie die Kanalsuche aus.

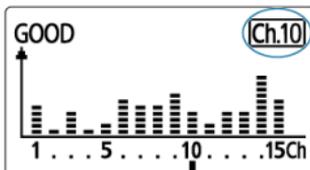
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <⊙> und wählen Sie <SCAN> aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Wählen Sie <OK> aus.
- Die Kanalsuche wird ausgeführt und die Qualität der Empfangssignale in einem Diagramm angezeigt.
- Je höher der Ausschlag des Kanals, desto besser ist das Empfangssignal.



3. Stellen Sie den Kanal ein.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie , um den Kanal 1 bis 15 auszuwählen.
- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um den Kanal einzustellen.



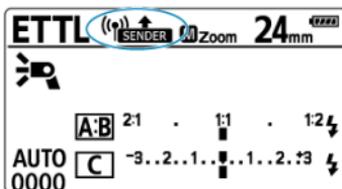
<LINK > Lampe und Verbindungsanzeige

Sie können die Signalqualität anhand der Farbe der <LINK >-Lampe oder des Symbols auf der LCD-Anzeige überprüfen.

| Zustand | Beschreibung | Maßnahme |
|----------|------------------------------|--|
| Leuchtet | Übertragung OK | – |
| Aus | Nicht verbunden | Überprüfen Sie den Kanal und die Gerätekenung. |
| Aus | Zu viele Einheiten | Halten Sie die Gesamtanzahl der Sender- und Empfängereinheiten von maximal 16 ein. |
| Blinkt | Fehler | Schalten Sie die Sender- und Empfängereinheit aus und wieder ein. |
| Leuchtet | Übertragung OK* ¹ | – |
| Leuchtet | Übertragung OK* ² | – |

* 1: Wenn die Senderseite mit einem Untersender verbunden ist

* 2: Wenn die Senderseite für die Daueraufnahme angeschlossen ist



| Anzeige | Beschreibung | Maßnahme |
|---------|------------------------------|--|
| | Übertragung OK | – |
| | Nicht verbunden | Überprüfen Sie den Kanal und die Gerätekenung. |
| | Zu viele Einheiten | Halten Sie die Gesamtanzahl der Sender- und Empfängereinheiten von maximal 16 ein. |
| | Fehler | Schalten Sie die Sender- und Empfängereinheit aus und wieder ein. |
| | Übertragung OK* ¹ | – |

* 1: Wenn die Senderseite mit einem Untersender verbunden ist

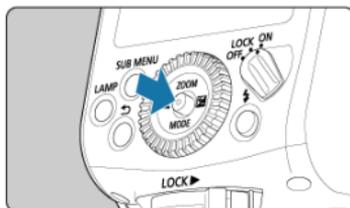
⚠ Vorsicht

- Wenn sich die Übertragungskanäle der Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, löst die Empfängereinheit keinen Blitz aus. Wählen Sie für beide Einheiten dieselbe Nummer aus oder stellen Sie beide Einheiten auf „AUTO“.
- Wenn sich die Gerätekenungen der Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, löst die Empfängereinheit keinen Blitz aus. Stellen Sie dieselbe Nummer ein.

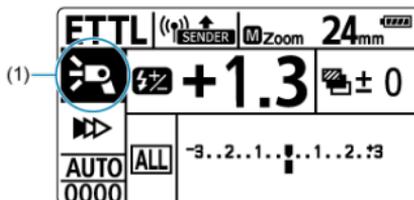
Sendereinheit(en) Blitz EIN / AUS

Sie können einstellen, ob die Sendereinheit, von der die Empfängereinheit gesteuert wird, als drahtloser Blitz ausgelöst wird oder nicht. Wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit eingeschaltet ist, wird der Blitz als Blitzgruppe A ausgelöst.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

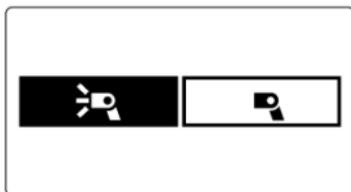


2. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

3. Legen Sie die Blitzauslösung des Senders fest.

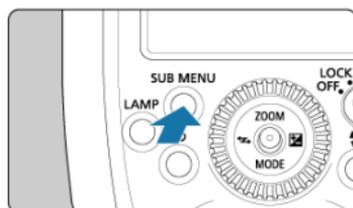


- Drehen Sie < Ⓢ >, um die Blitzauslösung des Senders auf EIN / AUS festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
 - < ⚡ >: Sender-Blitz EIN
 - < ⚡ >: Sender-Blitz AUS

Speicherfunktion

Sie können die Drahtloseinstellungen zur Sendereinheit und Empfängereinheit speichern und die Einstellungen später wieder laden. Behandeln Sie jede Sender - oder Empfängereinheit einzeln, um deren Einstellungen zu speichern oder wieder zu laden.

1. Drücken Sie die **< SUB MENU >**-Taste.



2. Wählen Sie **< MEMORY >** aus.

| | |
|---------------|-------------|
| C.Fn | C.Fn clear |
| P.Fn | P.Fn clear |
| Set. clear | information |
| MEMORY | SCAN |

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie  und wählen Sie **< MEMORY >** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Speichern oder laden Sie die Einstellungen.



Speichern

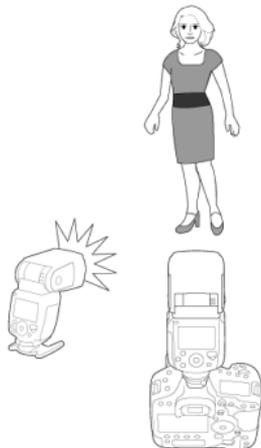
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **SAVE** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **OK** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die Einstellungen werden gespeichert (im Speicher abgelegt).

Laden

- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **LOAD** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **OK** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die gespeicherten Einstellungen werden geladen und aktiviert.

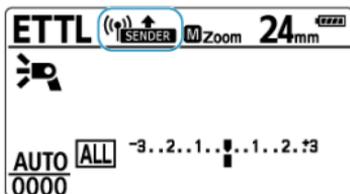
Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger

- ☑ [Über die LCD-Anzeigebeleuchtung](#)
- ☑ [Multiblitzaufnahmen mit Drahtlosfunktionen](#)
- ☑ [Über die Sendereinheit\(en\)](#)



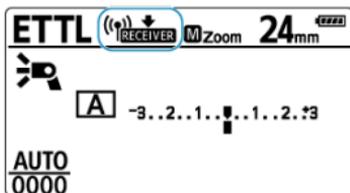
In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit einem an der Kamera (Sender) befestigten EL-1 und einem EL-1 als Empfängereinheit beschrieben.

1. Legen Sie die Sendereinheit fest.



- Legen Sie das mit der Kamera verbundene EL-1 als „Sendereinheit“ fest (☑).
- Sie können auch ein anderes Gerät, das mit einer Senderfunktion für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet ist, als Sendereinheit einrichten.

2. Legen Sie die Empfängereinheit fest.



- Legen Sie das EL-1, das von der Sendereinheit drahtlos gesteuert werden soll, als Empfängereinheit fest (☑).
- Sie können auch andere EX-Speedlites verwenden, die mit einer Empfängerfunktion für drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet sind.

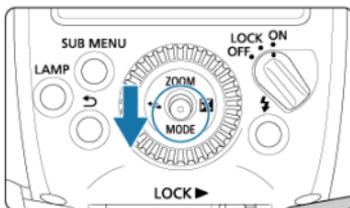
3. Überprüfen Sie den Kanal und die Gerätekenung.

- Falls sich die Übertragungskanäle und Gerätekenungen der Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, legen Sie dafür dieselben Einstellungen fest (☑).

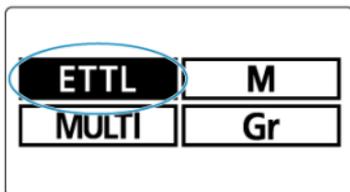
4. Stellen Sie die Kamera und das Blitzgerät in Position.

- Stellen Sie sie in dem unter „[Positionierung und Reichweite](#)“ benannten Bereich auf.

5. Verwenden Sie den Joystick der Sendereinheit, um den <MODE> auszuwählen.



6. Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

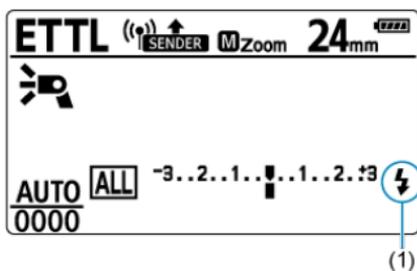


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ > und wählen Sie < **ETTL** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die Empfängereinheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Sendereinheit automatisch auf < **ETTL** > eingestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzgruppensteuerung auf < **ALL** > eingestellt ist.

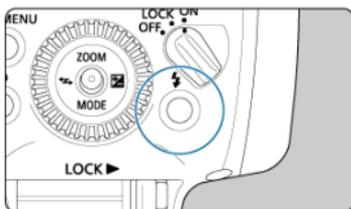
7. Überprüfen Sie die Signalqualität und den Ladezustand.



- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe grün leuchtet.
- Wenn der Empfängerblitz bereit ist, blinkt das AF-Hilfslicht in Abständen von ca. 1 Sekunde.
- Wenn die Sendereinheit auf P.Fn-06-0 (☑) festgelegt ist, ertönt das akustische Signal der Sendereinheit, wenn das Aufladen aller Blitzgeräte abgeschlossen ist.

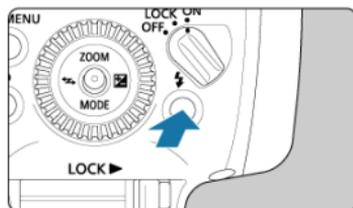


- Vergewissern Sie sich, dass das < ⚡ >-Symbol (1) auf der LCD-Anzeige der Sender- / Empfängereinheiten angezeigt wird (< **CHARGE** > wird nicht angezeigt).
- Detaillierte Informationen zur LCD-Anzeigebeleuchtung der Sendereinheit finden Sie unter [Über die LCD-Anzeigebeleuchtung](#).



- Überprüfen Sie, ob die Blitzbereitschaftsleuchte der Sendereinheit leuchtet.

8. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Blitzes.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste an der Sendereinheit.
- Das Speedlite wird ausgelöst. Wenn kein Blitz ausgelöst wird, überprüfen Sie, ob die Einheit innerhalb des Übertragungsbereiches platziert ist (☑).

9. Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein und fotografieren Sie wie bei einer herkömmlichen Blitzaufnahme.

⚠ Vorsicht

- Wenn die <LINK>-Lampe erloschen ist, ist keine Funkübertragung möglich. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Sender- und Empfängereinheit. Wenn mit denselben Einstellungen keine Verbindung hergestellt werden kann, schalten Sie die Sender- und Empfängereinheit aus und dann wieder ein.



Hinweis

- Der Leuchtwinkel der Sendereinheit und Empfängereinheit ist auf 24 mm festgelegt. Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.
- Kann auch einen Blitz auf dem Sender auslösen (☑).
- Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen (☑).
- Wenn dieser als Sendereinheit konfiguriert ist, wird die automatische Stromabschaltung nach ca. 5 Minuten wirksam.
- Wenn die Empfängereinheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf die Prüfblitztaste der Sendereinheit drücken.
- Sie können den Prüfblitz nicht verwenden, wenn Sie den Blitztimer usw. am Kameraende verwenden.
- Sie können die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung der Empfängereinheit ändern ([C.Fn-10](#)).
- Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald alle Blitzeinheiten (Sender- / Empfängereinheiten) voll aufgeladen sind ([P.Fn-06](#)).
- Sie können das Blinken des AF-Hilfslichts beim Aufladen der Empfängereinheit deaktivieren ([C.Fn-23](#)).

Über die LCD-Anzeigebeleuchtung

Bei Aufnahmen mit der drahtlosen Steuerung über Funk leuchtet die Anzeige des Senders oder schaltet sich ab – je nach dem Ladezustand des Senders und Empfängers (Blitzgruppe).

Die LCD-Anzeige der Sendereinheit leuchtet auf, wenn die Sendereinheit und die Empfängereinheiten nicht voll aufgeladen sind. Wenn die Sendereinheit und die Empfängereinheiten voll aufgeladen sind, erlischt die LCD-Anzeige nach ca. 12 Sekunden. Wenn der Ladevorgang der Sender- und Empfängereinheit während der Aufnahme von Bildern beginnt, leuchtet die LCD-Anzeige der Sendereinheit wieder auf.

Vorsicht

- Wenn die Sendereinheit oder eine der Empfängerreinheiten (Blitzgruppe) nicht voll geladen sind, wird auf der LCD-Anzeige der Sendereinheit < **CHARGE** > angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass < **CHARGE** > nicht auf der LCD-Anzeige eingeblendet ist, und nehmen Sie ein Bild auf.

Multiblitzaufnahmen mit Drahtlosfunktionen

Die folgenden an der Sendereinheit eingestellten Funktionen werden automatisch von den Empfängereinheiten in diesem drahtlosen System übernommen und brauchen nicht an den Empfängereinheiten eingestellt zu werden. Sie können daher die drahtlosen Blitzaufnahmen auf die herkömmliche Weise ausführen.

- [Blitzbelichtungskorrektur](#) <  >
- [FEB](#) <  >
- [FE-Speicherung](#)
- [Hochgeschwindigkeits-Synchronisation](#) <  >
- [Synchronisation 2. Verschlussvorhang](#) <  >
- [Manueller Blitz](#)
 - [Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit festgelegtem Blitzverhältnis](#)
- [Stroboskopblitz](#)



Hinweis

- Sie können auch die Blitzbelichtungskorrektur und den Leuchtwinkel auf jeder Empfängereinheit einzeln einstellen.
- Wenn der Sender auf EL-1 eingestellt ist, können Sie Fotos mit drahtloser Langzeitsynchronisation über Funk mit einem 600EXII-RT, 600EX-RT oder 430EXIII-RT als Empfänger aufnehmen.

Über die Sendereinheit(en)

Sie können zwei oder mehr Sendereinheiten zuordnen. Wenn Sie mehrere Kameras mit angeschlossenen Sendern verwenden, können Sie bei der drahtlosen Blitzsteuerung die Kameras mit der gleichen Beleuchtung (Empfänger) umschalten.

Wenn Sie zwei oder mehr Sendereinheiten verwenden, wird < **SUB SENDER** > auf der LCD-Anzeige angezeigt.

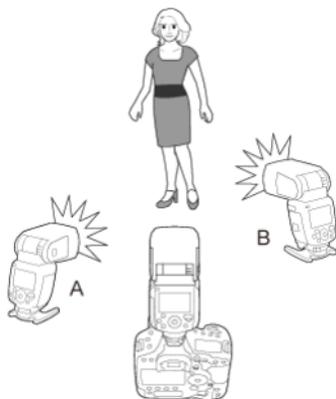
Vorsicht

- Wenn die < **LINK** >-Lampe erlischt oder <  > auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Einheit noch nicht verbunden ist. Wenn Sie den Übertragungskanal und die Geräteerkennung überprüft haben, schalten Sie alle Sendereinheiten aus und anschließend wieder ein.
- Begrenzen Sie die Gesamtanzahl der Sender und Empfänger während der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk auf 16 Geräte.

Hinweis

- Sie können Aufnahmen machen, auch wenn sich die Sendereinheit im Untersenderzustand befindet.

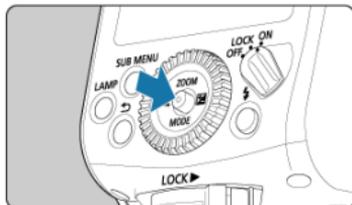
Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 2 Gruppen unterteilt sind



Sie können die Lichtverhältnis (Blitzverhältnis) mit in 2 Gruppen, A und B, aufgeteilten Empfängern einstellen.

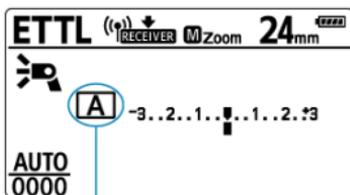
Die Gesamtmenge (Summe) des Lichts aus den Blitzgruppen A und B wird automatisch gesteuert, um eine Standardbelichtung zu erzielen.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



- Steuern Sie die Empfänger und stellen Sie jeden ein.

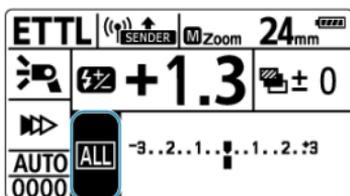
2. Einstellung der Empfängerblitzgruppe (1).



(1)

- Wählen Sie entweder < A > oder < B > als Blitzgruppe aus.
- Legen Sie 1 Empfänger auf < A > und den anderen auf < B > fest.

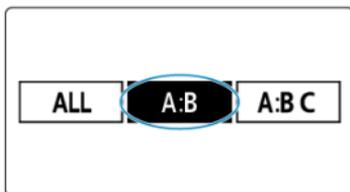
3. Einstellung der Senderblitzgruppe (2).



(2)

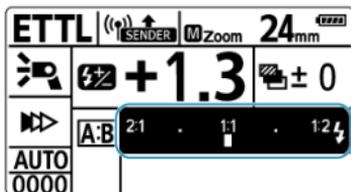
- Führen Sie die Schritte 3-5 zur Einstellung des Senders aus.
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

4. Stellen Sie < A:B > ein.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < ⌚ >, um < A:B > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

5. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

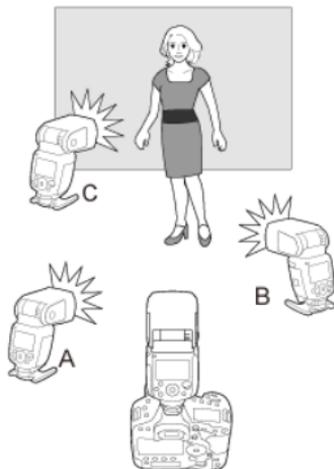


- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um eine Option in der Abbildung auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um den Korrekturwert auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

6. Machen Sie die Aufnahme.

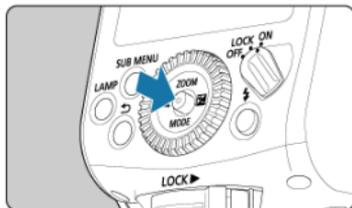
- Der Empfänger blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 3 Gruppen unterteilt sind

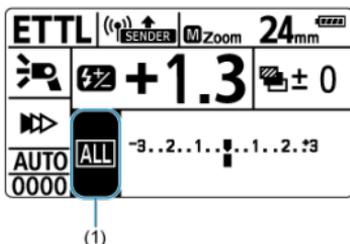


Sie können die Multiblitzaufnahme ausführen, indem Sie die Blitzgruppe C zu den Blitzgruppen A und B hinzufügen. Eine Übersicht über die Blitzsteuerung finden Sie unter [„Gruppensteuerung“](#). Die Blitzgruppe C ist sinnvoll, wenn Sie eine Beleuchtung wünschen, die den Hintergrundschatten des Motivs eliminiert.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

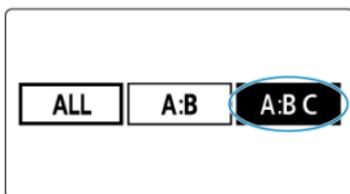


2. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

3. Stellen Sie < A:B C > ein.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < ⌚ >, um < A:B C > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

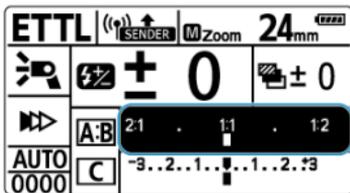
4. Konfiguration nach der Einstellung der Blitzgruppen auf A, B und C.

- Vergewissern Sie sich, dass bei allen Empfängereinheiten derselbe Übertragungskanal und die dieselbe Geräteerkennung eingestellt ist wie bei der Sendereinheit.
- Fügen Sie die Empfängereinheiten als A, B oder C hinzu und bringen Sie die Empfänger in Position.

5. Überprüfen Sie den Kanal und die Geräteerkennung.

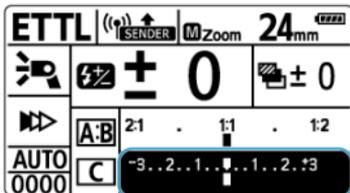
- Falls sich die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, legen Sie dafür dieselben Einstellungen fest (☑).

6. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.



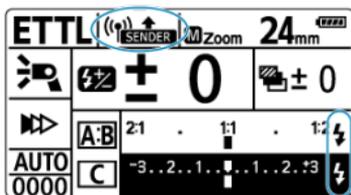
- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um eine Option in der Abbildung auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den Korrekturwert auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

7. Einstellung des Wertes der Belichtungskorrektur für die Blitzgruppe C.

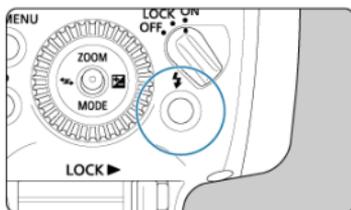


- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um eine Option in der Abbildung auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den Korrekturwert auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

8. Überprüfen Sie die Signalqualität und den Ladezustand.

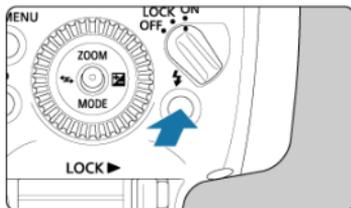


- Vergewissern Sie sich, dass <  > nicht auf der LCD-Anzeige der Sendereinheit angezeigt wird.
- Überprüfen Sie, ob das <  >-Symbol, das anzeigt, dass das Aufladen des Empfängers beendet ist, auf der LCD-Anzeige der Sendereinheit angezeigt wird (< **CHARGE** > wird nicht angezeigt).
- Detaillierte Informationen zur LCD-Anzeigebeleuchtung der Sendereinheit finden Sie unter „Über die [LCD-Anzeigebeleuchtung](#)“.



- Überprüfen Sie, ob die Blitzbereitschaftslampe der Sendereinheit leuchtet.

9. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Blitzes.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste an der Sendereinheit.
- Das Speedlite wird ausgelöst. Wenn kein Blitz ausgelöst wird, überprüfen Sie, ob die Einheit innerhalb des Übertragungsbereiches platziert ist ().

10. Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein und fotografieren Sie wie bei einer herkömmlichen Blitzaufnahme.

Vorsicht

- Wenn <   > auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, ist keine Blitzsteuerung über Funk möglich. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Sender- und Empfängereinheit. Wenn mit denselben Einstellungen keine Verbindung hergestellt werden kann, schalten Sie die Sender- und Empfängereinheit aus und dann wieder ein.
- Wenn Sie die Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.

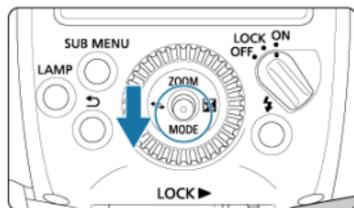
Hinweis

- Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen ().
- Wenn dieser als Sendereinheit konfiguriert ist, wird die automatische Stromabschaltung nach ca. 5 Minuten wirksam.
- Wenn die Empfängereinheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf die Prüfblitztaste der Sendereinheit drücken.
- Sie können den Prüfblitz nicht verwenden, wenn Sie den Blitztimer usw. am Kameraende verwenden.

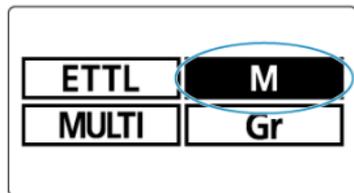
Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit festgelegtem Blitzverhältnis

In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Steuerung beschrieben. Sie können die Blitzleistung in Drittelstufen für Aufnahmen im Bereich vom Vollblitz (1/1) bis zum 1/8192-Blitz für jede Blitzgruppe einstellen. Alle Parameter werden an der Sendereinheit eingestellt.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.

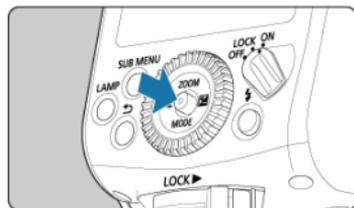


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **<M>**.

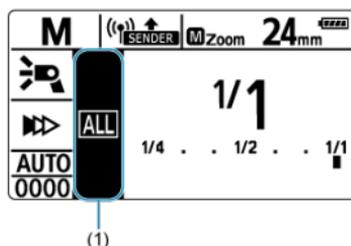


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot und wählen Sie **< M >** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

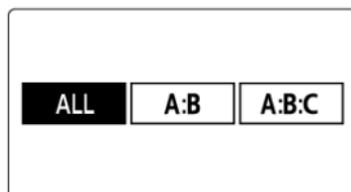


4. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



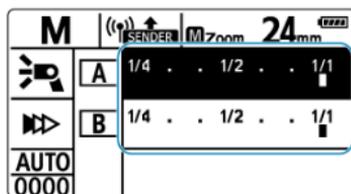
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

5. Wählen Sie die Blitzgruppe aus.



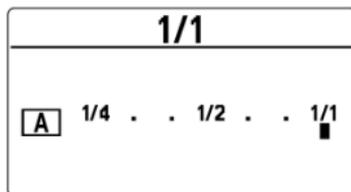
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie \odot , um aus den folgenden Optionen die Blitzmethode auszuwählen. Sie können drahtlose Multiblitzaufnahmen mit zusätzlich hinzugefügten Blitzgruppen A, B und C verwenden.
 - Alle Empfängereinheiten haben dieselbe Blitzleistung: < **ALL** >
 - Einstellung des Blitzverhältnisses für die Blitzgruppen A und B: < **A:B** >
 - Einstellung des Blitzverhältnisses für die Blitzgruppen A, B und C: < **A:B:C** >

6. Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.



- Wenn Sie im Schritt 2 < A:B > oder < A:B:C > ausgewählt haben, drücken Sie senkrecht auf den Joystick und drücken Sie dann den Joystick nach oben oder unten oder drehen Sie < Ⓞ >, um die Gruppe auszuwählen, deren Blitzleistung eingestellt werden soll.

7. Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um die Blitzleistung festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.

8. Machen Sie die Aufnahme.

- Jede Gruppe blitzt mit der eingestellten Blitzleistung.

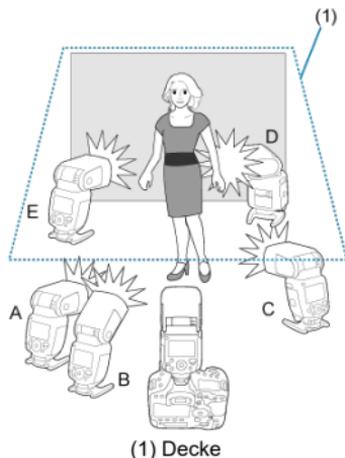
Vorsicht

- Wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation oder drahtlose Aufnahme mit optischer Übertragung eingestellt ist, reicht der Einstellbereich von 1/1 bis 1/128.
- Wenn ein anderes Blitzgerät als das EL-1 als Empfänger verwendet und eine niedrige Blitzzündungsstufe eingestellt wird, wird möglicherweise empfängerseitig nicht die richtige Zündungsstufe angezeigt.

Hinweis

- Wenn < > eingestellt ist, wählen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Empfängereinheiten aus. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.
- Um mehrere Empfängereinheiten mit derselben Blitzleistung auszulösen, wählen Sie < > im Schritt 2.

Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe



Wenn Sie eine EOS-DIGITAL-Kamera verwenden, die 2012 oder später auf den Markt gekommen ist, können Sie für jede Blitzgruppe einen anderen Blitzmodus einstellen. Bis zu fünf Gruppen sind möglich (A, B, C, D und E).

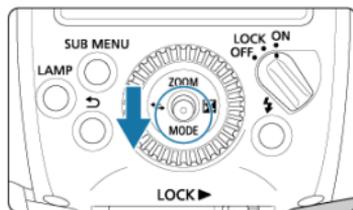
Als Blitzmodi sind (1) E-TTL II / E-TTL-Blitzautomatik, (2) manueller Blitz und (3) automatische externe Blitzmessung verfügbar. Im Blitzmodus (1) oder (3) wird die Belichtung so gesteuert, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielt.

Diese Funktion ist nur für fortgeschrittene Anwender geeignet, die bereits viele Kenntnisse und Erfahrungen bei der Belichtung gesammelt haben.

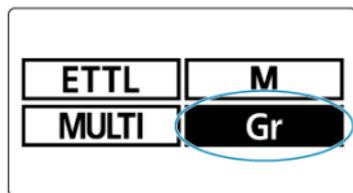
Vorsicht

- Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie die EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D oder EOS 1200D eignen sich nicht für drahtlose Multiblitzaufnahmen mit dem Blitzmodus <Gr>. Die Aufnahme mit bis zu 3 Gruppen (A, B und C) wird angewendet .

1. Verwenden Sie den Joystick der Sendereinheit, um den <MODE> auszuwählen.

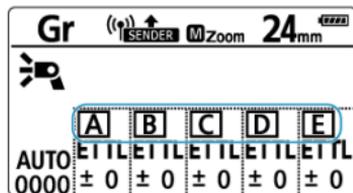


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr>.



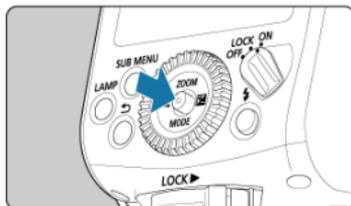
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <⊙> und wählen Sie <Gr> aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Der Blitzmodus der Empfängereinheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Sendereinheit automatisch eingestellt.

3. Legen Sie die Blitzgruppe der Empfängereinheit fest.



- Legen Sie für alle Empfängereinheiten die Blitzgruppe fest (A, B, C, D oder E).

4. Stellen Sie die einzelnen Blitzgruppen ein.



- Stellen Sie den Blitzmodus für die einzelnen Blitzgruppen an der Sendereinheit ein.
- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

| | | | | | |
|-------|------------|--------|-------|------|------|
| Gr | (r) SENDER | M Zoom | 24mm | | |
| ☀ ± 0 | ⚡ ± 0 | 0 | 📷 ± 0 | | |
| ▶▶ | A | B | C | D | E |
| AUTO | ETTL | ETTL | ETTL | ETTL | ETTL |
| 0000 | ± 0 | ± 0 | ± 0 | ± 0 | ± 0 |

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um eine Blitzgruppe auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

Einstellen des Blitzmodus

| | | |
|---|----------|----------------------|
| | ⚡ ± 0 | 📷 ± 0 |
| A | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| B | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| C | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| D | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| E | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |

| | |
|-------|-----|
| ETTL | M |
| Ext.A | OFF |

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um den Blitzmodus aus < ETTL > < M > < Ext.A > auszuwählen.

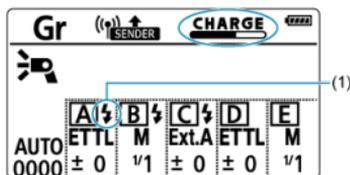
Einstellen der Blitzleistung und der Blitzbelichtungskorrektur

| | | |
|----------|----------|-------------------------|
| | ± 0 | ± 0 |
| A | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| B | M | 1/1 1/4 . . 1/2 . . 1/1 |
| C | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| D | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| E | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |

| | | |
|----------|-----------|-------------------------|
| | ± 0 | ± 0 |
| A | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| B | M | 1/1 1/4 . . 1/2 . . 1/1 |
| C | Ext.A ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| D | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |
| E | ETTL ± 0 | -3..2..1..0..1..2..3 |

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um die Blitzleistung oder Blitzbelichtungskorrektur festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Wenn Sie den Modus < **M** > verwenden, stellen Sie die Blitzleistung ein. Bei Verwendung des Modus < **ETTL** > oder < **Ext.A** > stellen Sie bei Bedarf den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.
- Wiederholen Sie den Schritt 3, um die Blitzfunktion für alle Blitzgruppen einzustellen.

5. Überprüfen Sie den Ladezustand und machen Sie die Aufnahme.



- Wenn < **CHARGE** > angezeigt wird, können Sie an den Anzeigen auf dem Bildschirm (Abbildung links) erkennen, welche Blitzgruppen nicht vollständig geladen sind. Wenn beispielsweise die Blitzgruppe < **A** > vollständig aufgeladen ist, wird (1) angezeigt.
- Wenn alle Blitzgruppen vollständig aufgeladen sind, wird < **CHARGE** > ausgeblendet.
- Weitere Ladebestätigungen finden Sie im Schritt 7 unter „[Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger](#)“.
- Die einzelnen Empfängereinheiten lösen ihren Blitz gleichzeitig im jeweils eingestellten Blitzmodus aus.

Vorsicht

- Wenn Sie den Blitzmodus auf < **Ext.A** > einstellen, vergewissern Sie sich, dass es sich bei den Empfängereinheiten um Speedlites handelt, die die automatische externe Blitzmessung unterstützen. Das Blitzen ist in diesem Blitzmodus nicht möglich, wenn keine automatische externe Blitzmessung unterstützt wird.
- Im Blitzmodus < **ETTL** > oder < **Ext.A** > wird die Belichtung als einzelne Gruppe geregelt, sodass beim Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielt wird.

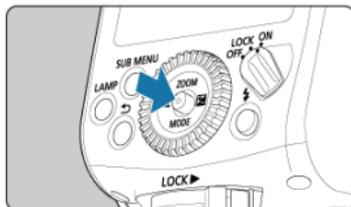
Hinweis

- Informationen zur < **Ext.A** >-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung eines Speedlite, das die automatische externe Blitzmessung unterstützt.
- Die auszulösenden Blitzgruppen müssen nicht in alphabetischer Reihenfolge angeordnet sein. Sie können z. B. auch A, C und E einstellen.
- Wenn eine Gruppe vorhanden ist, die Sie nicht auslösen möchten, stellen Sie sie auf < **OFF** > ein, wenn Sie im Schritt 3 den Blitzmodus einstellen.

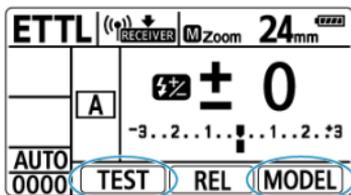
Prüfblitz / Modellierungsblitz von einer Empfängereinheit

Während der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk können der Prüfblitz und Modellierungsblitz (☑) vom als Empfängereinheit festgelegten EL-1 ausgeführt werden.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



2. Lösen Sie den Blitz aus.



[Prüfblitzauslösung]

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ > und wählen Sie < **TEST** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

[Einstellblitze] (☑)

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ > und wählen Sie < **MODEL** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Von der Empfängereinheit wird ein Blitzsignal an die Sendereinheit gesendet, und ein drahtlos gesteuerter System-Prüfblitz oder Modellierungsblitz wird ausgelöst.

Vorsicht

- Mit allen Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie bei der EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D oder EOS 1200D ist der Modellierungsblitz von einer Empfängereinheit nicht möglich.
- Die Vorsichtsmaßnahmen für den Modellierungsblitz finden Sie unter [„Modellierungsblitz“](#).
- Wenn die Sendereinheit auf C.Fn-02-1 () festgelegt ist, wird der Modellierungsblitz nicht ausgelöst, auch wenn Sie < **MODEL** > auswählen.

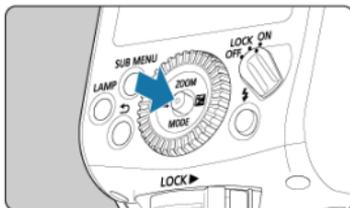
Hinweis

- Wenn zwei oder mehr Sendereinheiten vorhanden sind () , wird das Blitzsignal an den Hauptsender gesendet.

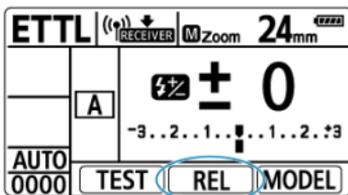
Fernauslösung von einer Empfängereinheit

Mit einer EOS-DIGITAL-Kamera, die 2012 oder später auf den Markt gekommen ist, können Sie bei der Blitzsteuerung über Funk mit einem als Empfängereinheit konfigurierten Speedlite EL-1 die Fernauslösung einsetzen.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



2. Machen Sie die Aufnahme.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot und wählen Sie **REL** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Von der Empfängereinheit wird ein Auslösesignal an die Sendereinheit gesendet und das Bild wird aufgenommen.

! Vorsicht

- Bei allen Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie bei der EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D oder EOS 1200D ist die Fernauslösung von einer Empfängereinheit nicht möglich.
- Wenn das Scharfstellen mit dem Autofokus misslingt, können keine Aufnahmen ausgelöst werden. In diesem Fall wird empfohlen, den Fokusschalter des Objektivs auf **MF** einzustellen, das Motiv manuell scharf zu stellen und dann auszulösen.



Hinweis

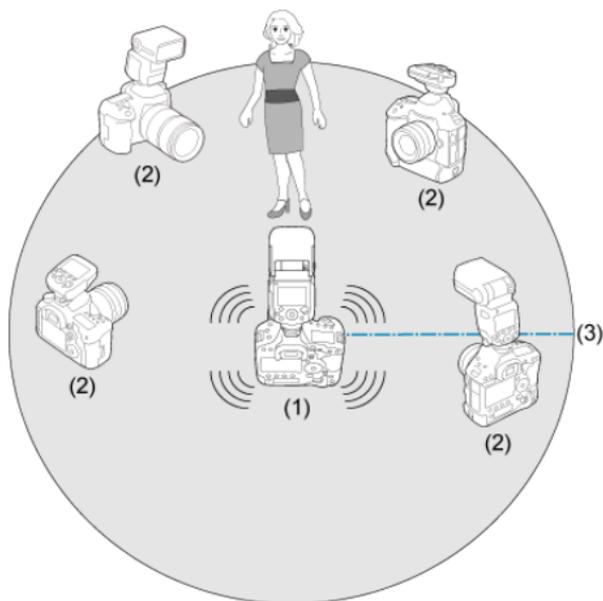
- Mit dem Aufnahmemodus „Einzelbildaufnahme“ wird die Fernauslösung unabhängig von der eingestellten Betriebsart der Kamera ausgeführt.
- Wenn zwei oder mehr Sendereinheiten vorhanden sind (☑), wird das Blitzsignal an den Hauptsender gesendet.
- Bei Fernauslösung von einem Empfänger wird < **RELEASE** > auf der Anzeige des Senders eingeblendet.

Funkgesteuerte Simultanaufnahmen mit der „Linked-Shooting“-Funktion

Mit einer EOS DIGITAL-Kamera, die 2012 oder später auf den Markt gekommen ist (außer der EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D und EOS 1200D), können Sie die „Linked-Shooting“-Funktion verwenden, die den Auslöser einer Empfängerkameraeinheit auslöst, indem sie sie mit der Senderkameraeinheit verbunden wird. Auf diese Weise lassen sich bis zu 16 Einheiten koppeln (Sender- und Empfängereinheiten zusammengenommen). Das ist sinnvoll, wenn Sie ein Motiv gleichzeitig aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen möchten.

Um mit der „Linked-Shooting“-Funktion Aufnahmen zu machen, bringen Sie an der Kamera entweder ein Speedlite an, das die drahtlose Blitzsteuerung über Funk unterstützt, oder ein Steuergerät des Typs Speedlite Transmitter. Die Einheit kann nur als „Senderkameraeinheit“ verwendet werden, wenn sie zusammen mit einer Kamera eingesetzt wird, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, oder mit der EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D oder EOS 1200D eingesetzt wird. Die Einheit kann nicht als „Empfängerkameraeinheit“ eingesetzt werden.

* Einige Kameras werden nicht unterstützt.



- (1) Senderkameraeinheit
- (2) Empfängerkameraeinheit
- (3) Sendereichweite: Ca. 30 m / 98.4 ft.

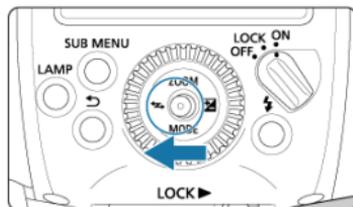


Hinweis

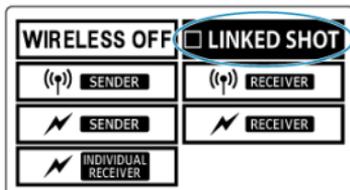
- Wenn ein auf „Linked-Shooting“ eingestelltes EL-1 mit einer Kamera kombiniert wird, wird das als „Senderkameraeinheit“ bzw. „Empfängerkameraeinheit“ bezeichnet.

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, bringen Sie an allen Kameras, die Sie für Simultanaufnahmen mit „Linked-Shooting“ verwenden möchten, ein Speedlite oder ein Steuergerät an. Einzelheiten zur Einstellung der anderen Geräte finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

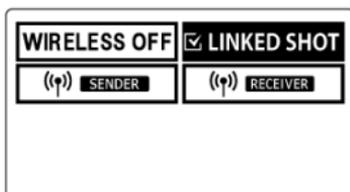
1. Wählen Sie <  > mit dem Joystick aus.



2. Stellen Sie den Normalaufnahmemodus ein.

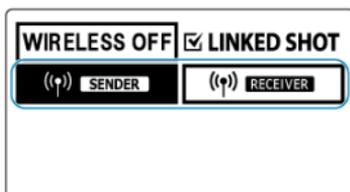


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <  > und wählen Sie < **LINKED SHOT** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



- Die Bildanzeige wird auf < **LINKED SHOT** > umgeschaltet.

3. Als Sendereinheit/Empfängereinheit festlegen.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um < (📷) **SENDER** > oder < (📷) **RECEIVER** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

4. Stellen Sie den Übertragungskanal und die Geräteerkennung ein.

- Detaillierte Informationen zur Einstellung finden Sie unter „[Einstellen des Übertragungskanals / der Geräteerkennung](#)“.

5. Stellen Sie die Aufnahmefunktionen der Kamera ein.

6. Stellen Sie alle Speedlites ein.

- Richten Sie alle Speedlites für den „Linked-Shooting“-Modus als Sender- oder Empfängereinheit ein.
- Stellen Sie die Steuergeräte auf dieselbe Weise ein, sofern sie für „Linked-Shooting“ verwendet werden.
- Wenn Sie im Schritt 2 die Einstellung von „Empfängereinheit“ auf „Sendereinheit“ ändern, werden die anderen als „Sendereinheiten“ festgelegten Speedlites (oder Übertragungsgeräte) zu „Empfängereinheiten“.

7. Stellen Sie die Empfängerkameraeinheit auf.

- Positionieren Sie alle Empfängerkameraeinheiten im Umkreis von ca. 30 m / 98.4 ft. von der Senderkameraeinheit.
- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampen der Empfängergeräten grün leuchten.

8. Machen Sie die Aufnahme.



- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe der Sendereinheit grün leuchtet, und machen Sie die Aufnahme.
- Die Empfängerkameraeinheiten werden bei der Auslösung der Senderkameraeinheit ausgelöst.
- Die Empfängergeräten für das „Linked Shooting“ werden mit < **RELEASE** > auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie den „Linked-Shooting“-Modus beenden möchten, ändern Sie im Schritt 1 nacheinander an allen Speedlites die Einstellung auf < **LINKED SHOT** >.
- Sie können diese Funktion zur Fernauslösung für das „Linked-Shooting“ verwenden, ohne ein Speedlite an einer Kamera anzubringen. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick der Sendereinheit, drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie <  >, um < **REL** > auszuwählen und alle Empfängerkameraeinheiten auszulösen.
- Im „Linked-Shooting“-Modus wird die automatische Stromabschaltung für die Sender- und Empfängergeräten nach ca. 5 Minuten wirksam. Wenn das Intervall für „Linked-Shooting“ 5 Minuten oder länger dauert, muss die „automatische Abschaltung“ an den Sender- und Empfängergeräten „AUS“ sein ([C.Fn-01-1](#)).
- Wenn P.Fn-06-0 eingestellt ist () , ertönt an jeder vollständig aufgeladenen Sender- und Empfängergeräten ein akustisches Signal.

Vorsicht

- Es wird empfohlen, die Fokusschalter der Objektive, die an den Empfängerkameras angebracht sind, auf **< MF >** einzustellen und das Motiv mit manueller Scharfstellung zu fotografieren. Wenn mit dem Autofokus keine Scharfstellung erreicht wird, ist mit der entsprechenden Empfängerkamereinheit kein „Linked-Shooting“ möglich.
- Die Auslösung der Empfängerkamereinheiten erfolgt mit minimaler Zeitverzögerung nach der Auslösung der Senderkamereinheit. Perfekte Simultanaufnahmen sind daher nicht möglich.
- Wenn P.Fn-03-1 () festgelegt ist, kann der Blitz während des „Linked-Shooting“ ausgelöst werden, wenn aber während des „Linked-Shooting“ mehrere Blitze gleichzeitig ausgelöst werden, kann möglicherweise nicht die richtige Belichtung erzielt werden oder eine ungleichmäßige Belichtung kann auftreten.
- Wenn **[Blitzzündung]** unter **[Steuerung externes Speedlite]** oder **[Blitzsteuerung]** an der Senderkamera auf **[Deaktiv.]** eingestellt ist () , kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht ausgeführt werden.
- Wenn P.Fn-03-0 () festgelegt und „Linked-Shooting“ während des Betrachtens des Livebildes nicht möglich ist, legen Sie **[Dezente LV-Aufn.]** oder **[Leise LV-Aufnahme]** im Menü der Senderkamereinheit auf **[Deaktiv.]** fest. Wenn **[Modus 1]** oder **[Modus 2]** eingestellt ist, lösen die Empfängerkamereinheiten je nach dem verwendeten Kameramodell möglicherweise nicht aus.
- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Blitze, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen.
- Die „Linked-Shooting“-Funktion gleicht dem „Linked-Shooting“ der drahtlosen Dateiübertragungsgeräten der WFT-Serie. Dennoch kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht in Kombination mit Dateiübertragungsgeräten der WFT-Serie ausgeführt werden. Darüber hinaus liegt eine andere Auslösezeitverzögerung vor als bei dem „Linked-Shooting“ mit der WFT-Serie.

Vorsicht

„Linked-Shooting“ mit der Livebild-Funktion

- Wenn P.Fn-03-0 () festgelegt ist und die folgenden Kameras kombiniert und als Senderkameras festgelegt sind, ist „Linked-Shooting“ im Live-View-Modus nicht möglich.
- Sie können mit der „Linked-Shooting“-Funktion arbeiten, wenn Sie von der Livebild- auf die Sucheraufnahme umschalten oder das Speedlite auf P.Fn-03-1 einstellen.
EOS 760D, EOS 750D, EOS 700D, EOS 650D, EOS 600D, EOS 550D,
EOS 500D, EOS 450D, EOS 1000D

Drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung der Stroboskopaufnahme mit der drahtlosen Sender- / Empfängerfunktion mit optischer Übertragung. Informationen zum Zubehör, das für die drahtlose Blitzsteuerung mit optischer Übertragung erforderlich ist, finden Sie auf der Systemkarte (🔗).

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Fv >** **< P >** **< Tv >** **< Av >** **< M >** **<bulb (B)>** (Erweiterter Aufnahmebereich) ein.

📄 Hinweis

- In den Beschreibungen wird das EL-1 als Sendereinheit und Empfängereinheit verwendet.
- Das an der Kamera angebrachte EL-1 wird als „Sendereinheit“ bezeichnet, während das drahtlose gesteuerte EL-1 als „Empfängereinheit“ bezeichnet wird.

- [Drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung](#)
- [Einstellungen der drahtlosen Aufnahme mit optischer Übertragung](#)
- [Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger](#)
- [Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 2 Gruppen unterteilt sind](#)
- [Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 3 Gruppen unterteilt sind](#)
- [Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit festgelegtem Blitzverhältnis](#)
- [Manueller Blitz / Multiblitz der Empfängereinheit festgelegt](#)

Drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung

[Positionierung und Reichweite](#)

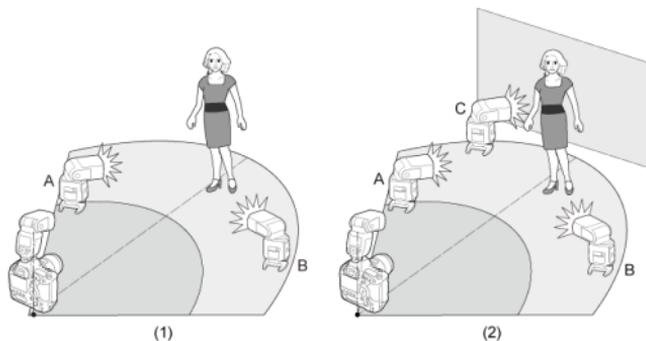
[Gruppensteuerung](#)

Mit einem Canon Speedlite (Empfänger) mit drahtloser Blitzsteuerung mit optischer Übertragung können Sie drahtlose Multiblitzaufnahmen ebenso einfach ausführen wie normale Aufnahmen mit E-TTL II / E-TTL-Blitzautomatik.

Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen am EL-1 (Sendereinheit) automatisch auf das drahtlos gesteuerte EL-1 (Empfängereinheit) übertragen werden. Daher brauchen Sie bei der Aufnahme an den Empfängereinheiten nichts einzustellen.

● **Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in Gruppen unterteilt sind** (☑, ☑)

Sie können die Empfängereinheiten in zwei oder drei Gruppen einteilen und die E-TTL II / E-TTL-Autoblitzaufnahme mit Änderung des Blitzverhältnisses (der Blitzausgangsleistung) ausführen.



(1) 2 (A, B) Gruppen

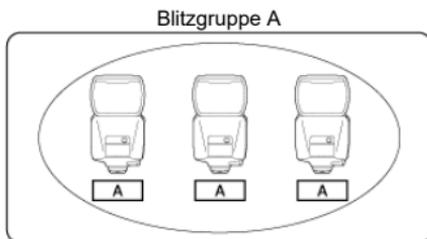
(2) 3 (A, B, C) Gruppen

Vorsicht

- Wenn Sie die Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.
- Lösen Sie vor der eigentlichen Aufnahme einen Prüfblitz aus (☑) und machen Sie eine Testaufnahme.
- Damit das Signal ungehindert übertragen wird, dürfen sich zwischen der Sendereinheit und Empfängereinheit keine Hindernisse befinden.

Hinweis

- Richten Sie unter Verwendung des mit der Empfängereinheit mitgelieferten Ministativs das Empfangsteil der Empfängereinheit in die Richtung der Sendereinheit.
- Bei Innenaufnahmen kann die Übertragung von der Wand reflektiert werden, was dazu führen kann, dass die Kamera ausgelöst wird, auch wenn der Aufbau noch vorbereitet wird.



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder eine anspruchsvollere Beleuchtung wünschen, erhöhen Sie die Anzahl der Empfängereinheiten. Fügen Sie einfach eine weitere Empfängereinheit zu der Blitzgruppe hinzu, deren Blitzleistung erhöht werden soll (A, B oder C). Die Anzahl der Einheiten ist unbegrenzt.

Wenn Sie beispielsweise drei Empfängereinheiten für die Blitzgruppe $\langle \boxed{A} \rangle$ festlegen, werden die drei Geräte zusammen als Gruppe A gesteuert und ausgelöst und liefern eine hohe Blitzleistung.

Vorsicht

- Legen Sie $\langle \boxed{A:B:C} \rangle$ fest, um mit drei Blitzgruppen A, B und C auszulösen. Bei der Einstellung $\langle \boxed{A:B} \rangle$ wird die Blitzgruppe C nicht ausgelöst.
- Wenn Sie die Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.
- Bei manchen EOS-Filmkameras, die die E-TTL-Blitzautomatik unterstützen, sind keine drahtlosen Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältniseinstellung möglich.

Hinweis

- Der Blitzverhältnissbereich 8:1 - 1:1 - 1:8 entspricht den Stufen 3:1 - 1:1 - 1:3 (in Halbstufen).

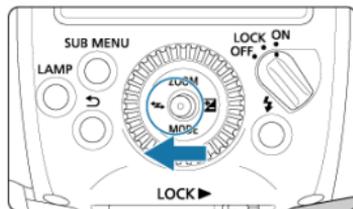
Einstellungen der drahtlosen Aufnahme mit optischer Übertragung

- ☑ [Sendereinstellungen](#)
- ☑ [Empfängereinstellungen](#)
- ☑ [Einstellung des Übertragungskanals](#)
- ☑ [Sendereinheit\(en\) Blitz EIN / AUS](#)
- ☑ [Speicherfunktion](#)

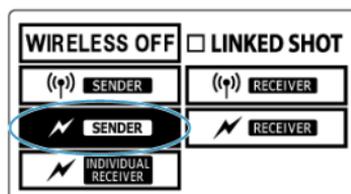
E-TTL II / E-TTL Führen Sie während der automatischen Blitzaufnahmen mit drahtloser Blitzsteuerung mit optischer Übertragung die folgenden Schritte aus, um den Sender und Empfänger einzustellen.

Sendereinstellungen

1. Wählen Sie <  > mit dem Joystick aus.

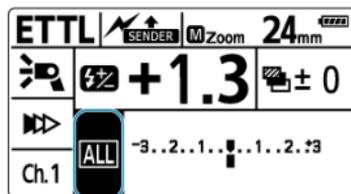


2. Stellen Sie < ⚡ SENDER > ein.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ > und wählen Sie < ⚡ SENDER > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

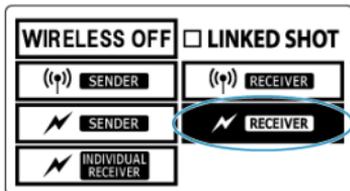
3. Wählen Sie die Blitzmethode aus.



(1)

- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um den Punkt (1) auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um aus < ALL > < A:B > < A:B C > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick (⏏, ⏏).

1. Stellen Sie < ⚡ **RECEIVER** > ein.



- Stellen Sie das Blitzgerät ein, das als Empfängereinheit festgelegt werden soll.
- Wählen Sie die Einstellung < ⚡ **RECEIVER** > auf dieselbe Weise wie bei der Festlegung der Sendereinheit.

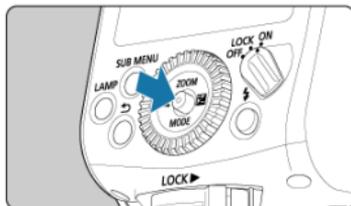
⚠ Vorsicht

- Wählen Sie für normale Blitzaufnahmen < **WIRELESS OFF** >, um die Sendereinstellungen zu löschen.

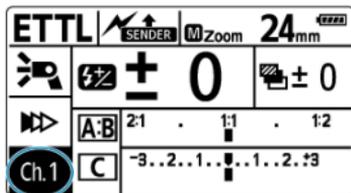
Einstellung des Übertragungskanal

Befolgen Sie den folgenden Ablauf, um den Kommunikationskanal der Sendereinheit festzulegen. **Für die Sendereinheit und Empfängereinheit ist der gleiche Kanal festzulegen.** Einzelheiten zum Empfängerbetrieb finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite, das mit der Empfängerfunktion zur Blitzsteuerung mit optischer Übertragung ausgestattet ist.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



2. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



(1)

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot, um einen Kanalpunkt auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Stellen Sie einen Übertragungskanal ein.

| | |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 3 | 4 |

- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um den Kanal 1 bis 4 auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

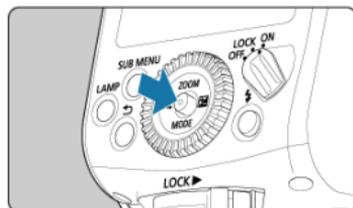
Vorsicht

- Wenn sich die Übertragungskanäle der Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, löst die Empfängereinheit keinen Blitz aus. Stellen Sie bei beiden Geräten dieselbe Nummer ein.

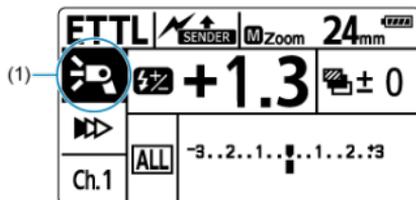
Sendereinheit(en) Blitz EIN / AUS

Sie können einstellen, ob die Sendereinheit, von der die Empfängereinheit gesteuert wird, als drahtloser Blitz ausgelöst wird oder nicht. Wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit eingeschaltet ist, wird der Blitz als Blitzgruppe A ausgelöst.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

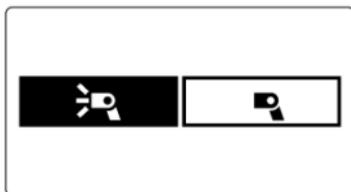


2. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

3. Legen Sie die Blitzauslösung des Senders fest.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < Ⓢ >, um die Blitzauslösung EIN / AUS des Senders auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
 - < Ⓢ >: Sender-Blitz EIN
 - < Ⓢ >: Sender-Blitz AUS

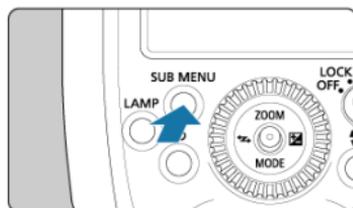
Vorsicht

- Auch wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit auf AUS eingestellt ist, wird der Blitz zur optischen Steuerung der Empfängereinheit ausgelöst. Dieser Blitz zur Steuerung der Empfängereinheit ist deshalb je nach den Aufnahmebedingungen möglicherweise auf der Aufnahme zu sehen.

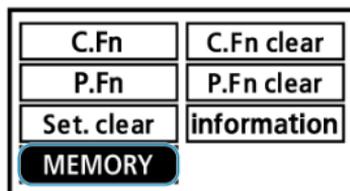
Speicherfunktion

Sie können die Drahtloseinstellungen zur Sendereinheit und Empfängereinheit speichern und die Einstellungen später wieder laden. Behandeln Sie jede Sender - oder Empfängereinheit einzeln, um deren Einstellungen zu speichern oder wieder zu laden.

1. Drücken Sie die **< SUB MENU >**-Taste.



2. Wählen Sie **< MEMORY >** aus.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie  und wählen Sie **< MEMORY >** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Speichern oder laden Sie die Einstellungen.



Speichern

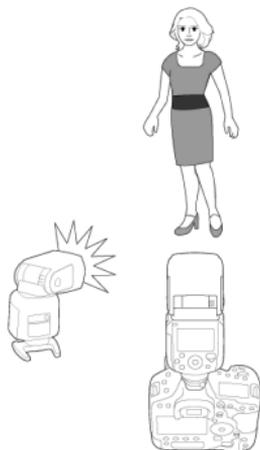
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **SAVE** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **OK** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die Einstellungen werden gespeichert (im Speicher abgelegt).

Laden

- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **LOAD** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < Ⓞ >, um < **OK** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die gespeicherten Einstellungen werden geladen und aktiviert.

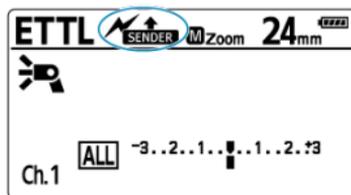
Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger

- [Automatische Blitzaufnahmen mit mehreren Empfängereinheiten](#)
- [Multiblitzaufnahmen mit Drahtlosfunktionen](#)
- [Über die Sendereinheit\(en\)](#)



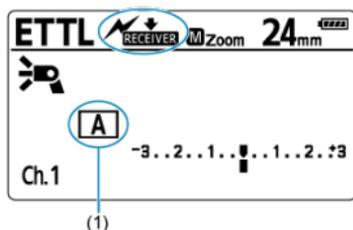
In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit einem an der Kamera (Sender) befestigten EL-1 und einem EL-1 als Empfängereinheit beschrieben.

1. Legen Sie die Sendereinheit fest.



- Legen Sie das mit der Kamera verbundene EL-1 als „Sendereinheit“ fest (☑).
- Geräte, die mit der Drahtlosfunktion mit optischer Übertragung des Senders ausgestattet sind, können auch als Sendereinheit verwendet werden.

2. Legen Sie die Empfängereinheit fest.



- Legen Sie das EL-1, das von der Sendereinheit drahtlos gesteuert werden soll, als Empfängereinheit fest (☑).
- Sie können auch andere EX-Speedlites verwenden, die mit einer Empfängerfunktion für die drahtlose Blitzsteuerung über die optische Übertragung ausgerüstet sind.
- Sie können nach Belieben A, B oder C als Blitzgruppe (1) verwenden.

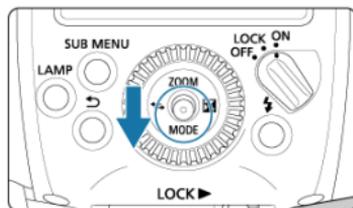
3. Überprüfen Sie den Kanal.

- Wenn sich die Kanäle der Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, stellen Sie denselben Kanal ein (☑).

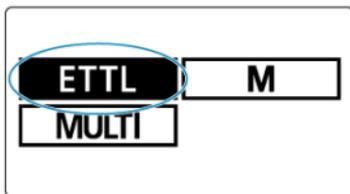
4. Stellen Sie die Kamera und das Blitzgerät in Position.

- Stellen Sie sie in dem unter „[Positionierung und Reichweite](#)“ benannten Bereich auf.

5. Verwenden Sie den Joystick der Sendereinheit, um den <MODE> auszuwählen.

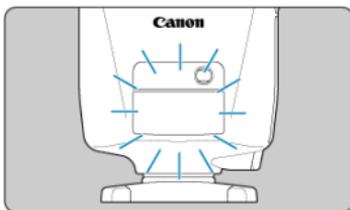


6. Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

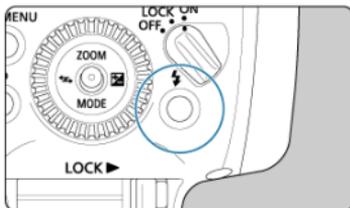


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie  und wählen Sie < **E TTL** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Die Empfängereinheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Sendereinheit automatisch auf < **E TTL** > eingestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzgruppensteuerung auf < **ALL** > eingestellt ist.

7. Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

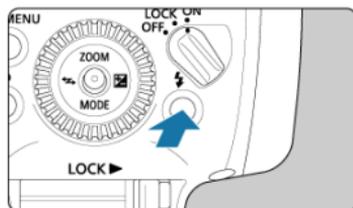


- Wenn der Empfängerblitz bereit ist, blinkt das AF-Hilfslicht in Abständen von ca. 1 Sekunde.



- Überprüfen Sie, ob die Blitzbereitschaftslampe der Sendereinheit leuchtet.

8. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Blitzes.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste an der Sendereinheit.
- Das Speedlite wird ausgelöst. Wenn kein Blitz ausgelöst wird, überprüfen Sie, ob die Einheit innerhalb des Übertragungsbereiches platziert ist (☑).

9. Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein und fotografieren Sie wie bei einer herkömmlichen Blitzaufnahme.

⚠ Vorsicht

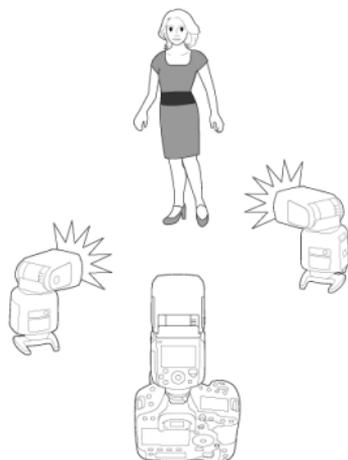
- Wenn sich in der Nähe einer Empfängereinheit eine Leuchtstofflampe oder ein Computerbildschirm befindet, kann diese Lichtquelle Fehlfunktionen an der Empfängereinheit auslösen und unbeabsichtigt Blitze auslösen.
- Für die drahtlose Blitzsteuerung über die optische Übertragung gilt Folgendes: Selbst wenn die Sender- und Empfängereinheiten (Blitzgruppe) nicht voll aufgeladen sind, wird < **CHARGE** > nicht auf der LCD-Anzeige der Sendereinheit angezeigt, wie es bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk der Fall ist (wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit ausgeschaltet ist). Es gibt auch keine Funktion, die abhängig vom Ladezustand der Sender- und Empfängereinheiten die LCD-Anzeigebeleuchtung der Sendereinheit ein- oder ausschaltet.
- Wenn an der Sendereinheit P.Fn-06-0 eingestellt ist (☑), ertönt ein akustisches Signal, sobald die Sendereinheit voll aufgeladen ist (Das akustische Signal gibt nicht an, dass das Aufladen aller Blitzeinheiten abgeschlossen ist, wie es bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk der Fall ist).



Hinweis

- Der Leuchtwinkel der Sendereinheit und Empfängereinheit ist auf 24 mm festgelegt. Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.
- Kann auch einen Blitz auf dem Sender auslösen (☑).
- Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen (☑).
- Wenn die Empfängereinheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf die Prüfblitztaste der Sendereinheit drücken.
- Sie können den Prüfblitz nicht verwenden, wenn Sie den Blitztimer usw. am Kameraende verwenden.
- Sie können die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung der Empfängereinheit ändern ([C.Fn-10](#)).
- Sie können das Blinken des AF-Hilfslichts beim Aufladen der Empfängereinheit deaktivieren ([C.Fn-23](#)).

Automatische Blitzaufnahmen mit mehreren Empfängereinheiten



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder die Belichtung vereinfachen möchten, können Sie mehrere Empfängereinheiten einsetzen und diese wie einen Einzelblitz auslösen. Fügen Sie einen Empfänger hinzu und befolgen Sie das in „Automatische Blitzfotografie mit 1 Blitzempfänger“ (☑) aufgeführte Verfahren. Sie können nach Belieben A, B oder C als Blitzgruppe verwenden.

Wenn die Anzahl der Empfängereinheiten erhöht wurde oder die Blitzauslösung der Sendereinheit auf Ein gestellt ist, werden alle Blitzgeräte automatisch so gesteuert, dass sie mit derselben Blitzleistung auslösen. Außerdem wird sichergestellt, dass mit der Gesamtblitzleistung eine Standardbelichtung erzielt wird.

Multiblitzaufnahmen mit Drahtlosfunktionen

Die folgenden an der Sendereinheit eingestellten Funktionen werden automatisch von den Empfängereinheiten in diesem drahtlosen System übernommen und brauchen nicht an den Empfängereinheiten eingestellt zu werden. Sie können daher die drahtlosen Blitzaufnahmen auf die herkömmliche Weise ausführen.

- [Blitzbelichtungskorrektur](#) <  >
- [FEB](#) <  >
- [FE-Speicherung](#)
- [Hochgeschwindigkeits-Synchronisation](#) <  >
- [Manueller Blitz](#)
 - [Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit festgelegtem Blitzverhältnis](#)
- [Stroboskopblitz](#)



Vorsicht

- Die Blitzfrequenz des Stroboskopblitzes kann bei drahtloser Blitzsteuerung über die optische Übertragung auf einen Wert zwischen 1 Hz und 199 Hz eingestellt werden (Einstellungen von 250 Hz bis 500 Hz sind nicht verfügbar).



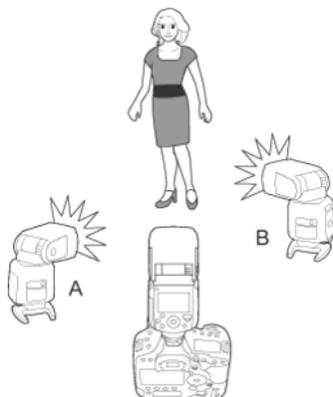
Hinweis

- Sie können auch die Blitzbelichtungskorrektur und den Leuchtwinkel auf jeder Empfängereinheit einzeln einstellen.

Über die Sendereinheit(en)

Sie können zwei oder mehr Sendereinheiten zuordnen. Wenn Sie mehrere Kameras mit angeschlossenen Sendern verwenden, können Sie bei der drahtlosen Blitzsteuerung die Kameras mit der gleichen Beleuchtung (Empfänger) umschalten.

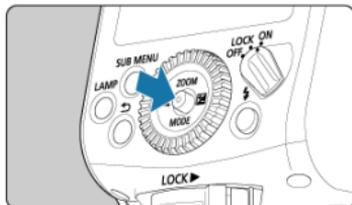
Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 2 Gruppen unterteilt sind



Sie können die Lichtverhältnis (Blitzverhältnis) mit in 2 Gruppen, A und B, aufgeteilten Empfängern einstellen.

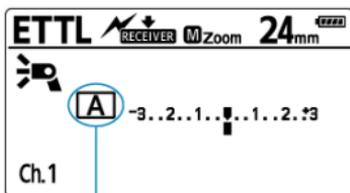
Die Gesamtmenge (Summe) des Lichts aus den Blitzgruppen A und B wird automatisch gesteuert, um eine Standardbelichtung zu erzielen.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.



- Steuern Sie die Empfänger und stellen Sie jeden ein.

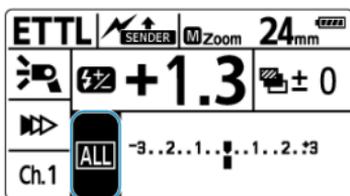
2. Einstellung der Empfängerblitzgruppe (1).



(1)

- Wählen Sie entweder < A > oder < B > als Blitzgruppe aus.
- Legen Sie 1 Empfänger auf < A > und den anderen auf < B > fest.

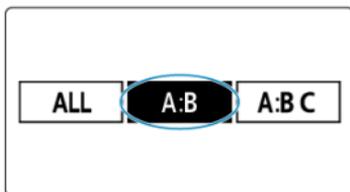
3. Einstellung der Senderblitzgruppe (2).



(2)

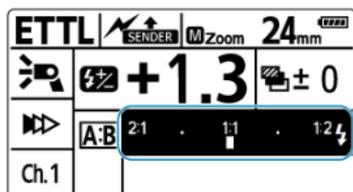
- Führen Sie die Schritte 3-5 zur Einstellung des Senders aus.
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

4. Stellen Sie < A:B > ein.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < ⌚ >, um < A:B > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

5. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

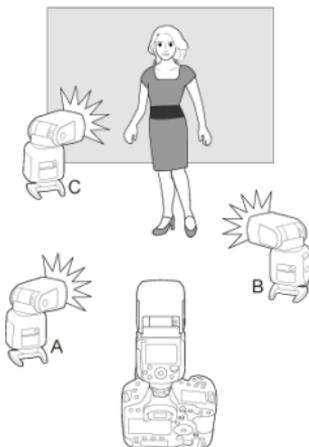


- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um eine Option in der Abbildung auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um den Korrekturwert auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

6. Machen Sie die Aufnahme.

- Der Empfänger blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

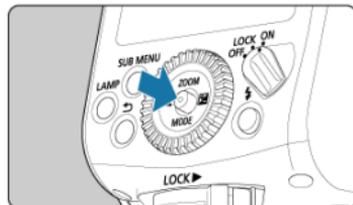
Automatische Blitzfotografie mit Empfängern, die in 3 Gruppen unterteilt sind



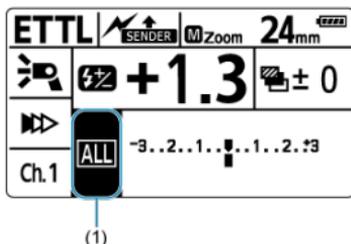
Sie können die Multiblitzaufnahme ausführen, indem Sie die Blitzgruppe C zu den Blitzgruppen A und B hinzufügen. Eine Übersicht über die Blitzsteuerung finden Sie unter [„Gruppensteuerung“](#).

Die Blitzgruppe C ist sinnvoll, wenn Sie eine Beleuchtung wünschen, die den Hintergrundschatten des Motivs eliminiert.

1. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

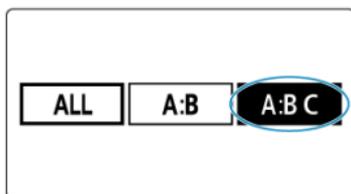


2. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⌚ >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

3. Stellen Sie < A:B C > ein.



- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, drehen Sie < ⌚ >, um < A:B C > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

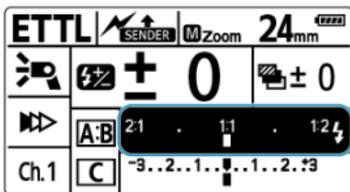
4. Konfiguration nach der Einstellung der Blitzgruppen auf A, B und C.

- Überprüfen Sie, ob alle Empfängereinheiten auf den gleichen Übertragungskanal wie die Sendereinheit eingestellt sind.
- Fügen Sie die Empfängereinheiten als A, B oder C hinzu und bringen Sie die Empfänger in Position.

5. Überprüfen Sie den Übertragungskanal.

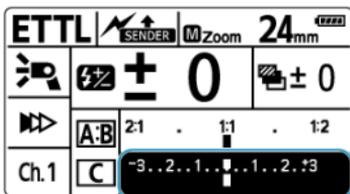
- Falls sich die Kanäle der Sendereinheit und Empfängereinheit unterscheiden, stellen Sie dieselbe Nummer ein (Ⓜ).

6. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.



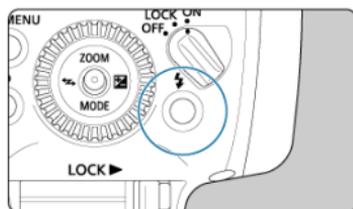
- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um eine Option in der Abbildung auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den Korrekturwert auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

7. Einstellung des Wertes der Belichtungskorrektur für die Blitzgruppe C.



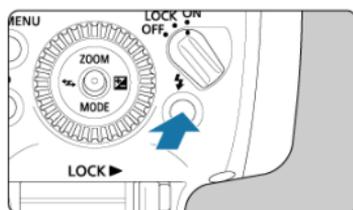
- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um eine Option in der Abbildung auszuwählen.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie $\langle \odot \rangle$, um den Korrekturwert auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

8. Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.



- Überprüfen Sie, ob die Blitzbereitschaftslampe der Sendereinheit leuchtet.
- Überprüfen Sie, ob die Empfängereinheit vollständig aufgeladen ist.

9. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Blitzes.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste an der Sendereinheit.
- Die Blitzgruppen A, B und C werden ausgelöst. Wenn kein Blitz ausgelöst wird, überprüfen Sie, ob sich die Einheit innerhalb des Übertragungsbereiches befindet.

10. Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein und fotografieren Sie wie bei einer herkömmlichen Blitzaufnahme.

Vorsicht

- Legen Sie $\langle \boxed{A:B C} \rangle$ fest, um mit drei Blitzgruppen A, B und C auszulösen. Bei der Einstellung $\langle \boxed{A:B} \rangle$ wird die Blitzgruppe C nicht ausgelöst.
- Wenn Sie die Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.
- Bei manchen EOS-Filmkameras, die die E-TTL-Blitzautomatik unterstützen, sind keine drahtlosen Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältniseinstellung möglich.
- Wenn sich in der Nähe einer Empfängereinheit eine Leuchtstofflampe oder ein Computerbildschirm befindet, kann diese Lichtquelle Fehlfunktionen an der Empfängereinheit auslösen und unbeabsichtigt Blitze auslösen.

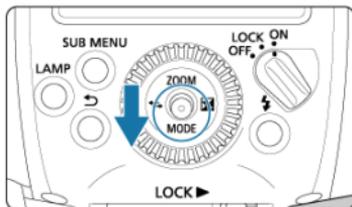
Hinweis

- Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen ().
- Wenn die Empfängereinheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf die Prüfblitztaste der Sendereinheit drücken.
- Sie können den Prüfblitz nicht verwenden, wenn Sie den Blitztimer usw. am Kameraende verwenden.

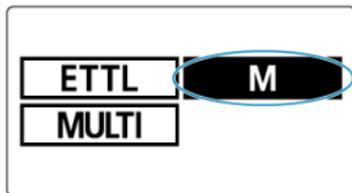
Drachtlose Multiblitzaufnahmen mit festgelegtem Blitzverhältnis

In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Steuerung beschrieben. Sie können die Blitzleistung in Drittelstufen für Aufnahmen im Bereich vom Vollblitz (1/1) bis zum 1/128-Blitz für jede Blitzgruppe einstellen. Alle Parameter werden an der Sendereinheit eingestellt.

1. Wählen Sie **<MODE>** mit dem Joystick aus.

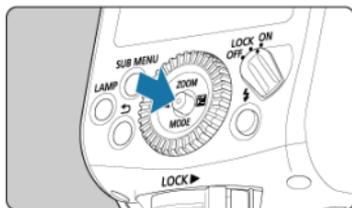


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **<M>**.

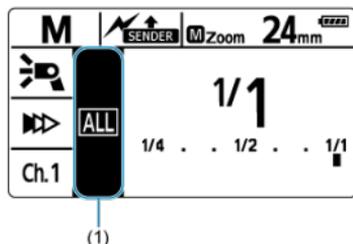


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot und wählen Sie **< M >** aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

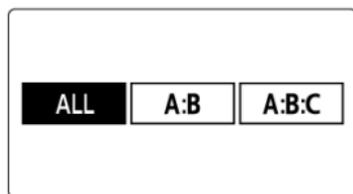


4. Wählen Sie eine Option in (1) aus.



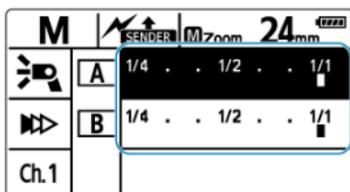
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie \odot , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie senkrecht auf den Joystick.

5. Wählen Sie die Blitzgruppe aus.



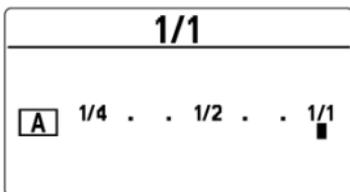
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie \odot , um aus den folgenden Optionen die Blitzmethode auszuwählen. Sie können drahtlose Multiblitzaufnahmen mit zusätzlich hinzugefügten Blitzgruppen A, B und C verwenden.
 - Alle Empfängereinheiten haben dieselbe Blitzleistung: \langle ALL \rangle
 - Einstellung des Blitzverhältnisses für die Blitzgruppen A und B: \langle A:B \rangle
 - Einstellung des Blitzverhältnisses für die Blitzgruppen A, B und C: \langle A:B:C \rangle

6. Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.



- Wenn Sie im Schritt 2 < A:B > oder < A:B:C > ausgewählt haben, drücken Sie senkrecht auf den Joystick und drücken Sie dann den Joystick nach oben oder unten oder drehen Sie < Ⓢ >, um die Gruppe auszuwählen, deren Blitzleistung eingestellt werden soll.

7. Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < Ⓢ >, um die Blitzleistung festzulegen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.

8. Machen Sie die Aufnahme.

- Jede Gruppe blitzt mit der eingestellten Blitzleistung.

Hinweis

- Bei der Einstellung < ALL > kann die Blitzgruppe der Empfängereinheit auf A, B oder C eingestellt werden. Alle Gruppen lösen mit der festgelegten Blitzleistung aus.

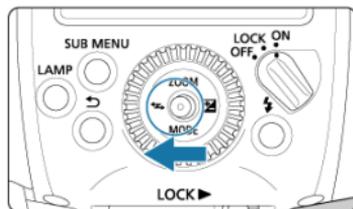
Manueller Blitz / Multiblitz der Empfängereinheit festgelegt

☑ [Manueller Blitz](#)

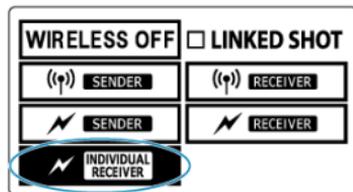
☑ [Stroboskopblitz](#)

Sie können direkt an der Empfängereinheit den manuellen Blitz oder Stroboskopblitz manuell einstellen. Diese Funktion wird als „einzelner Empfänger“ bezeichnet. Sie ist sinnvoll, wenn Sie z. B. den Speedlite Transmitter ST-E2 (separat erhältlich) verwenden, um manuell eingestellte Blitze oder Stroboskopblitze drahtlos auszulösen.

1. Wählen Sie < ⚡ > mit dem Joystick aus.

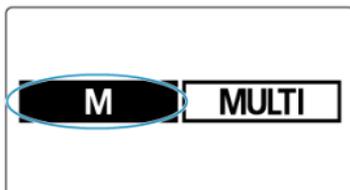


2. Legen Sie die einzelne Empfängereinheit fest.



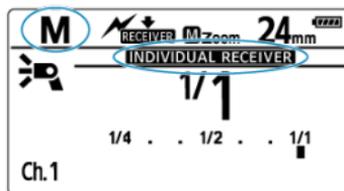
- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie < ⦿ > und wählen Sie < ⚡ **INDIVIDUAL RECEIVER** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.
- < **INDIVIDUAL RECEIVER** > wird auf der LED-Anzeige angezeigt.

3. Stellen Sie den Blitzmodus ein.

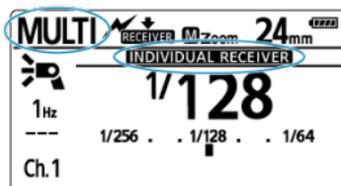


- Wählen Sie < **MODE** > mit dem Joystick aus.
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie <  >, um < **M** > oder < **MULTI** > auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

Manueller Blitz



Stellen Sie die manuelle Blitzleistung ein. Stellen Sie die manuelle Blitzleistung ein.
Detaillierte Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie unter „[Manueller Blitz](#)“.



Stellen Sie den Stroboskopblitz ein. Stellen Sie den Stroboskopblitz ein. Detaillierte Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie unter „[Stroboskopblitz](#)“.

Vorsicht

- Die Blitzfrequenz des Stroboskopblitzes kann bei drahtloser Blitzsteuerung über optische Impulse auf einen Wert zwischen 1 Hz und 199 Hz eingestellt werden (Einstellungen von 250 Hz bis 500 Hz sind nicht verfügbar).

Hinweis

- Eine als einzelner Empfänger eingestellte Empfängereinheit kann nicht Ziel der Blitzmodus-Steuerbefehle von der Sendereinheit sein. Die Empfängereinheit löst ihren Blitz im einzeln eingestellten Empfänger-Blitzmodus aus.

Individuelle Anpassung des Speedlite

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Speedlite mit den Individualfunktionen (C.Fn) und persönlichen Funktionen (P.Fn) individuell anpassen.

Vorsicht

- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Fv>** **<P>** **<Tv>** **<Av>** **<M>** **<bulb (B)>** (Erweiterter Aufnahmebereich) ein.

- [Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen](#)
- [Einstellungen, die mit den Individualfunktionen geändert werden können](#)
- [Einstellungen, die mit den persönlichen Funktionen geändert werden können](#)

Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

[C.Fn: Individualfunktionen](#)

[P.Fn: Persönliche Funktionen](#)

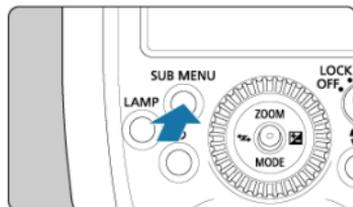
[Liste der Individualfunktionen](#)

[Liste der persönlichen Funktionen](#)

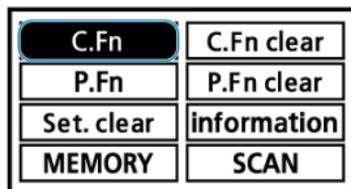
[Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen](#)

Mit den Individualfunktionen können Sie die verschiedenen Blitzfunktionen präzise an Ihre Aufnahmebedürfnisse anpassen. Die dafür vorgesehenen Funktionen werden als „Individualfunktionen“ und „persönliche Funktionen“ bezeichnet. Außerdem sind die persönlichen Funktionen die benutzerdefinierten Funktionen speziell für das EL-1.

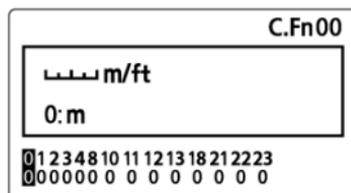
1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.



2. Rufen Sie den Bildschirm für die Individualfunktionen auf.

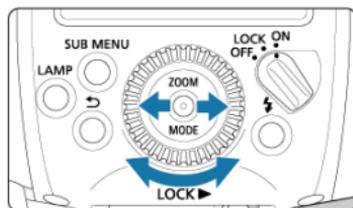


- Drücken Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts oder drehen Sie  und wählen Sie < **C.Fn** > aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



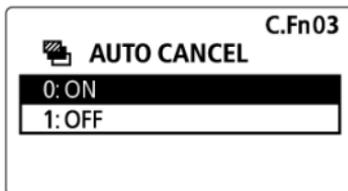
- Der Bildschirm für die Individualfunktionen wird angezeigt.

3. Wählen Sie den gewünschten Punkt aus.



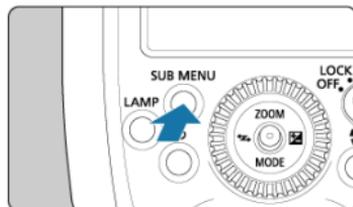
- Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie < Ⓞ >, um den gewünschten Punkt (die Nummer) auszuwählen.

4. Ändern Sie die Einstellung.

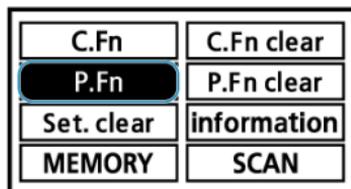


- Drücken Sie senkrecht auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick nach oben oder unten oder drehen Sie < Ⓞ >, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

1. Drücken Sie die <SUB MENU>-Taste.

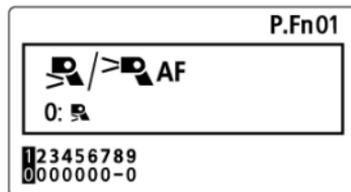


2. Rufen Sie den Bildschirm für die persönlichen Funktionen auf.



- Wählen Sie < **P.Fn** > mit dem gleichen Verfahren wie beim Schritt 2 der Individualfunktionen aus, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.

3. Stellen Sie die Funktion ein.



- Stellen Sie die persönlichen Funktionen ein. Gehen Sie dabei wie in Schritt 3 und 4 zu den Individualfunktionen vor.

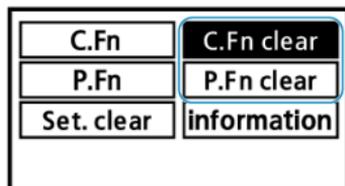
Liste der Individualfunktionen

| Nummer | | Punkt |
|---------|---|---|
| C.Fn-00 | <  m/ft > | Entfernungsindikator-Anzeige |
| C.Fn-01 | <  > | Automatische Stromabschaltung |
| C.Fn-02 | <  MODELING FLASH > | Modellierungsblitz |
| C.Fn-03 | <  AUTO CANCEL > | Automatische FEB-Abschaltung |
| C.Fn-04 | <  > | FEB-Reihenfolge |
| C.Fn-08 | <  AF > | AF-Hilfslicht |
| C.Fn-10 | <   > | Timer der automatischen Stromabschaltung des Empfängers |
| C.Fn-11 | <   →  > | Automatische Abschaltung des Empfängers löschen |
| C.Fn-12 | <   > | Blitzaufladung mit externer Stromquelle |
| C.Fn-13 | <  > | Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur |
| C.Fn-18 | < MODELING LAMP > | Modellierungslampe leuchtet |
| C.Fn-21 | <  /  /  > | Lichtverteilung |
| C.Fn-22 | <  > | LCD-Anzeigebeleuchtung |
| C.Fn-23 | <    > | Ladebestätigung des Empfängers |

Liste der persönlichen Funktionen

| Nummer | | Punkt |
|---------|--|---|
| P.Fn-01 | <  /  AF > | Blitzmethode mit AF-Hilfslicht |
| P.Fn-02 | <  QUICK > | Schnellblitz |
| P.Fn-03 | <  LINKED SHOT > | Blitzaufnahmen im „Linked-Shooting“-Modus |
| P.Fn-04 | <  DIRECT > | Einstellungen mit Wahlrad ändern |
| P.Fn-05 | < FEM > | FE-Speicher |
| P.Fn-06 | <  > | Akustisches Signal |
| P.Fn-07 | <  > | Lüfter |
| P.Fn-08 | < MODELING LAMP   > | Modellierungslampe (Helligkeit, Farbe) |
| P.Fn-09 | < MODELING LAMP  > | MODELLIERUNGSLAMPE (Leuchtzeit) |

Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen



Wählen Sie auf dem obigen Bildschirm < **C.Fn clear** > oder < **P.Fn clear** > aus und wählen Sie < **OK** > aus, um alle Individualfunktionen oder persönlichen Funktionen zu löschen.

Vorsicht

- Auch wenn Sie alle Individualfunktionen löschen, bleibt C.Fn-00 erhalten.

Hinweis

- Sie können alle Individualfunktionen des Speedlite am Menübildschirm der Kamera einstellen und löschen ().

Einstellungen, die mit den Individualfunktionen geändert werden können

C.Fn-00: m/ft (Entfernungsindikator-Anzeige)

Sie können den Entfernungsindikator für die LCD-Anzeige auf Meter oder Fuß einstellen.

- **0: m (Meter (m))**
- **1: ft (Fuß (ft))**



Hinweis

- Wenn Sie den wirksamen Blitzabstand von 18 m / 60 ft. überschreiten, wird auf der LCD-Anzeige am rechten Ende des wirksamen Blitzbereichs das Symbol <▶> angezeigt.

C.Fn-01: (Automatische Stromabschaltung)

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Speedlite nach ca. 90 Sekunden ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Sie können diese Funktion deaktivieren.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**



Hinweis

- Bei Aufnahmen mit der drahtlosen Sender-Blitzsteuerung über Funk () oder beim „Linked-Shooting“ () wird die automatische Stromabschaltung nach ca. 5 Minuten wirksam.

C.Fn-02: MODELING FLASH (Modellierungsblitz)

- **0:**  (Auslösen: Abblendtaste)
Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera, um den Modellierungsblitz auszulösen.
- **1:**  (Auslösen: Prüflblitztaste)
Drücken Sie die Prüflblitztaste am Speedlite, um den Modellierungsblitz auszulösen.
- **2:**  (Mit beiden Tasten auslösen)
Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera oder die Prüflblitztaste am Speedlite, um den Modellierungsblitz auszulösen.
- **3: OFF (Deaktiviert)**
Deaktiviert den Modellierungsblitz.

C.Fn-03: AUTO CANCEL (Automatische FEB-Abschaltung)

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, ob FEB nach drei Aufnahmen automatisch abgeschaltet wird.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

C.Fn-04: (FEB-Reihenfolge)

Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern. 0: Standardbelichtung, -: Schwächere Belichtung (dunkler) und +: Stärkere Belichtung (heller).

- **0:** 0 → - → +
- **1:** - → 0 → +

C.Fn-08: AF (AF-Hilfslicht)

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**
Verhindert die Ausgabe des AF-Hilfslichts am Speedlite.

Hinweis

- El símbolo de flash que se muestra cuando se ajusta C.Fn-08 cambia de acuerdo con el ajuste de P.Fn-01 ().

C.Fn-10: (Timer der automatischen Stromabschaltung des Empfängers)

Mit der Einstellung als Empfängereinheit für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk oder die optische Übertragung kann die Zeit bis zur automatischen Stromabschaltung geändert werden. Wenn die Empfängereinheit automatisch ausgeschaltet wird, erscheint auf dem LCD-Bildschirm die Anzeige <  >. Stellen Sie diese Funktion für alle Empfängereinheiten ein.

- **0: 60 min (60 Minuten)**
- **1: 10 min (10 Minuten)**

C.Fn-11: (Automatische Abschaltung des Empfängers löschen)

Wenn Sie bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk oder über optische Impulse die Prüfblitztaste an der Sendereinheit drücken, können Sie die automatisch abgeschalteten Empfängereinheiten wieder einschalten.

Sie können die Zeit einstellen, innerhalb der diese Funktion von den automatisch abgeschalteten Empfängereinheiten angenommen wird. Stellen Sie diese Funktion für alle Empfängereinheiten ein.

- **0: 8 h (innerhalb von 8 Stunden)**
- **1: 1 h (innerhalb von 1 Stunde)**

C.Fn-12: (Blitzaufladung mit externer Stromquelle)

- **0:  +  (Blitzgerät und externe Stromversorgung)**
Wird sowohl intern als auch von der externen Stromquelle aufgeladen.
- **1:  (Nur externe Stromversorgung)**
Die interne Stromversorgung ist für die Steuerung des Speedlite erforderlich. Wenn Sie zur Blitzaufladung des Speedlite eine externe Stromversorgung verwenden, minimieren Sie den Stromverbrauch der internen Stromversorgung.

C.Fn-13: (Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur)

- **0:  +  (Taste + Wahrad)**
- **1:  (Direkteinstellung mit dem Wahrad)**
Sie können <  > direkt drehen, um die Blitzbelichtungskorrektur und Blitzleistung einzustellen, ohne mit dem Joystick <  > auszuwählen.

C.Fn-18: MODELING LAMP (Modellierungslampe leuchtet)

Sie können auswählen, wie die Modellierungslampe eingeschaltet wird.

- **0: <LAMP> (Taste)**
- **1: <  X2 > (Den Auslöser zweimal kurz drücken)**

Hinweis

- Die <LAMP>-Taste bleibt gültig, auch wenn diese Funktion auf 1 steht.
- Obwohl auf dem Menübildschirm der Kamera „Makrofokussierungslampe EIN“ erscheint, kann die Einstellung als „Modellierungslampe EIN“ konfiguriert werden.
- Wenn Sie das Blitzgerät mit der EOS D60 oder EOS D30 verwenden, funktioniert es möglicherweise nicht ordnungsgemäß, auch wenn Sie zweimal hintereinander den Auslöser kurz drücken. Schalten Sie mit der <LAMP>-Taste die Lampe EIN / AUS.

C.Fn-21: / / (Lichtverteilung)

Sie können die charakteristische Lichtverteilung (den Leuchtwinkel) des Speedlite im Verhältnis zum Bildwinkel ändern, wenn der Leuchtwinkel auf <  > (automatische Einstellung) eingestellt ist.

- **0:  (Standard)**
Der optimale Leuchtwinkel für den Aufnahmebildwinkel wird automatisch eingestellt.
- **1:  (Leitzahl-Priorität)**
Auch wenn die Randbereiche des Bildes etwas dunkler als bei der Einstellung „0“ sind, ist diese Einstellung sinnvoll, wenn die Blitzleistung Vorrang haben soll. Der Leuchtwinkel wird im Vergleich zum aktuellen Aufnahmebildwinkel automatisch etwas mehr in den Telebereich gesetzt. Die Bildanzeige wird auf <  > umgeschaltet.
- **2:  (Lichtverteilungspriorität)**
Auch wenn der Aufnahmeabstand für den möglichen Blitzbereich etwas geringer als bei der Einstellung „0“ wird, ist diese Einstellung sinnvoll, wenn der Lichtabfall im Randbereich des Bildes so gering wie möglich sein soll. Der Leuchtwinkel wird im Vergleich zum aktuellen Aufnahmebildwinkel automatisch etwas mehr in den Weitwinkelbereich gesetzt. Die Bildanzeige wird auf <  > umgeschaltet.

C.Fn-22: (LCD-Anzeigebeleuchtung)

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige. Sie können diese Beleuchtungseinstellung ändern.

- **0: 12 sec (Beleuchtung für 12 Sekunden)**
- **1: OFF (Anzeigebeleuchtung aus)**
- **2: ON (Beleuchtung immer ein)**

C.Fn-23: (Ladebestätigung des Empfängers)

Wenn die Empfängereinheit bei drahtlosen Blitzaufnahmen vollständig geladen ist, blinkt das AF-Hilfslicht der Empfängereinheit. Sie können dieses Blinken deaktivieren. Stellen Sie diese Funktion für alle Empfängereinheiten ein.

- **0:  /   = (AF-Hilfslicht, -Lampe)**
- **1:   = (-Lampe)**

Einstellungen, die mit den persönlichen Funktionen geändert werden können

P.Fn-01: / AF (Projektionsmethode mit AF-Hilfslicht)

Sie können die Projektionsmethode mit AF-Hilfslicht auswählen.

- **0:**  (Infrarot-AF-Hilfslicht)

- **1:**  (Blitzmethode mit periodischer Auslösung)

Lösen Sie das AF-Hilfslicht mithilfe der Blitzmethode mit periodischer Auslösung aus ().

Vorsicht

- Das AF-Hilfslicht wird während der Live-View-Aufnahme nicht projiziert.
- Wenn ein Farbfilter angebracht wird, kann durch den () periodischen Blitz kein AF-Hilfslicht projiziert werden.
- Bei der EOS R-Serie wird unabhängig vom Projektionsverfahren des AF-Hilfslichts und davon, ob ein Farbfilter angebracht wird, ein AF-Hilfslicht vom unterbrochenen Blitz projiziert. Jedoch kann je nach Stärke der Umgebungshelligkeit, ein AF-Hilfslicht von der Kamera anstelle des Blitzes projiziert werden. Wenn außerdem ein Farbfilter eingesetzt und die Einstellung auf [**1:**  (**Blitzmethode mit periodischer Auslösung**)] eingestellt wird, projiziert die Kamera ein AF-Hilfslicht.
- Bei der EOS M-Serie wird vom Blitz kein AF-Hilfslicht projiziert.

P.Fn-02: QUICK (Schnellblitz)

Sie können einstellen, ob der Blitz ausgelöst werden soll (Schnellblitz), wenn die Blitzbereitschaftslampe rot blinkt (bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist), um die Wartezeit beim Aufladen zu verkürzen.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

Vorsicht

- Wenn Sie den Schnellblitz () bei Reihenaufnahmen verwenden, sind die Bilder möglicherweise unterbelichtet, da die Blitzleistung abnimmt.

P.Fn-03: LINKED SHOT (Blitzaufnahmen im „Linked-Shooting“-Modus)

Wenn Sie das „Linked-Shooting“ ausführen () , können Sie festlegen, ob das Blitzgerät auf der Kamera ausgelöst werden soll oder nicht. Stellen Sie diese Funktion für alle beim „Linked-Shooting“ verwendeten Blitzgeräte einzeln ein.

- **0: OFF (Deaktiviert)**

Das Blitzgerät löst beim „Linked-Shooting“ nicht aus.

- **1: ON (Aktiviert)**

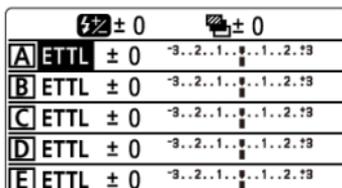
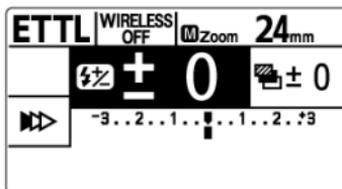
Das Blitzgerät löst beim „Linked-Shooting“ aus.

Vorsicht

- Wenn Sie beim „Linked-Shooting“ mehrere Blitzgeräte gleichzeitig auslösen, wird möglicherweise nicht die korrekte Belichtung oder eine ungleichmäßige Belichtung erzielt.

P.Fn-04: DIRECT (Einstellungen mit Wahrad ändern)

Drücken Sie senkrecht auf den Joystick, um den in der Abbildung abgebildeten Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und drehen Sie \odot , um auszuwählen, ob die folgenden Funktionen direkt eingestellt werden können.



- **0: OFF (Deaktiviert)**

Dies ist die normale Art und Weise der Bedienung.

- **1: ON (Aktiviert)**

Sie können die Punkte „Blitzbelichtungskorrektur“, „manuelle Blitzleistung“, „Blitzgruppensteuerung“, „Blitzverhältnis“, „Blitzmodus bei Gruppenauslösung“, „Blitzgruppe der Empfängereinheit“ und „FEB“ mit dem Joystick auswählen und sie direkt einstellen, indem Sie einfach \odot drehen.

Wenn der Blitzmodus auf **MULTI** festgelegt ist, können Sie die „Blitzfrequenz“ und die „Anzahl der Blitze“ direkt festlegen, und wenn er auf **Ext.M** festgelegt ist, können Sie die „ISO-Empfindlichkeit“ und den „Blendenwert“ direkt festlegen.

Vorsicht

- Drücken Sie den Joystick nach oben / unten / links / rechts, um eine Option im Einstellungsbildschirm auszuwählen, wenn P.Fn-04-1 festgelegt ist.

P.Fn-05: FEM (FE-Speicher)

Sie können auswählen, ob die manuelle Blitzleistung aktualisiert wird, die entsprechend der durch das E-TTL ausgelösten Blitzleistung aufrechterhalten wird.

- **0: OFF (Deaktiviert)**
- **1: ON (Aktiviert)**
- **2: ON / **MODE**E~~T~~L ↔ M**



Hinweis

- Wenn P.Fn-05-2 festgelegt ist, ändert sich der Modus nicht auf einen anderen Modus als **<ETTL>** oder **<M>**, auch wenn Sie den Joystick drücken, um **<MODE>** auszuwählen. Wenn Sie einen anderen Modus auswählen möchten, zeigen Sie den Einstellungsbildschirm an, indem Sie senkrecht auf den Joystick drücken und den Joystick nach oben / unten / links / rechts drücken oder das **<⊙>** drehen, um eine Option auszuwählen und den Modus auszuwählen.

P.Fn-06: (Akustisches Signal)

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald die Blitzaufladung abgeschlossen ist.

- **0: ON (Aktiviert)**
Bei Normalaufnahmen (Blitzgerät auf der Kamera) ertönt ein akustisches Signal, sobald die Blitzeinheit voll aufgeladen ist.
Wenn das Speedlite als Sendereinheit für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk konfiguriert ist, ertönt das Signal an der Sendereinheit, wenn alle Blitzeinheiten (Sender- und Empfängereinheiten) vollständig aufgeladen sind. Der Signalton an der Sendereinheit bestätigt Ihnen den vollen Ladezustand des gesamten drahtlos gesteuerten Systems. Für die Empfängereinheiten kann P.Fn-06 auf „0“ oder „1“ eingestellt werden. Wenn das Speedlite als Sender für die drahtlose Blitzsteuerung über die optische Übertragung, als Empfänger für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk oder die optische Übertragung oder als Sender / Empfänger für „Linked-Shooting“ konfiguriert ist, ertönt das Signal bei vollständiger Ladung an jedem Blitzgerät, das auf „0“ eingestellt ist () .
- **1: OFF (Deaktiviert)**
Das akustische Signal ertönt nicht.



Vorsicht

- Mit der Einstellung „0“ ertönt das Signal auch dann, wenn die Temperatur am Blitzkopf ansteigt und der Blitzbetrieb eingeschränkt wird () .

P.Fn-07: (Lüfter)

Sie können einstellen, ob der Lüfter läuft.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

Vorsicht

- Wenn der Lüfter versagt oder die Drehzahl hoch ist, wird eine Warnung angezeigt und der Lüfter angehalten.

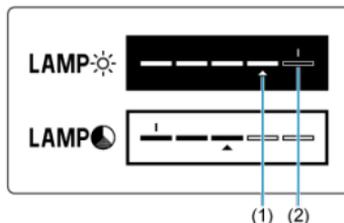


- Wenn bei der Aufnahme eines Videos der Blitz an der Kamera angeschlossen ist, wird möglicherweise das Geräusch der Auslösung des Lüfters aufgenommen.
- Sie können die Auslösung des Lüfters unterbinden, indem Sie P.Fn-07-1 festlegen.
- Wenn P.Fn-07-1 festgelegt ist, ist die Anzahl der kontinuierlichen Blitze niedriger als wenn der Lüfter läuft und die erforderliche Ruhezeit, bis das Warnsymbol deaktiviert wird, ist verlängert.
- Wenn P.Fn-07-0 festgelegt ist, startet der Lüfter, wenn ausgelöst wird oder die Modellierungslampe leuchtet. In Abhängigkeit von der internen Temperatur des Blitzes kann der Lüfter auch dann starten, wenn der Blitz nicht ausgelöst wird.
- Wenn der Lüfter ausfällt, ist die Anzahl der kontinuierlichen Auslösungen () unabhängig von der P.Fn-07-Einstellung die gleiche, wie wenn der Lüfter angehalten wurde.

P.Fn-08: MODELING LAMP ☀️ (Modellierungslampe (Helligkeit, Farbe))

Sie können die Farbe und die Helligkeit der Modellierungslampe festlegen.

Verwenden Sie den Joystick, um < LAMP ☀️ > oder < LAMP 🌑 > auszuwählen. Drehen Sie < ⌚ >, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, drücken Sie dann senkrecht auf den Joystick.



- (1) Ausgewählte Cursorposition
(2) Standardanzeige

- **LAMP ☀️**: Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie das < ⌚ >, um die Helligkeit der Modellierungslampe festzulegen.
- **LAMP 🌑**: Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts oder drehen Sie das < ⌚ >, um die Farbtemperatur der Modellierungslampe festzulegen.

Hinweis

- Wenn die Modellierungslampe leuchtet, können Sie entweder den Joystick nach links oder rechts drücken oder das < ⌚ > drehen und senkrecht auf den Joystick drücken, um die Helligkeit und die Farbtemperatur zu ändern.

P.Fn-09: MODELING LAMP ⌚ (Einstelllampe (Leuchtzeit))

Sie können die Leuchtzeit der Modellierungslampe festlegen.

- **0: 5 min (5 Minuten)**
- **1: 30 min (30 Minuten)**
- **2: Unlimited (Unbegrenzt)**

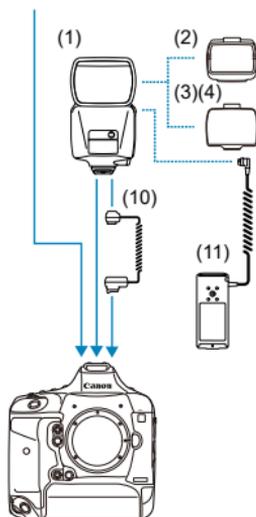
Referenzmaterial

Dieses Kapitel beschreibt das Blitzsystem und führt einige der häufig gestellten Fragen auf.

- [EL-1-System](#)
- [Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg](#)
- [Fehlerbehebung](#)
- [Spezifikationen](#)
- [Enthaltenes Zubehör](#)

EL-1-System

| Drahtlose Blitzaufnahme | | |
|-----------------------------|--|---|
| Funkübertragung | Speedlite / Steuergerät verfügt über eine Senderfunktion (1)  (6)  | Speedlite verfügt über eine Empfängerfunktion (1)  (7)  (5)   |
| Optische Übertragung | Kamera / Speedlite / Steuergerät verfügt über eine Senderfunktion (8)  (1)  (8)  | Speedlite verfügt über eine Empfängerfunktion (1)  (9)  (5)   |



-
- (1) **Speedlite EL-1**
-
- (2) **Blitzdiffusor SBA-EL**
-
- (3) **Farbfilter SCF-ELOR1** (hell)
-
- (4) **Farbfilter SCF-ELOR2** (dunkel)
-
- (5) **Ministativ**
-
- (6) **Geräte, die mit der drahtlosen Blitzsteuerung des Senders über Funk ausgestattet sind**
600EXII-RT, 600EX-RT, MT-26EX-RT, 430EX III-RT, ST-E3-RT
-
- (7) **Speedlites, die mit der Funktion zur drahtlosen Blitzsteuerung über Funk ausgestattet sind**
600EXII-RT, 600EX-RT, 430EX III-RT
-
- (8) **Geräte, die über eine Drahtlosfunktion mit optischer Übertragung des Senders verfügen**
600EXII-RT, 600EX-RT, 600EX, 580EX II, 580EX, 550EX, EL-100, 90EX, MT-26EX-RT, MT-24EX, MR-14EX II, MR-14EX, ST-E2 sowie EOS-DIGITAL-Kameras mit Senderfunktion für die drahtlose Blitzsteuerung über die optische Übertragung mithilfe des eingebauten Blitzes
-
- (9) **Speedlites, die über eine Drahtlosfunktion mit optischer Übertragung des Empfängers verfügen**
600EXII-RT, 600EX-RT, 600EX, 580EX II, 580EX, 550EX, 430EX III-RT, 470EX-AI, 430EX III, 430EX II, 430EX, 420EX, 320EX, EL-100, 270EX II
-
- (10) **Blitzschuhverlängerungskabel OC-E3**
Das EL-1 kann bei einem Abstand zur Kamera von bis zu etwa 60 cm / 2 ft. verwendet werden.
-
- (11) **Kompakt-Akkupack CP-E4N**
Kompakte und leichte externe Stromversorgung, die sich auszeichnet für den mobilen Einsatz eignet. Ist mit den gleichen staub- und tropfwassergeschützten Eigenschaften wie beim EL-1 ausgestattet.
-

Vorsicht

- Bei Verwendung einer externen Stromversorgung einer Marke, die nicht von Canon stammt, können Funktionsstörungen auftreten.
- Wenn Sie in (9) ein Speedlite verwenden, das über keine Funktion zum Umschalten der Blitzgruppen (A, B, C) verfügt, können Sie das Speedlite als Empfänger bei der drahtlosen Blitzsteuerung mit optischer Übertragung in der Blitzgruppe A (nicht als Empfänger in der Blitzgruppe B oder C) verwenden.

Hinweis

- Als externe Stromversorgung wird der Kompakt-Akkupack CP-E4N (separat erhältlich) empfohlen.

Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg

☑ [Temperaturanstiegswarnung](#)

☑ [Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge und Dauer der Pause](#)

In kurzen Abständen wiederholte Blitzfolgen, Stroboskopblitze oder Modellierungsblitze können dazu führen, dass die Temperatur am Blitzkopf, an den Batterien und am Bereich um das Batteriefach ansteigt.

Wenn Sie mehrfach hintereinander Blitze auslösen, erhöht sich das Blitzintervall stufenweise in Schritten von bis zu ca. 4 Sekunden, um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern. Wenn Sie in diesem Zustand weiterhin wiederholt Blitze auslösen, wird der Blitzbetrieb automatisch eingeschränkt. Während des eingeschränkten Blitzbetriebs wird ein Warnsymbol angezeigt, um auf den Temperaturanstieg hinzuweisen. Das Blitzintervall (der Abstand zwischen möglichen Blitzauslösungen) wird dann automatisch auf einen Wert von ca. 8 Sekunden (Stufe 1) oder ca. 20 Sekunden (Stufe 2) eingestellt.

Temperaturanstiegswarnung

Wenn die Innentemperatur des Blitzgeräts ansteigt, wird die Warnung in zwei Stufen angezeigt. Wenn Sie im Zustand von Stufe 1 weiterhin Blitzfolgen auslösen, ändert sich der Zustand auf Stufe 2.

| Anzeige / Ton | Stufe 1 (Blitzintervall: Etwa 8 Sekunden) | Stufe 2 (Blitzintervall: Etwa 20 Sekunden) |
|------------------------|---|---|
| Symbol |  |  |
| LCD-Anzeigebeleuchtung | Leuchtet | Blinkt |
| Akustisches Signal | Wenn P.Fn-06 auf „0“ gesetzt ist: Warnsignal ein | |

Warnung bei Temperaturanstieg der Modellierungslampe

Wenn die Temperatur der Modellierungslampe ansteigt, erscheint ein Warnbildschirm. Drücken Sie senkrecht auf den Joystick oder die <  >-Taste, um die Warnmeldungen auf dem Warnbildschirm zu bestätigen.

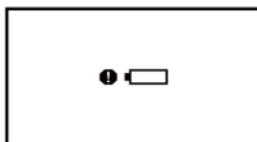


Wenn die Umgebungstemperatur der Modellierungslampe zu hoch ansteigt, kann die Lampe gedimmt werden oder sich ausschalten.

| Anzeige | Stufe 1 | | Stufe 2 | |
|------------|---|---|---|---|
| Symbol |  |  |  |  |
| | Ein | Aus | Ein | Aus |
| Helligkeit | Bei Einstellung der maximalen Helligkeit: gedimmt | | Aus | |

Warnung bei Temperaturanstieg des Akkus

Wenn die Temperatur des Akkus ansteigt, erscheint das nachfolgende Symbol. Anschließend kehrt die Anzeige in den gleichen Zustand wie bei der Warnung beim Temperaturanstieg der Modellierungslampe (🔌) zurück.



Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge und Dauer der Pause

Die folgende Tabelle gibt an, nach wie vielen aufeinanderfolgenden Blitzen die Warnung (Stufe 1) angezeigt wird und wie lange die Pause dauert (Richtwert), bevor der normale Blitzbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

| Funktion | | Anzahl der Blitzfolgen bis zur Warnung der Stufe 1 (Richtwert) | | Erforderliche Intervallzeit (Richtwert) |
|--|-------------------------|--|-------------------|---|
| | | Leuchtwinkel | | |
| | | 14 mm - 135 mm | 150 mm - 200 mm | |
| Kontinuierliche volle Ausgabe (☑) | Lüfter in Betrieb | 170 Mal oder mehr | 160 Mal oder mehr | 50 Min. oder länger |
| | Lüfter nicht in Betrieb | 50 Mal oder mehr | | |
| Modellierungsblitz (☑) | Lüfter in Betrieb | 130 Mal oder mehr | | |
| | Lüfter nicht in Betrieb | 50 Mal oder mehr | | |
| Stroboskopblitz (☑) | | Ist von den Auslösebedingungen abhängig | | - |

* Den manuellen Blitz einstellen und gemäß unseren Prüfnormen messen

VORSICHT

- **Berühren Sie beim Auslösen von Blitzfolgen nicht den Blitzkopf, die Batterien oder den Bereich um das Batteriefach.**

Wenn Blitzfolgen oder Modellierungsblitze in kurzen Abständen ausgelöst werden, dürfen der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach nicht berührt werden. Der Blitzkopf, die Batterie und der Bereich um das Batteriefach werden heiß und können Hautverbrennungen verursachen.

Vorsicht

- Im eingeschränkten Blitzbetrieb darf die Batteriefachabdeckung nicht geöffnet oder geschlossen werden. Dies ist sehr gefährlich, da die Blitzeinschränkung aufgehoben ist.
- Auch wenn die Warnung der Stufe 1 nicht angezeigt wird, verlängert sich das Blitzintervall, sobald sich der Blitzkopf erwärmt.
- Wenn die Warnung der Stufe 1 angezeigt wird, legen Sie eine Pause von mindestens 50 Minuten ein.
- Selbst wenn Sie keine Blitzaufnahmen mehr machen, nachdem die Warnung der Stufe 1 angezeigt wird, kann anschließend die Warnung der Stufe 2 angezeigt werden.
- Bei den Blitzaufnahmen im < **ETTL** >-Blitzmodus oder bei hohen Temperaturen kann die Anzahl der Blitze auf weniger als die in der Tabelle aufgeführte Anzahl beschränkt sein.
- Die Vorsichtsmaßnahmen bei einer bestimmten Anzahl von Blitzauslösungen finden Sie unter „[Blitzfolgen](#)“, „[Stroboskopblitz](#)“ bzw. „[Modellierungsblitz](#)“.
- Der Blitz wird in seltenen Fällen aufgrund von Umweltfaktoren (z. B. Temperaturerhöhung) möglicherweise nicht ausgelöst.
- Die Anzahl der Blitzauslösungen bis zur Anzeige der Warnung (Stufe 1) ist die Anzahl, bei der das EL-1 allein oder in Kombination mit dem Kompakt-Akkupack CP-E4N (separat erhältlich) verwendet wird. Bei Verwendung einer anderen externen Stromversorgung als der CP-E4N wird die Warnung (Stufe 1) bereits nach einer geringeren Anzahl von aufeinanderfolgenden Blitzen angezeigt.
- Wenn Blitzdiffusor und Farbfiler einzeln oder zusammen verwendet werden, wird die Warnung bereits nach einer etwas geringeren Anzahl von aufeinanderfolgenden Blitzen angezeigt.
- Wenn P.Fn-06-1 eingestellt ist () , ertönt das akustische Warnsignal nicht, selbst wenn der Blitzbetrieb eingeschränkt ist.
- Bei der Einstellung C.Fn-22-1 () wird die Warnung durch die LCD-Anzeigebeleuchtung nicht angezeigt, selbst wenn die Temperatur des Blitzkopfes ansteigt.
- Bei Verwendung des Kompakt-Batteriepacks CP-E4N (separat erhältlich) beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des CP-E4N.

Fehlerbehebung

- [Probleme mit der Stromversorgung](#)
- [Normalaufnahme](#)
- [Drahtlose Blitzsteuerung über Funk](#)
- [„Linked-Shooting“](#)
- [Drahtlose Blitzaufnahme mit optischer Übertragung](#)

Wenn ein Problem auftritt, lesen Sie zunächst diesen Leitfaden zur Fehlersuche. Wenn das Problem auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstliegenden Canon-Kundendienst.

Probleme mit der Stromversorgung

Akkus können nicht mit dem Akku-Ladegerät aufgeladen werden.

- Wenn die Akkustandsanzeige etwa 90 % oder mehr beträgt, wird der Akku nicht aufgeladen.
- Verwenden Sie grundsätzlich nur Canon-Akkus vom Typ LP-EL.

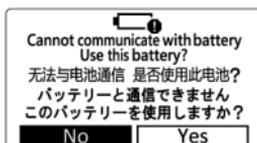
Die Ladeanzeige blinkt sehr schnell.

- Wenn (1) ein Problem mit dem Akku-Ladegerät oder dem Akku vorliegt oder (2) die Kommunikation mit dem Akku fehlschlägt (bei einem Akku eines anderen Herstellers), beendet die Schutzschaltung den Ladevorgang, und die orangefarbene Ladeanzeige blinkt gleichmäßig schnell. Im Falle von (1) ziehen Sie das Netzkabel des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose. Entfernen Sie den Akku aus dem Akku-Ladegerät und legen Sie ihn erneut ein. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Netzkabel wieder mit der Steckdose verbinden. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Die Ladeanzeige blinkt sehr schnell.

- Wenn die interne Temperatur des Akkus zu hoch ist, wird der Akku aus Sicherheitsgründen nicht aufgeladen (Ladeanzeige leuchtet nicht). Wenn sich während des Ladevorgangs die Temperatur des Akkus erhöht, wird der Ladevorgang automatisch angehalten (Ladeanzeige blinkt). Wenn die Temperatur des Akkus wieder gesunken ist, wird der Ladevorgang automatisch wieder aufgenommen.

[Cannot communicate with battery Use this battery?] wird angezeigt.



- Der Akkupack könnte defekt sein. Wenn er fehlerhaft ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akkupack.
- Zur Sicherheit empfehlen wir die Verwendung eines originalen LP-EL-Akkupacks.
- Wenn Sie einen Akkupack weiterverwenden, mit dem nicht kommuniziert werden kann, wird die Aufladezeit des Blitzes aus Sicherheitsgründen verlängert.
- Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein (☑).
- Wenn die elektrischen Kontakte verschmutzt sind, reinigen Sie diese mit einem weichen Tuch.

Der Akku wird schnell leer.

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku (☑).
- Die Akkuleistung kann beeinträchtigt sein. Informationen zur Überprüfung des Verschlechterungszustands des Akkus finden Sie unter „[Überprüfung der Akkuinformationen](#)“. Wenn die Aufladeleistung des Akkus ungenügend ist, ersetzen Sie den Akku.
- Der Akku wird schneller entladen, wenn Sie die folgenden Vorgänge ausführen.
 - Wiederholte mehrmalige Auslösung des Modellierungsblitzes
 - Andauerndes Leuchten der Modellierungslampe für eine Weile
 - Verwendung der Drahtlosfunktionen

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die automatische Abschaltung wurde aktiviert. Um sicherzustellen, dass die Stromversorgung nicht automatisch ausgeschaltet wird, legen Sie C.Fn-01-1 im Individualfunktionsbildschirm (☑) fest.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Überprüfen Sie, ob die Batteriefachabdeckung geschlossen ist (🔗).
- Legen Sie neue Batterien ein.

Das Speedlite wird nicht ausgelöst.

- Setzen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite vollständig in den Zubehörschuh der Kamera ein. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu sichern (🔗).
- Wenn das Symbol < **CHARGE** > ca. 15 Sek. oder länger angezeigt wird, wechseln Sie die Batterien aus (🔗).
- Wenn die elektrischen Kontakte des Speedlite oder der Kamera verschmutzt sind, reinigen Sie die Kontakte (🔗) mit einem trockenen Tuch usw.
- Wenn Sie in kurzen Abständen wiederholt Blitzfolgen auslösen, wodurch die Temperatur am Blitzkopf ansteigt und der Blitzbetrieb eingeschränkt wird, erhöht sich das Blitzintervall (🔗).
- Wenn die interne Temperatur des Akkus zu hoch ist, wird der Akku aus Sicherheitsgründen nicht aufgeladen. Wenn sich während des Ladevorgangs die Temperatur des Akkus erhöht, wird der Ladevorgang automatisch angehalten. Wenn die Temperatur des Akkus wieder gesunken ist, wird der Ladevorgang automatisch wieder aufgenommen (🔗).

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die automatische Stromabschaltung des Speedlite wurde aktiviert (🔗). Drücken Sie den Auslöser halb durch oder drücken Sie die Prüflitztaste (🔗).

Die Bilder sind unterbelichtet oder überbelichtet.

- Wenn das Hauptmotiv sehr dunkel oder sehr hell ist, stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein (🔗).
- Wenn im Bild ein stark reflektierendes Objekt vorhanden ist, verwenden Sie die FE-Speicherung (🔗).
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Gehen Sie näher an das Motiv heran (🔗).

Die Unterseite des Bildes ist dunkel.

- Nehmen Sie einen Abstand von mindestens 0,5 m / 1.6 ft. zum Motiv ein.
- Wenn Sie in 1 m / 3.3 ft. Entfernung vom Motiv aufnehmen, stellen Sie den Winkel des indirekten Blitzes um 7° nach unten (🔗).
- Entfernen Sie die Gegenlichtblende (falls vorhanden).

Der Randbereich des Bildes ist dunkel.

- Wählen Sie für den Leuchtwinkel die automatische Einstellung < **A** > (☑).
- Wenn Sie die manuelle Leuchtwinkeleinstellung verwenden, wählen Sie einen Leuchtwinkel aus, der größer als der Aufnahmebildwinkel ist (☑).
- Vergewissern Sie sich, dass C.Fn-21-1 nicht eingestellt ist (☑).

Das Bild ist äußerst unscharf.

- Wenn der Aufnahmemodus auf < **Av** > Zeitautomatik eingestellt und das Motiv dunkel ist, wird automatisch eine lange Synchronzeit verwendet (die Verschlusszeit wird verlängert). Verwenden Sie ein Stativ oder wählen Sie als Aufnahmemodus die Programmautomatik < **P** > oder die Vollautomatik (☑). Bitte beachten Sie, dass Sie die Synchronzeit auch unter [**Blitzsynchronzeit bei Av**] einstellen können (☑).

Der Leuchtwinkel wird nicht automatisch eingestellt.

- Wählen Sie für den Leuchtwinkel die automatische Einstellung < **A** > (☑).
- Setzen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite vollständig in den Zubehörschuh der Kamera ein. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu sichern (☑).

Der Leuchtwinkel kann nicht manuell eingestellt werden.

- Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder zurück (☑).
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe zurück (☑).

Funktionen können nicht eingestellt werden.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf < **Fv** > < **P** > < **Tv** > < **Av** > < **M** > < **bulb** (**B**) > (Erweiterter Aufnahmebereich) ein.
- Stellen Sie den Hauptschalter am Speedlite auf < **ON** > anstatt auf < **LOCK** > (☑).

Die Modellierungslampe leuchtet nicht auf.

- Lassen Sie das Gerät 30 Minuten lang ruhen, wenn die Modellierungslampe erlischt. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Die Empfängereinheit löst gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Stellen Sie die Sendereinheit auf < (☑) **SENDER** > und die Empfängereinheit auf < (☑) **RECEIVER** > ein (☑).
- Stellen Sie für die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Sender- und Empfängereinheit dieselben Nummern ein (☑).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Empfängereinheit im Sendebereich der Sendereinheit befindet (☑).
- Führen Sie die Kanalsuche aus und stellen Sie den Übertragungskanal mit dem besten Funkempfangssignal ein (☑).
- Positionieren Sie die Empfängereinheit an einer Stelle, von der aus die Sicht zur Sendereinheit so ungehindert wie möglich ist.
- Drehen Sie die Vorderseite des Empfängerhauptgehäuses zur Sendereinheit.
- Der eingebaute Blitz der Kamera kann nicht als Sendereinheit für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk verwendet werden.

Die Bilder sind überbelichtet.

- Wenn Sie die drei Blitzgruppen A, B und C für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie die Blitzgruppe C beim Blitzen nicht auf das Hauptmotiv richten (☑).
- Wenn Sie mit unterschiedlichen Blitzmodus-Einstellungen für die einzelnen Blitzgruppen aufnehmen, richten Sie beim Blitzen nicht mehrere auf < **ETTL** > < **Ext.A** > eingestellte Blitzgruppen auf das Hauptmotiv (☑).

< (☑) Tv > wird angezeigt.

- Stellen Sie die Verschlusszeit um eine Stufe länger als die maximale Blitzsynchronzeit ein (☑).

Die Fernauslösung von einer Empfängereinheit funktioniert nicht.

- Bei allen Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie bei der EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D oder EOS 1200D ist die Fernauslösung von einer Empfängereinheit nicht möglich.

Die LCD-Anzeigebeleuchtung wird ein- und ausgeschaltet.

- Die LCD-Anzeige der Sendereinheit leuchtet auf oder erlischt entsprechend dem Ladezustand der Empfängereinheiten (Blitzgruppen). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Über die LCD-Anzeigebeleuchtung](#)“.

Standardbelichtung wird nicht erreicht. / Bilder sind ungleichmäßig belichtet.

- Wenn Sie beim „Linked-Shooting“ mehrere Blitzgeräte gleichzeitig auslösen, wird möglicherweise nicht die korrekte Belichtung oder eine ungleichmäßige Belichtung erzielt. Es wird empfohlen, nur ein Speedlite auszulösen oder den Selbstauslöser zu verwenden, um das Auslösen der verschiedenen Blitze über einen größeren Zeitraum zu verteilen.

Die Einheit kann nicht als Empfängerkameraeinheit eingesetzt werden.

- Die Einheit kann nur als „Senderkameraeinheit“ verwendet werden, wenn sie zusammen mit einer Kamera eingesetzt wird, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, oder mit der EOS 4000D/3000D, EOS 1500D/2000D, EOS 1300D oder EOS 1200D eingesetzt wird. Die Einheit kann nicht als „Empfängerkameraeinheit“ eingesetzt werden.

Die Empfängereinheit löst gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Stellen Sie die Sendereinheit auf < ⚡ **SENDER** > und die Empfängereinheit auf < ⚡ **RECEIVER** > ein (🔗).
- Stellen Sie für die Übertragungskanäle der Sender- und Empfängereinheit dieselben Nummern ein (🔗).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Empfängereinheit im Sendebereich der Sendereinheit befindet (🔗).
- Richten Sie den Sensor für drahtlosen Betrieb der Empfängereinheit auf die Sendereinheit (🔗).
- Positionieren Sie die Empfängereinheit an einer Stelle, von der aus die Sicht zur Sendereinheit so ungehindert wie möglich ist.
- Wenn die Sender- und Empfängereinheit zu dicht beieinander positioniert sind, funktioniert die Übertragung möglicherweise nicht korrekt.
- Wenn Sie den eingebauten Blitz der Kamera als Sendereinheit verwenden, klappen Sie den eingebauten Blitz der Kamera auf und konfigurieren Sie die **[Drahtlosfunktionen]**-Einstellungen in den **[Einstellung int. Blitz]** der Kamera.

Die Sendereinheit wird ausgelöst.

- Auch wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit auf AUS eingestellt ist, löst die Sendereinheit einen kleinen Blitz zur Steuerung der Empfängereinheit mit optischer Übertragung aus (🔗).

Die Bilder sind überbelichtet.

- Wenn Sie die drei Blitzgruppen A, B und C für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie die Blitzgruppe C beim Blitzen nicht auf das Hauptmotiv richten (🔗).

Spezifikationen

Typ

| | |
|--------------------|---|
| Typ | Speedlite mit E-TTL II- / E-TTL-Blitzautomatik und Blitzschuhaufsatz |
| Kompatible Kameras | Kameras der EOS-Serie, die die E-TTL II / E-TTL-Blitzautomatik unterstützen * Detaillierte Informationen finden Sie auf der Canon-Website. |

Blitzkopf

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------|---|----------------|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Leitzahl | Normale Blitzleitzahl Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100) | | | | | | | | | | | |
| | | | Leuchtwinkel | | | | | | | | | |
| | Lichtverteilung | Einheit | 14mm^{*1} | 24mm | 28mm | 35mm | 50mm | 70mm | 80mm | 105mm | 135mm | 200mm |
| | Standard | m | 14,1 | 27,3 | 27,9 | 31,9 | 36,6 | 42,9 | 46,9 | 51,1 | 54,0 | 60,0 |
| | Leitzahl-Priorität | m | | 31,9 | 31,9 | 36,6 | 42,9 | 48,6 | 54,0 | 55,4 | 60,0 | 60,0 |
| | Gleichmäßige Ausleuchtung | m | | 27,3 | 27,3 | 27,3 | 29,0 | 33,5 | 36,6 | 42,9 | 46,9 | 51,1 |
| | * 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe. | | | | | | | | | | | |
| | Leitzahl für die Hochgeschwindigkeitssynchronisation Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100) | | | | | | | | | | | |
| | | | Leuchtwinkel | | | | | | | | | |
| | Verschlusszeit | Einheit | 14mm | 24mm | 28mm | 35mm | 50mm | 70mm | 80mm | 105mm | 135mm | 200mm |
| 1/125 | m | 8,8 | 17,0 | 17,4 | 19,8 | 22,8 | 26,7 | 29,2 | 31,8 | 33,6 | 37,3 | |
| 1/250 | m | 7,5 | 14,5 | 14,8 | 16,9 | 19,4 | 22,7 | 24,8 | 27,1 | 28,6 | 31,8 | |
| 1/500 | m | 4,9 | 9,5 | 9,7 | 11,1 | 12,8 | 15,0 | 16,4 | 21,7 | 23,0 | 25,5 | |
| 1/1000 | m | 3,5 | 6,7 | 6,9 | 7,9 | 9,0 | 10,6 | 11,6 | 16,6 | 17,6 | 19,5 | |
| 1/2000 | m | 2,5 | 4,8 | 4,9 | 5,6 | 6,4 | 7,5 | 8,2 | 12,3 | 13,0 | 14,4 | |
| 1/4000 | m | 1,7 | 3,4 | 3,4 | 3,9 | 4,5 | 5,3 | 5,8 | 8,9 | 9,4 | 10,4 | |
| 1/8000 | m | 1,2 | 2,4 | 2,4 | 2,8 | 3,2 | 3,7 | 4,1 | 6,4 | 6,7 | 7,5 | |

Manuelle Blitzleitzahl

Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100)

| Blitzleistung | Einheit | Leuchtwinkel | | | | | | | | | |
|---------------|---------|--------------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|
| | | 14mm | 24mm | 28mm | 35mm | 50mm | 70mm | 80mm | 105mm | 135mm | 200mm |
| 1/1 | m | 14,1 | 27,3 | 27,9 | 31,9 | 36,6 | 42,9 | 46,9 | 51,1 | 54,0 | 60,0 |
| 1/2 | m | 10,0 | 19,3 | 19,7 | 22,6 | 25,9 | 30,3 | 33,2 | 36,1 | 38,2 | 42,4 |
| 1/4 | m | 7,1 | 13,7 | 14,0 | 16,0 | 18,3 | 21,5 | 23,5 | 25,6 | 27,0 | 30,0 |
| 1/8 | m | 5,0 | 9,7 | 9,9 | 11,3 | 12,9 | 15,2 | 16,6 | 18,1 | 19,1 | 21,2 |
| 1/16 | m | 3,5 | 6,8 | 7,0 | 8,0 | 9,2 | 10,7 | 11,7 | 12,8 | 13,5 | 15,0 |
| 1/32 | m | 2,5 | 4,8 | 4,9 | 5,6 | 6,5 | 7,6 | 8,3 | 9,0 | 9,5 | 10,6 |
| 1/64 | m | 1,8 | 3,4 | 3,5 | 4,0 | 4,6 | 5,4 | 5,9 | 6,4 | 6,8 | 7,5 |
| 1/128 | m | 1,2 | 2,4 | 2,5 | 2,8 | 3,2 | 3,8 | 4,1 | 4,5 | 4,8 | 5,3 |
| 1/256 *1 | m | 0,9 | 1,7 | 1,7 | 2,0 | 2,3 | 2,7 | 2,9 | 3,2 | 3,4 | 3,8 |
| 1/512 *1 | m | 0,6 | 1,2 | 1,2 | 1,4 | 1,6 | 1,9 | 2,1 | 2,3 | 2,4 | 2,7 |
| 1/1024 *1 | m | 0,4 | 0,9 | 0,9 | 1,0 | 1,1 | 1,3 | 1,5 | 1,6 | 1,7 | 1,9 |
| 1/2048 *1 | m | 0,3 | 0,6 | 0,6 | 0,7 | 0,8 | 0,9 | 1,0 | 1,1 | 1,2 | 1,3 |
| 1/4096 *1 | m | 0,2 | 0,4 | 0,4 | 0,5 | 0,6 | 0,7 | 0,7 | 0,8 | 0,8 | 0,9 |
| 1/8192 *1 | m | 0,2 | 0,3 | 0,3 | 0,4 | 0,4 | 0,5 | 0,5 | 0,6 | 0,6 | 0,7 |

* 1: Kann bei der Einstellung Hochgeschwindigkeits-Synchronisation oder drahtlose Blitzsteuerung mit optischer Übertragung nicht verwendet werden

Leuchtwinkel
(Brennweite; für
35mm-Vollformat)

| | |
|-------|---|
| 14mm | Weitwinkel-Streuscheibe: Manuell * Nicht mit den Bildwinkeln des EF15mm f/2.8 Fisheye oder EF8-15mm f/4L Fisheye USM kompatibel Zoom • A: Automatisch Der Leuchtwinkel wird automatisch eingestellt, dabei werden die Einstellungen [Autozoom bei Sensorgröße] und [Leuchtwinkel] für die Objektbrennweite berücksichtigt • M: Manuell Der Leuchtwinkel wird manuell eingestellt * Die Einstellungen [Autozoom bei Sensorgröße] und [Leuchtwinkel] werden nicht berücksichtigt |
| 24mm | |
| 28mm | |
| 35mm | |
| 50mm | |
| 70mm | |
| 80mm | |
| 105mm | |
| 135mm | |
| 200mm | |

Winkel des
indirekten Blitzes

| Richtung des indirekten Blitzes | Winkel des indirekten Blitzes (ca.) | | | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|-----|-----|-----|------|------|------|
| Aufwärts | 0°* | 45° | 60° | 75° | 90°* | 120° | |
| Abwärts | | 7° | | | | | |
| Linkes | 0°* | 60° | 75° | 90° | 120° | 150° | 180° |
| Rechtes | | 60° | 75° | 90° | 120° | 150° | 180° |

* Position, an der die Bounce-Verriegelung einrastet

| Blitzdauer | Normaler Blitz | | | |
|--|---|-----------------------------|---------------|-----------------------------|
| | Blitzleistung | Blitzdauer (etwa, Sekunden) | Blitzleistung | Blitzdauer (etwa, Sekunden) |
| | 1/1 | 1/960 | 1/128 | 1/37020 |
| | 1/2 | 1/1200 | 1/256 | 1/46840 |
| | 1/4 | 1/2600 | 1/512 | 1/57000 |
| | 1/8 | 1/4790 | 1/1024 | 1/80300 |
| | 1/16 | 1/8510 | 1/2048 | 1/82670 |
| | 1/32 | 1/14750 | 1/4096 | 1/91520 |
| | 1/64 | 1/26790 | 1/8192 | 1/107800 |
| Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur | Wird unterstützt | | | |
| Farbfilter | Ein harter Farbfilter (zwei Ausführungen) wird unterstützt. | | | |

Belichtungssteuerung

| Blitzmodi (Belichtungssteuerungsmodi) | Blitzmodi und verfügbare Funktionen | | | | | |
|---|---|---------------------------|--------------|------------------------------|-----------------|----------------------|
| | Blitzmodus | Blitzbelichtungskorrektur | FEB | FE-Speicherung | Drahtlos | |
| | | | | | Funkübertragung | Optische Übertragung |
| | E-TTL II- / E-TTL-Autoflash *1 | o | o | o | o | o |
| | Manueller blitz | | | | o | o |
| | Stroboskopblitz | | | | o | o |
| | Automatische externe Blitzmessung | o | o | | o *2 | |
| | Manuelle externe Blitzmessung | | | | | |
| Reihenaufnahme-Prioritätsmodus | o | o | o | | | |
| Gruppenblitz *3 | o | o | o *4 | o | | |
| | <p>* 1: Wird automatisch eingestellt, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf die Modi im Motivbereich eingestellt wird</p> <p>* 2: Nur der Gruppenblitz ist verfügbar</p> <p>* 3: Kann nur eingestellt werden, wenn das Speedlite als Sender mit drahtloser Funkübertragung verwendet wird</p> <p>* 4: Nur Gruppen, die auf die E-TTL-II / E-TTL-Blitzautomatik eingestellt sind</p> | | | | | |
| Wirksamer Blitzbereich | <p>Dimmverriegelungsbereich unter den folgenden Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensorgröße: 35-mm-Vollformat • Leuchtwinkel: 50 mm • Blendenwert: f/1,4 • ISO 100 • Leuchtwinkel: Standard | | | | | |
| | Auslösungsbedingungen | | | Wirksamer Blitzbereich (ca.) | | |
| Normaler Blitz (Blitzbereitschaftslampe: leuchtet) | | | 0,5 - 26,1 m | | | |
| Schnellblitz (Blitzbereitschaftslampe: blinkt) | | | 0,5 - 16,0 m | | | |
| Hochgeschwindigkeitsynchronisation (Verschlusszeit: 1/250) | | | 0,5 - 13,8 m | | | |

| Blitzbelichtungskorrektur | <p>±3 Schritte, in Drittel- oder Halbschritten *1</p> <p>* Der Blitzbelichtungskorrektur des Speedlite wird der Vorrang eingeräumt, wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Speedlite als auch an der Kamera ausgeführt wird. Benutzer, die es bevorzugen, die Blitzbelichtungskorrektur an der Kamera einzustellen, müssen die Blitzbelichtungskorrektur am Speedlite auf 0 einstellen.</p> <p>* 1: Entspricht den Belichtungsstufenschritten der Kamera</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|--|-------------------------|-------------------------|--------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|-----|---------------------------------|---|---|---|-----------------|---|---|---|-----------------|---|--|--|-----------------------------------|---|--|--|-------------------------------|---|--|--|--------------------------------|---|---|---|--------------------------|---------------------------------|---|------|---|-----------------|---|------|---|-----------------|---|--|--|--------------|---|------|---|-------------------------------|---------------------------------|---|--|---|-----------------|---|--|---|-----------------|---|--|--|
| FEB | <p>±3 Schritte, in Drittel- oder Halbschritten *1</p> <p>* Nach drei Aufnahmen wird die FEB-Funktion automatisch deaktiviert</p> <p>* Kann mit der Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung verwendet werden</p> <p>* 1: Entspricht den Belichtungsstufenschritten der Kamera</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FE-Speicherung | Wird unterstützt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FE-Speicher | Wird unterstützt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Synchronisierung | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Drahtlos</th> <th>Blitzmodus</th> <th>Synchron. 1. Verschluss</th> <th>Synchron. 2. Verschluss</th> <th>Hochgeschwindigkeits-Synchronisation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="6">AUS</td> <td>E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik</td> <td>○</td> <td>○</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Manueller blitz</td> <td>○</td> <td>○</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Stroboskopblitz</td> <td>○</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Automatische externe Blitzmessung</td> <td>○</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Manuelle externe Blitzmessung</td> <td>○</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Reihenaufnahme-Prioritätsmodus</td> <td>○</td> <td>○</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Funkübertragung (Sender)</td> <td>E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik</td> <td>○</td> <td>○ *1</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Manueller blitz</td> <td>○</td> <td>○ *1</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Stroboskopblitz</td> <td>○</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gruppenblitz</td> <td>○</td> <td>○ *1</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Optische Übertragung (Sender)</td> <td>E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik</td> <td>○</td> <td></td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Manueller blitz</td> <td>○</td> <td></td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Stroboskopblitz</td> <td>○</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>* 1: Detaillierte Informationen zu den Kameras, die diese Funktion unterstützen, finden Sie auf der Canon-Website.</p> | Drahtlos | Blitzmodus | Synchron. 1. Verschluss | Synchron. 2. Verschluss | Hochgeschwindigkeits-Synchronisation | AUS | E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik | ○ | ○ | ○ | Manueller blitz | ○ | ○ | ○ | Stroboskopblitz | ○ | | | Automatische externe Blitzmessung | ○ | | | Manuelle externe Blitzmessung | ○ | | | Reihenaufnahme-Prioritätsmodus | ○ | ○ | ○ | Funkübertragung (Sender) | E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik | ○ | ○ *1 | ○ | Manueller blitz | ○ | ○ *1 | ○ | Stroboskopblitz | ○ | | | Gruppenblitz | ○ | ○ *1 | ○ | Optische Übertragung (Sender) | E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik | ○ | | ○ | Manueller blitz | ○ | | ○ | Stroboskopblitz | ○ | | |
| Drahtlos | Blitzmodus | Synchron. 1. Verschluss | Synchron. 2. Verschluss | Hochgeschwindigkeits-Synchronisation | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AUS | E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik | ○ | ○ | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Manueller blitz | ○ | ○ | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Stroboskopblitz | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Automatische externe Blitzmessung | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Manuelle externe Blitzmessung | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Reihenaufnahme-Prioritätsmodus | ○ | ○ | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Funkübertragung (Sender) | E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik | ○ | ○ *1 | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Manueller blitz | ○ | ○ *1 | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Stroboskopblitz | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppenblitz | ○ | ○ *1 | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Optische Übertragung (Sender) | E-TTL II / E-TTL Blitzautomatik | ○ | | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Manueller blitz | ○ | | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Stroboskopblitz | ○ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modellierungslampe | Wird unterstützt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modellierungsblitz | <p>Wird unterstützt</p> <p>* Der Blitz löst eine ca. 1 Sekunde andauernde Blitzreihe aus.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Blitzaufladung

| | | | | | |
|-------------|-----------------|--|-------------------|----------------|-----------------|
| Aufladezeit | Stromversorgung | | Aufladezeit (ca.) | | Blitzzahl (ca.) |
| | | | Normaler Blitz | Schnellblitz | |
| | Akku LP-EL | | 0,1 - 0,9 Sek. | 0,1 - 0,8 Sek. | 335 - 2345 |

* Auf Grundlage der Prüfstandards von Canon

| | | | | |
|---------------------------|-------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Blitzbereitschaftsanzeige | | Normaler Blitz (vollständig aufgeladen) | Schnellblitz | Der Ladevorgang läuft |
| | Blitzbereitschaftslampe | Leuchtet in Rot | Blinkt in Rot (8-mal pro Sekunde) | Aus |
| | LCD-Anzeige | Keine Anzeige | Keine Anzeige | CHARGE Der Ladestand wird in 1-5 Stufen angezeigt |
| | Akustisches Signal *1 | o *2 | o *3 | - |

* 1: Wenn die entsprechende persönliche Funktion (P.Fn-06, Piepton) auf EIN eingestellt ist
 * 2: Wenn die entsprechende persönliche Funktion (P.Fn-02, Schnellblitz) auf AUS eingestellt ist
 * 3: Wenn die entsprechende persönliche Funktion (P.Fn-02, Schnellblitz) auf EIN eingestellt ist

AF-Hilfslicht

| Infrarot | <ul style="list-style-type: none"> • Ausgegebenes Licht Nahinfrarotlicht • Kompatibles AF-System TTL-Sekundärbilderzeugungs-Phasendifferenz-AF • Wirksamer Bereich | | | | | |
|---|---|-----------|-------------------------|--------------|--------------|----------------------|
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>AF-Punkte</th> <th>Wirksamer Bereich (ca.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>In der Mitte</td> <td>0,6 - 10,0 m</td> </tr> <tr> <td>In den Randbereichen</td> <td>0,6 - 5,0 m</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Objektivbrennweite: 28 mm oder länger * AF-Punkte: Mit 1-191 Punkten kompatibel</p> | AF-Punkte | Wirksamer Bereich (ca.) | In der Mitte | 0,6 - 10,0 m | In den Randbereichen |
| AF-Punkte | Wirksamer Bereich (ca.) | | | | | |
| In der Mitte | 0,6 - 10,0 m | | | | | |
| In den Randbereichen | 0,6 - 5,0 m | | | | | |
| Blitzmethode mit periodischer Auslösung | <p>Das AF-Hilfslicht gibt unter den folgenden Bedingungen keine kleinen Blitzreihen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Speedlite als Sender mit drahtloser optischer Übertragung verwendet wird - Mit angebrachtem Farfilter <ul style="list-style-type: none"> • Ausgegebenes Licht Sichtbares Licht • Kompatibles AF-System <ul style="list-style-type: none"> - Phasendifferenz-AF über TTL-Doppelbild - Doppelpixel-CMOS-AF * Bei der Kamerakompatibilität gelten einige Einschränkungen • Wirksamer Bereich | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>AF-Punkte</th> <th>Wirksamer Bereich (ca.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>In der Mitte</td> <td>0,6 - 10,0 m</td> </tr> <tr> <td>In den Randbereichen</td> <td>0,6 - 5,0 m</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Objektivbrennweite: 24 mm oder länger * Abgestrahlte Richtung: Direkt geradeaus</p> | AF-Punkte | Wirksamer Bereich (ca.) | In der Mitte | 0,6 - 10,0 m | In den Randbereichen |
| AF-Punkte | Wirksamer Bereich (ca.) | | | | | |
| In der Mitte | 0,6 - 10,0 m | | | | | |
| In den Randbereichen | 0,6 - 5,0 m | | | | | |

Drahtlosfunktionen für die Funkübertragung

| | | |
|--------------------------|---|---|
| Drahtloseinstellungen | Sender | Wird unterstützt * Sekundäre und zusätzliche Geräte dienen als Nebensender und werden mit einem „NEBENSENDER“-Symbol angezeigt * Die Nebensender können nicht mit einer Empfängereinheit fernbedient werden |
| | Empfänger | Wird unterstützt |
| Kommunikationsfunktionen | Compliance-Standards | IEEE 802.15.4, ARIB STD-T66 |
| | Kommunikationsmethode | Primärmodulation: OOPAK Sekundärmodulation: DS-SS |
| | Übertragungsfrequenz | 2405 bis 2475 MHz |
| | Kanal | Kan. 1 - 15 Einstellung: Automatisch/manuell |
| | Geräteerkennung | 0000 - 9999 Einstellung: Manuell |
| | Übertragungsbereich*1 *2 | Ca. 30 m |
| | Gruppen | Max. 5 Gruppen (A - E) * Die Sendereinheiten werden als Gruppe A festgelegt |
| | Max. Sendereinheiten | Bis zu 15 * Sekundäre und zusätzliche Geräte dienen als Nebensender |
| | Max. Empfängereinheiten | Bis zu 15 |
| Verbindungsfunktionen | <p>Unterstützt die „Linked-Shooting“-Funktion mit der automatischen Auslösung von bis zu 16 Kameras (Sender: 1, Empfänger: 15), die zur Auslösung mit der Senderkamera verbunden sind.</p> <p>* Die Aufnahme ist nicht simultan, da die Empfängerkamera kurz nach dem Zeitpunkt des Auslösens der Senderkamera ausgelöst werden</p> | |

Drahtlosfunktionen für die optische Übertragung

| | | |
|--------------------------|----------------------------------|---|
| Drahtloseinstellungen | Sender | Wird unterstützt |
| | Empfänger | Wird unterstützt |
| | Einzelner Empfänger | Wird unterstützt |
| Kommunikationsfunktionen | Kommunikationsmethode | Optische Impulse |
| | Kanal | Kan. 1 - 4 |
| | Übertragungsbereich (ca.) | Von der Vorderseite des Blitzkopfes <ul style="list-style-type: none"> • Innenräume: 0,7 - 15 m • Außenbereiche: 0,7 - 10 m |
| | Empfangswinkel (ca.) | <ul style="list-style-type: none"> • Horizontal: 45° • Aufwärts: 27°; Abwärts: 20° |
| | Gruppen | Max. 3 Gruppen (A - C) |
| | Max. Sendereinheiten | Unbegrenzt |
| | Max. Empfängereinheiten | Unbegrenzt |

Stromversorgung

| Akkupack | Akku LP-EL * AA/LR6-Alkalibatterien und Ni-MH-Akkus können nicht verwendet werden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|----------------|----------------------|------|--------------------------------------|-----------|-------------|--|-----------|--|-----------|---------------|-------------------------------|-----------|--|-----------|----------------|-----------|----------------|--|-----------|--------------|-----------|
| Akkustandsanzeige | Vorhanden (wird in 5 Stufen angezeigt) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Externe Stromversorgung | Wird unterstützt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maximale Blitzzahl | Ca. 335 - 2345 * Mit vollständig aufgeladenem Akkupack LP-EL | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zeit der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk | Ca. 17 Stunden Serienaufnahme * Bei deaktivierter Senderblitzzündung und vollständig aufgeladenem Akkupack LP-EL | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Automatische Stromabschaltung | Vorlaufzeit vor der automatischen Ausschaltung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zustand</th> <th>Individualfunktionen</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Während des normalen Betriebs</td> <td>C.Fn-01-0</td> <td rowspan="2">Ca. 90 Sek.</td> </tr> <tr> <td>Wenn als Sender mit drahtloser optischer Übertragung eingerichtet</td> <td>C.Fn-01-0</td> </tr> <tr> <td>Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet</td> <td>C.Fn-01-0</td> <td rowspan="2">Ca. 5 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Beim „Linked-Shooting“</td> <td>C.Fn-01-0</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Wenn als Empfänger mit drahtloser Funk- oder optischer Übertragung eingerichtet</td> <td>C.Fn-10-0</td> <td>Ca. 60 Minuten</td> </tr> <tr> <td>C.Fn-10-1</td> <td>Ca. 10 Minuten</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet</td> <td>C.Fn-11-0</td> <td>Ca. 8 Stunde</td> </tr> <tr> <td>C.Fn-11-1</td> <td>Ca. 1 Stunde</td> </tr> </tbody> </table> | Zustand | Individualfunktionen | Zeit | Während des normalen Betriebs | C.Fn-01-0 | Ca. 90 Sek. | Wenn als Sender mit drahtloser optischer Übertragung eingerichtet | C.Fn-01-0 | Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet | C.Fn-01-0 | Ca. 5 Minuten | Beim „Linked-Shooting“ | C.Fn-01-0 | Wenn als Empfänger mit drahtloser Funk- oder optischer Übertragung eingerichtet | C.Fn-10-0 | Ca. 60 Minuten | C.Fn-10-1 | Ca. 10 Minuten | Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet | C.Fn-11-0 | Ca. 8 Stunde | C.Fn-11-1 |
| Zustand | Individualfunktionen | Zeit | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Während des normalen Betriebs | C.Fn-01-0 | Ca. 90 Sek. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wenn als Sender mit drahtloser optischer Übertragung eingerichtet | C.Fn-01-0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet | C.Fn-01-0 | Ca. 5 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beim „Linked-Shooting“ | C.Fn-01-0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wenn als Empfänger mit drahtloser Funk- oder optischer Übertragung eingerichtet | C.Fn-10-0 | Ca. 60 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | C.Fn-10-1 | Ca. 10 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet | C.Fn-11-0 | Ca. 8 Stunde | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | C.Fn-11-1 | Ca. 1 Stunde | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>Das Speedlite wird durch die folgenden Vorgänge reaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halbes Durchdrücken des Auslösers • Drücken der Prüfblitztaste | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Abmessungen und Gewicht

| | | |
|-------------|--------------------|-------------------------|
| Abmessungen | Produkt | B x H x T (ca.) |
| | Gehäuse | 84,4 × 149,0 × 136,4 mm |
| Gewicht | Produkt | Gewicht (ca.) |
| | Nur Gehäuse | 572 g |

Betriebsumgebung

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Betriebstemperaturbereich | 0 - 45°C |
| Luftfeuchtigkeit im Betrieb | 85 % oder darunter |

- Alle technischen Daten basieren auf den Canon-Prüfnormen.
- Änderungen der technischen Produktdaten und des äußeren Erscheinungsbilds sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Enthaltenes Zubehör

Wir empfehlen die Verwendung von Canon-Originalzubehör

Dieses Produkt wurde so entworfen, dass es eine optimale Leistung bietet, wenn es mit originalen Canon-Zubehörteilen verwendet wird. Deshalb ist die Verwendung dieses Produkts mit Original-Zubehör ausdrücklich empfohlen.

Canon übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden an diesem Produkt und / oder Unfälle wie etwa Defekte, Feuer usw., die auf eine Fehlfunktion von Zubehörteilen zurückgehen, die nicht original von Canon stammen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Bitte beachten Sie, dass Reparaturen, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originale Zubehör anfallen, nicht von der Garantie für Reparaturen abgedeckt sind, obwohl Sie solche Reparaturen trotzdem kostenpflichtig anfordern können.



Vorsicht

- Der LP-EL-Akkupack ist nur für Canon-Produkte vorgesehen. Die Verwendung mit einem nicht kompatiblen Ladegerät oder Produkt kann zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen, für die Canon keine Haftung übernimmt.